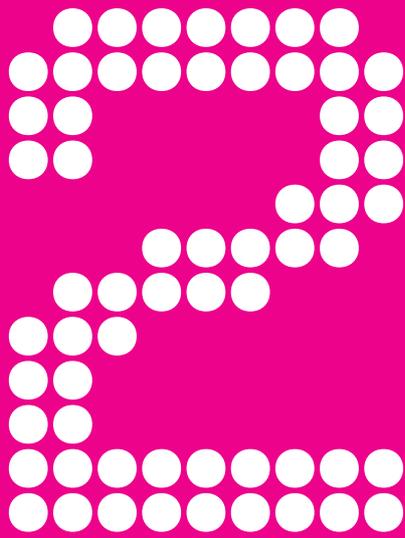




JUKIBUZ im Südtiroler KULTURinstitut

2018

Bücher,
Bücher, Bücher
Themen
Tätigkeiten



www.biblio24.it

einfach einloggen und sofort
rund um die Uhr digitale
Medien wie eBooks, ePaper,
eAudios und eVideos bequem
und kostenlos ausleihen und
herunterladen.

ein Gemeinschaftsprojekt von

Landesbibliothek
Dr. Friedrich Teßmann
Bibliotech Provinziela / Biblioteca Provinciale

gefördert von
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio
sostenuto da

Inhalt

JUKIBUZ-Themen

Mit Büchern von der Zukunft träumen

... 6–8

Zum Schmunzeln, Grinsen, Kichern, Lachen

... 46–48

JUKIBUZ-Buchempfehlungen

Bücher zum Thema ZUKUNFT GESTALTEN

... 4–5

Bücher zum Thema ABC, WORTE und SPRACHE

... 10–11

Bilderbücher

... 12–17

Kinderbücher

... 18–29

Jugendbücher

... 30–37

Sachbücher

... 38–43

Besondere Bücher

... 44–45

JUKIBUZ-Tätigkeiten

Aktionen

... 49–51

Liebe Leserinnen und Leser, liebe JUKIBUZ-Freunde!

„Freiheit ist eine Blase, die jeden Moment platzen kann“, schreibt Jugendliteraturpreisträger Martin Peer. Aus diesem Grund ist es wichtig, sie in Zukunft zu schützen und für unsere Freiheit einzustehen. In seinem neuen Erzählband „Was kann einer schon tun?“ erörtert Peer in vier fiktiven Gesprächen verschiedene Möglichkeiten, einen aktiven Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Jedes Kapitel beleuchtet umwelt- und gesellschaftspolitische Themen und beginnt sinngemäß mit der Frage, ob die Welt denn noch zu retten sei. Wenn wir an die Terroranschläge der letzten Jahre, die Europa tief getroffen haben, die hohe Feinstaubbelastung und Ausbeutung unserer Natur oder die politische Situation in den Vereinigten Staaten und Nordkorea denken, müssen wir feststellen, dass viele Fragen aufgenommen sind, die unsere Zukunft und vor allem die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen betreffen: Welche Perspektiven hat die jüngere Generation angesichts dessen, was wir ihnen hinterlassen?

Nicht nur Martin Peer, sondern viele andere Autorinnen und Autoren haben sich mit Zukunftsfragen und Möglichkeiten der aktiven Mitgestaltung in ihren Büchern beschäftigt. Da es auch uns am JUKIBUZ ein großes Anliegen

ist, Kinder und Jugendliche für die Friedenserziehung zu sensibilisieren und durch das Lesen dazu anzuregen, die eigene Zukunft in die Hand zu nehmen, haben wir diese Bücher und einen Fachartikel an den Anfang unserer Zeitung gestellt. Die neueste JUKIBUZ-Zeitung soll nämlich ganz unter dem Motto „Hinschauen! Lesen! Handeln!“ stehen. Ab Seite 10 stellen wir Ihnen wie gewohnt Neuerscheinungen aus dem Bereich der Bilder-, Kinder-, Jugend- und Sachbuchliteratur vor, die es aufgrund ihrer Gestaltung, ihrer Sprache oder ihres Inhaltes verdienen, hervorgehoben zu werden.

Besonders freut uns, dass sich heuer so viele Klassen der Grund- und Mittelschule ihre Meinung zu den neuen Büchern des Erscheinungsjahres 2017 gebildet und sie in Form von Rezensionen verschriftlicht haben. Ein besonderer Dank geht an die Klassen und Lehrpersonen der Grundschulen Jenesien, Welschnofen, Sexten und Geiselsberg und der Mittelschulen Bruneck und Deutschnofen. Somit ist auch heuer die JUKIBUZ-Zeitung wieder eine Plattform, die den Stimmen der Kinder Gehör verschafft.

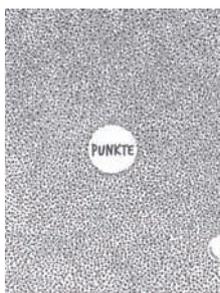
Wir sind überzeugt, dass es für jeden Leser und jede Leserin das passende Buch gibt, und wir hoffen, dass auch Sie auf den nächsten Seiten passende Literatur aus den unterschiedlichsten Genres finden, nach der Sie schon lange auf der Suche waren.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein bereicherndes und aufregendes Lesejahr.

Julia Aufderklamm
und Brigitte Kustatscher

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.kulturinstitut.org in der Rubrik „JUKIBUZ“, aber wir erteilen Sie Ihnen auch gerne telefonisch: 0471 313830.

Das JUKIBUZ empfiehlt Bücher zum Thema „ZUKUNFT GESTALTEN“



Ein Buch voller Punkte, die sich nur auf den ersten Blick ähneln. Sieht man genauer hin, gleicht kein Punkt dem anderen – und noch etwas unterscheidet sie voneinander: Den Punkten auf der einen Seite geht es gut. Sie haben Häuser, Spaß und genügend zu essen. All das fehlt den Punkten auf der anderen Seite. „Dürfen wir auf eure Seite?“, lautet also die legitime Frage. Darüber muss auf der anderen Seite erst beratschlagt werden, bis man zum Ergebnis kommt: „Okay! Ein paar dürfen rüber!“ Schnell wird allerdings klar, dass dieser Plan nicht aufgeht. Eine andere Lösung muss gefunden werden. Eine Lösung, die den benachteiligten Punkten wirklich und nachhaltig hilft und jedem Punkt dasselbe, lebenswerte Dasein beschert – egal auf welcher Seite. Mit seiner einfallsreichen grafischen Gestaltung und der aussagekräftigen Botschaft ist dieses Bilderbuch gerade für Jugendliche ein Ausgangspunkt für die empathische Auseinandersetzung mit Flucht und ihren Ursachen. Brigitte Kustatscher Jukibuz

● Giancarlo Macri
Punkte
Thienemann, 2017
ISBN 978-3-5223-0471-9
48 Seiten
Ab 4



Jeden Tag bei Sonnenuntergang gibt es am See ein Abendkonzert. Die tierischen Anwohner treffen sich und musizieren, bis der Mond am Himmel steht. Doch eines Abends wird das fröhliche Treiben jäh unterbrochen: Ein Ziesel steht da, zu seiner vollen Größe aufgerichtet – wie bedrohlich! Außer sich vor Schreck brechen die Tiere ihr Konzert ab und beraten sich. Wie kann man diesen Fremdling aufhalten? „Eine Festung muss her!“ „Die Seeufer müssen unüberwindbar sein.“ Fieberhaft setzen die Tiere alles daran, um dem Unbekannten Einhalt zu gebieten, und bemerken in ihrem Eifer gar nicht, dass das Ziesel eigentlich nur eines will: ihrem Chor beitreten! Mit einem Augenzwinkern erzählt diese humorvolle Tiergeschichte von der Angst vor Fremden, aber auch davon, wie bunt die Welt wird, wenn wir vielfältige Stimmen zulassen. Brigitte Kustatscher Jukibuz

● Helga Bansch
Achtung Ziesel!
Jungbrunnen, 2017
ISBN 978-3-7026-5909-7
32 Seiten
Ab 4



Das Leben der drei Mausefreunde in ihrer Höhle wird unerwartet auf den Kopf gestellt, als ein Brief des Bürgermeisters den Einzug eines neuen Mitbewohners ankündigt. Noch bevor sie den Neuankömmling kennenlernen, bereitet er den Mäusen Sorgen und sie würden am liebsten den Eingang zum Mausloch „verrammeln“, da ist der Fremde auch schon angekommen. Lysander heißt er und ist ein Lurch. Nachdem er die Badewanne bezogen hat, wird sein Tun von den übrigen Bewohnern kritisch beäugt und zunächst nur für seltsam befunden, doch schon bald „eskaliert“ die Situation. Lysander aber bereichert das Leben in der Wohngemeinschaft mit einer besonderen Idee – und als den Mäusen dies bewusst wird, steht einem fröhlichen Miteinander nichts mehr im Wege. Antje Damms hochaktuelle Geschichte mit unverwechselbaren Illustrationen zeigt, wie das Zusammenleben in einer Gemeinschaft funktionieren kann, auch wenn die Gegensätze zunächst unüberbrückbar erscheinen. Brigitte Kustatscher Jukibuz

● Antje Damm
Plötzlich war Lysander da
Moritz, 2017
ISBN 978-3-8956-5344-5
36 Seiten
Ab 4



Jeden Tag, morgens und abends, begleitet Zahina ihren Vater zum Brunnen, um Wasser zu holen. Wasser, das in ihrem Land so kostbar ist wie kaum ein anderes Gut. Wasser, von dem es nie genug gibt, um den Durst, Zahinas ständigen Begleiter, zu stillen. Es zu verschütten ist eine Schande, aber genau das passiert ihr immer wieder. Tag für Tag nimmt Zahina sich vor, achtsamer zu sein und sich ausnahmslos auf den Weg zu konzentrieren, doch stets verliert sie wertvolle Tropfen. Sie schämt sich dafür und bestraft sich selbst, indem sie sich den Schluck vom wertvollen Nass verwehrt. Als Zahina eines Tages stürzt und der Krug zu Bruch geht, gesteht das Mädchen seinem Vater das Unglück. Doch dann blicken die beiden gemeinsam auf den Weg zurück und es offenbart sich ihnen ein blühender Anblick: Ein buntes Blumenmeer säumt den Pfad, zum Leben erweckt von vielen verschütteten Wassertropfen. Eine berührende Parabel über den Wert des Wassers und die Schönheit der Natur. Brigitte Kustatscher Jukibuz

● Anne Jonas
Von der Kostbarkeit des Wassers ...
Tintentrinker, 2017
ISBN 978-3-9464-0109-4
40 Seiten
Ab 5

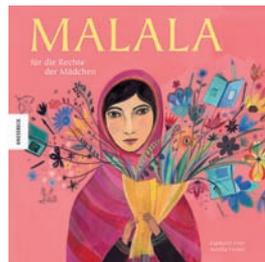


Was es eigentlich bedeutet, frei und gleich geboren zu sein, veranschaulicht dieses außergewöhnliche Sachbuch. Es stützt sich auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 und versinnbildlicht mittels aussagekräftiger und detailreicher Pop-up-Szenen deren Inhalt. Mit jedem Umblättern entfaltet sich ein weiteres aufwendig gestaltetes Bild und unterstreicht die in kindgerechter Sprache formulierten Aussagen der bedeutsamsten Menschenrechte: Das Recht auf Freiheit, Sicherheit und Gleichberechtigung kommt ebenso zur Sprache wie das Recht auf Bildung, Arbeit, Freizeit oder eine eigene Meinung und Religion. Auf den letzten Seiten werden alle 30 Artikel der Vereinten Nationen wiedergegeben. Diese wertvolle Neuerscheinung zeigt, dass auch in „kleinen“ Büchern wahre Leseschätze verborgen sein können.
Brigitte Kustatscher
Jukibuz

Jean-Marc Fiess

Frei und gleich geboren – Die Menschenrechte

Fischer Sauerländer, 2017
ISBN 978-3-7373-5543-8
18 Seiten
Ab 6

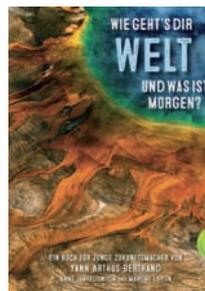


Auf welche Weise jeder Einzelne die Welt, in der wir leben, mitgestalten kann, zeigt sich besonders gut am Beispiel großer Persönlichkeiten unserer Zeit. Biografien müssen aber keineswegs immer in der Gestalt seitenstarker und textlastiger Wälzer auftreten, wie diese kunterbunt illustrierte Neuerscheinung beweist: „Malala“ erzählt die Geschichte der jungen Friedensnobelpreisträgerin und findet dabei einfühlsame und klare Worte. Ergänzt wird die Lebensgeschichte des Mädchens von aufschlussreichen Hintergrundinformationen und wissenswertem Zusatzmaterial. Das Ergebnis ist ein fesselndes biografisches Bilderbuch, dessen Hauptfigur mit ihrer Unerschrockenheit und ihrem Selbstbewusstsein nicht nur beeindruckt, sondern auch ermutigt, für die Dinge einzustehen, die wirklich wichtig sind.
Brigitte Kustatscher
Jukibuz

Raphaële Frier

Malala – Für die Rechte der Mädchen

Knesebeck, 2017
ISBN 978-3-8687-3975-6
48 Seiten
Ab 8



Was hat die Ordnung in unserem Kühlschrank mit der Welt von morgen zu tun? Wozu brauchen Bienen eine Autobahn? Und warum hängt an manchen Schmuckstücken eine Lkw-Ladung voller Schmutz? Das sind nur einige der Fragen, die in diesem informativen Sachbuch beantwortet werden. Die wichtigste Frage stellt allerdings der Titel: Wie steht es eigentlich um unseren Planeten – und wie wird es ihm in Zukunft ergehen? Tatsächlich lesen sich die einzelnen Kapitel wie eine Bestandsaufnahme und die Zwischenbilanz, die nach mehr als einer Viertel-million Jahren menschlicher Gegenwart gezogen wird, fällt nüchtern aus. Eine Kurskorrektur ist dringend fällig: Aussagekräftige Beispiele und atemberaubende Fotos vermitteln das Konzept der Nachhaltigkeit auf derart unverblünte und klar nachvollziehbare Weise, dass man beim Lesen vom Gefühl beschlichen wird, jenes Buch in den Händen zu halten, welches schon so lange überfällig gewesen ist.
Brigitte Kustatscher
Jukibuz

Anne Jankéliowitch

Wie geht's dir Welt und was ist morgen?

Thienemann, 2017
ISBN 978-3-5223-0469-6
176 Seiten
Ab 10



Aus der Vielfalt an Büchern, die gegenwärtig zum Philosophieren anregen, sticht diese Neuerscheinung besonders hervor. Ausgehend vom eigenen Ich wird das Lesepublikum zu anspruchsvollen Gedankenexperimenten rund um unterschiedliche Themen angeregt: Der Mensch, Tiere und die Natur, aber auch Sprache und Medien, Freundschaft, Liebe und die Gesellschaft finden dabei Platz. Den Schluss bildet die Frage nach dem Sinn des Lebens. Die einzelnen Abschnitte aller Kapitel werden durch Fragen eingeleitet, die teilweise wirklich knifflig sind. Bunte Info-Kästen bieten zusätzliche Informationen zu den jeweiligen Themen, aber der heimliche Star sind die anregenden Zwischenfragen, welche dem Begriff „Denksport“ eine echte Berechtigung bescheinigen. Ein lesenswertes Philosophie-Buch, das sein Publikum fordert, jungen DenkerInnen viel Stoff zum Nachdenken bietet und sie an komplexe Aspekte der Philosophie heranführt.
Brigitte Kustatscher
Jukibuz

Jörg Bernardy

Philosophische Gedankensprünge – Denk selbst!

Beltz & Gelberg, 2017
ISBN 978-3-4078-2220-8
140 Seiten
Ab 14

Mit Büchern von der Zukunft träumen

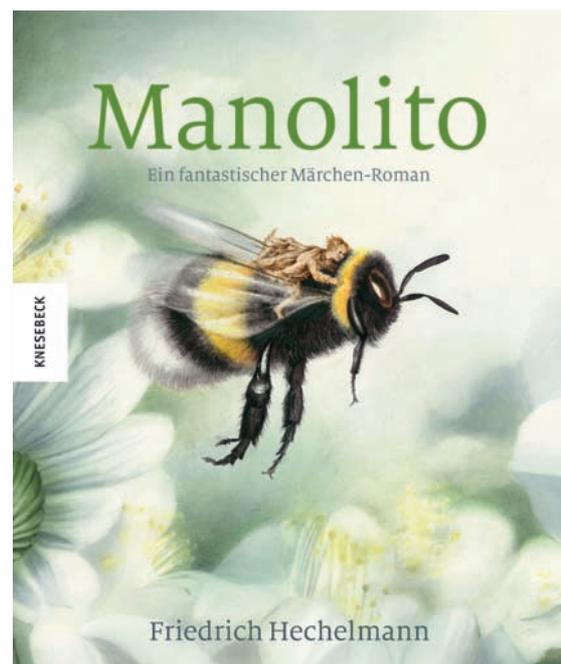
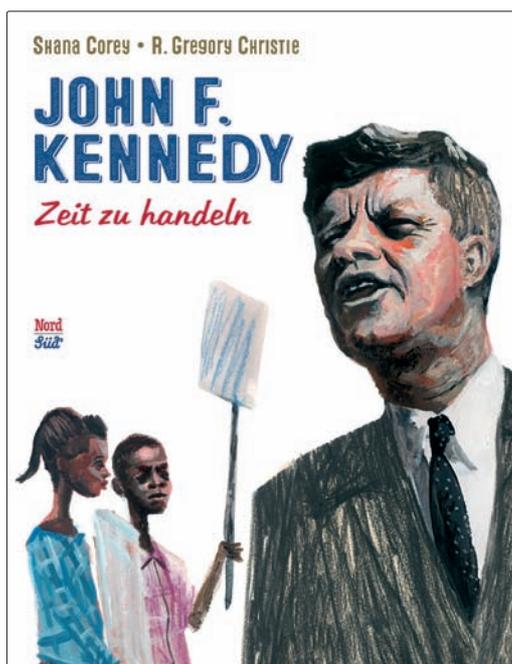
Stell dir eine Welt vor, in der alle Menschen in Frieden leben. John Lennons kraftvolle Aufforderung, sich eine harmonische Zukunft auszumalen, regt seit den 1970er Jahren Menschen zum Umdenken an. Seine Friedensballade „Imagine“ ist ein Klassiker, der bis heute nicht an Aktualität verloren hat. Nun ist das Lied als Bilderbuch erschienen, unterlegt mit ausdrucksvollen Bildern und einer deutschen Übersetzung, die seine starke Botschaft auch den Kleinsten nahebringt. Können Geschichten, Worte und Bilder wirklich zur konstruktiven Gestaltung unserer Zukunft beitragen und nachhaltige Werte vermitteln? Dass dies möglich ist, zeigen viele Beispiele aus der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur.

Die Herausforderungen, welchen sich unsere Gesellschaft in Zukunft verantwortungsvoll stellen muss, sind nicht wenige. So sind der Umgang mit flüchtenden Menschen und das friedliche Zusammenleben in einer Gemeinschaft Fragen, die nicht nur die politische Öffentlichkeit beschäftigen, sondern nun auch von Bilderbüchern aufgegriffen und aufbereitet werden. Auf diese Weise wird bereits den Jüngsten in unserer Gesellschaft die Möglichkeit gegeben, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. In **Plötzlich war Lysander da** wird das Leben in der Mausehöhle unerwartet auf den Kopf gestellt, als ein Brief des Bürgermeisters den Einzug eines neuen Mitbewohners ankündigt. Noch bevor sie den Neuankömmling kennenlernen, bereitet er den Mäusen Sorgen und sie würden am liebsten den Eingang zum Mauseloch „verrammeln“, da ist der Fremde auch schon angekommen und stellt sich als Lurch Lysander vor. Nachdem er die Badewanne bezogen hat, wird sein Tun von den übrigen Bewohnern kritisch beäugt und zunächst nur für seltsam befunden, doch schon bald „eskaliert“ die Situation. Lysander aber bereichert das Leben in der Wohngemeinschaft mit einer ganz besonderen Idee – und als den Mäusen dies

bewusst wird, steht einem fröhlichen Miteinander, in dem jeder die Einzigartigkeit des anderen schätzt, nichts mehr im Wege. Auch das Bilderbuch **Punkte** widmet sich einer ähnlichen Fragestellung, findet jedoch eine andere Lösung und überrascht in erster Linie durch seine originelle grafische Gestaltung. Die Flüchtlingsthematik wird hier im wahrsten Sinne des Wortes auf den Punkt gebracht – und einleuchtend vermittelt. Gerade für Jugendliche im Mittelschulalter kann dieses Buch Ausgangspunkt für einen empathischen Diskurs über Flucht und ihre Ursachen sein.

Von Vorbildern lernen

Auf welche Weise jeder Einzelne die Welt, in der wir leben, mitgestalten kann, zeigt sich besonders gut am Beispiel großer Persönlichkeiten unserer Zeit. Biografien müssen aber keineswegs immer in der Gestalt seitenstarker und textlastiger Wälzer auftreten: Zwei biografische Neuerscheinungen präsentieren sich farbenfroh illustriert und in schlanker Eleganz. **Malala** erzählt die Geschichte der jungen Friedensnobelpreisträgerin, gespickt mit Hintergrundinformationen



und wissenswertem Zusatzmaterial. Das Ergebnis ist ein fesselndes biografisches Bilderbuch, dessen Hauptfigur mit ihrer Unerschrockenheit und ihrem Selbstbewusstsein nicht nur beeindruckt, sondern auch ermutigt, für die Dinge einzustehen, die wirklich wichtig sind. **John F. Kennedy** steht im Mittelpunkt der weiteren gleichnamigen Neuerscheinung. Anhand seines Lebenswegs zeigt die Autorin auf, wie Zivilcourage gelebt werden kann – und dass dafür eine große Portion Mut vonnöten ist. Mut, den es auch heute noch braucht, wie ein Blick auf die bürgerrechtliche Situation nicht nur in den USA, sondern in vielen Teilen dieser Welt beweist.

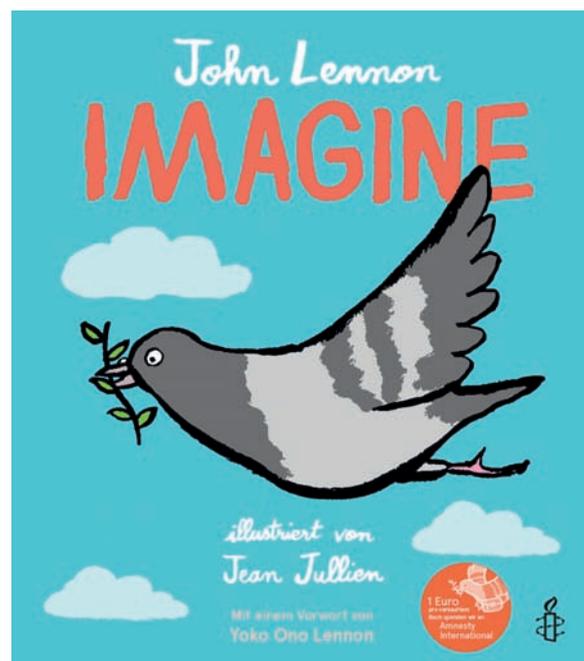
Zahlreiche Neuerscheinungen blicken thematisch in die Zukunft

Wenn wir die mündigen Weltbürger/innen von morgen erziehen, sollten wir sie auch mit dem nötigen geistigen Rüstzeug ausstatten. Dazu gehören nicht nur moralische Werte, die Fähigkeit zur Empathie oder die Inspiration durch Vorbilder, sondern auch fundiertes Wissen. Sachbücher sind begehrte Informationslieferanten zu unterschiedlichen Themen und zahlreiche Neuerscheinungen blicken thematisch in die Zukunft sowie auf die Frage, wie wir diese gestalten können. **Wie geht's dir Welt und was ist morgen?** ist eine davon: Dieses unterhaltsame Sachbuch erklärt das Konzept der Nachhaltigkeit anhand verschiedener aussagekräftiger Beispiele, was ihm auf derart unverblünte und klar nachvollziehbare Weise gelingt, dass man beim Lesen vom Gefühl beschlichen

wird, jenes Buch in den Händen zu halten, welches schon so lange überfällig gewesen ist. Aus der Vielfalt an Büchern, die gegenwärtig zum Philosophieren anregen, sticht die Neuerscheinung **Philosophische Gedankensprünge** besonders hervor. Ausgehend vom eigenen Ich wird das Lesepublikum zu anspruchsvollen Gedankenexperimenten rund um unterschiedliche Themen angeregt. Was ist eigentlich Gesellschaft? In welcher Gesellschaft will ich leben? Wer ist wichtiger, die Gemeinschaft oder ich? Dies sind nur einige der Fragen, die jungen Denker/innen viel Stoff zum Nachdenken bieten und sie an komplexe Aspekte der Philosophie heranführen. Ein Glanzlicht in der derzeitigen Sachbuchlandschaft ist **Frei und gleich geboren**. Es stützt sich auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 und veranschaulicht mittels aussagekräftiger und detailreicher Pop-up-Szenen ihren Inhalt. Auf den letzten Seiten werden alle 30 Artikel der Vereinten Nationen wiedergegeben.

Manchmal braucht es eine gute Geschichte, um beim Lesen das auszulösen, was Nachrichten und Sachinformationen nicht schaffen.

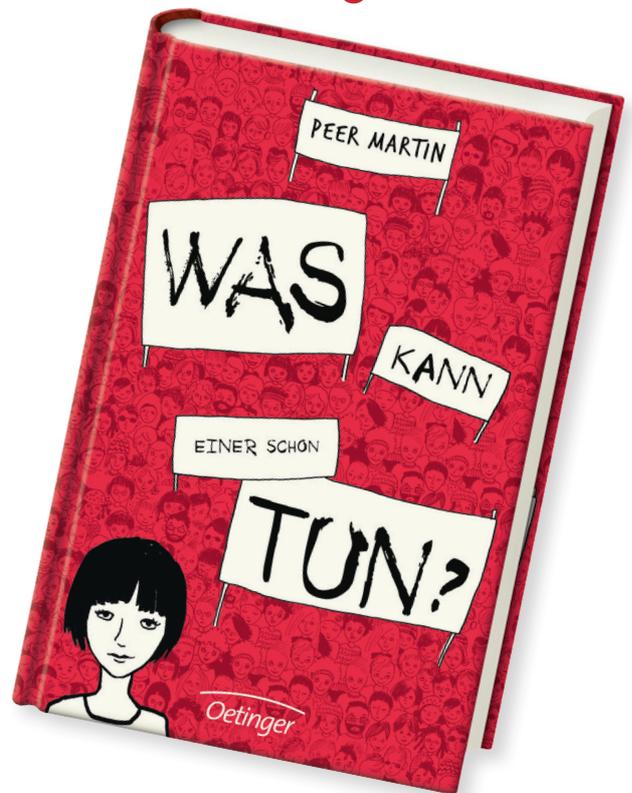
Geschichten erschaffen Bilder in unseren Köpfen und berühren uns dort, wo wir uns der Vernunft oft verschließen. So erreicht uns mit dem Märchen-Roman **Manolito** ein Plädoyer für einen respektvollen Umgang mit der Natur und den Lebewesen, die in ihr ein Zuhause finden. Fantastische Illustrationen und eine klare Sprache entwerfen das Bild



einer fast paradiesischen Parallelwelt, welche vom ausschweifenden Raubbau der Menschen bedroht wird. Sämtliche Tiere, Elemente und überirdische Wesen setzen sich mit geballter Kraft zur Wehr und bieten einem Gegner die Stirn, der auch vor dem Gebrauch entsetzlicher Waffen nicht zurückschreckt. In der Freundschaftsgeschichte **Am Freitag sehen wir uns wieder** führt der Zufall zwei Jugendliche in völlig unterschiedlichen Lebenssituationen zusammen: Als Junika dem Flüchtlingsjungen Sahal auf einem Berliner Friedhof begegnet, bietet sie ihm ohne zu zögern ihre Hilfe an, auch wenn das bedeutet, dass das Mädchen selbst einige Probleme bekommt. Der Jugendroman führt uns vor Augen, dass auch kleine Gesten viel bewirken können und gelebte Nächstenliebe keine Kompromisse kennt. In seinem neuen Erzählband **Was kann einer schon tun?** beginnt Jugendliteraturpreisträger Peer Martin jedes Kapitel sinngemäß mit der Frage, ob die Welt denn noch zu retten sei. Ein Hund, ein Au-Pair-Mädchen, ein illegaler Einwanderer und der eigene Sohn sind seine Gesprächspartner in vier erfundenen Zwiegesprächen, in denen umwelt- und gesellschaftspolitische Fragen beleuchtet werden.

Du meinst wohl, ich sei ein Träumer!

Doch ich bin nicht der Einzige, singt John Lennon – ob er da auch ein bisschen an die Literatur gedacht hat? Ein leises Medium ist es, das Buch, und schafft es doch seit jeher, Menschen zum Umdenken zu bewegen. Tatsächlich finden wir vor allem in der gegenwärtigen Kinder- und Jugendliteratur starke Verbündete, wenn es darum geht, die Welt von morgen nachhaltig und gerecht zu gestalten.



Bücher aus dem Artikel

- :: Jörg Bernardy: **Philosophische Gedankensprünge** (Beltz & Gelberg, 2017)/ab 14
- :: Yann Arthus-Bertrand, Anne Jankéliowitch u. Martine Laffon: **Wie geht's dir Welt und was ist morgen?** (Gabriel, 2017)/ab 10
- :: Shana Corey: **John F. Kennedy. Zeit zu handeln** (Nord Süd, 2017)/ab 8
- :: Antje Damm: **Plötzlich war Lysander da** (Moritz, 2017)/ab 4
- :: Jean-Marc Fiess: **Frei und gleich geboren. Die Menschenrechte** (Sauerländer, 2017)/ab 6
- :: Raphaële Frier: **Malala – für die Rechte der Mädchen** (Knesebeck, 2017)/ab 8
- :: Friedrich Hechelmann: **Manolito. Ein fantastischer Märchen-Roman** (Knesebeck, 2017)/ab 10
- :: Karin Koch: **Am Freitag sehen wir uns wieder** (Peter Hammer, 2017)/ab 12
- :: John Lennon: **Imagine** (Freies Geistesleben, 2017)/ab 5
- :: Giancarlo Macrì und Carolina Zanotti: **Punkte** (Thienemann 2017)/ab 4
- :: Peer Martin: **Was kann einer schon tun?** (Oetinger, 2017)/ab 14



STIFTUNG SÜDTIROLER SPARKASSE

FONDAZIONE CASSA DI RISPARMIO DI BOLZANO

**Wir stiften Kultur
Promuoviamo cultura**

Das JUKIBUZ empfiehlt Bücher zum Thema ABC, WORTE UND SPRACHE



Im Mittelpunkt dieses Bilderbuches, welches sich an Kinder richtet, die gerade sprechen lernen, stehen der kleine Moritz und seine Familie. Auf jeder Doppelseite werden Situationen aus dem Alltag der Familie dargestellt und mit kurzen Geschichten versehen. Außerdem begleiten lautmalerische Ausdrücke das Geschehen. „SCHNIPP SCHNAPP“, „POCH POCH“, aber auch „KNURPS KNURPS“ und „RUCKEDIKU“ werden beim gemeinsamen Lesen aus den Kinderzimmern ertönen. Hinter dem Buch steht die Idee, Kindern den Spracherwerb in Verbindung mit Lauten, Lautmalereien und geeigneten Texten zu erleichtern. Im Vorwort erläutert die Autorin und Logopädin ihr Konzept, welches sich auch in der therapeutischen Arbeit mit Kindern bewährt hat, und gibt außerdem wertvolle Tipps zum gemeinsamen Lesen und Nacherzählen sowie zur Förderung der Sprachentwicklung von Kindern. Ein wertvolles Buch für die Leseratten von morgen.
Brigitte Kustatscher
Jukibuz

●
Marta Galewska-Kustra
Moritz lernt sprechen
Lautmalerische Spiele
für die Kleinsten
Jacoby & Stuart, 2017
ISBN 978-3-9465-9337-9
40 Seiten
Ab 1



In rasanten Reimen und ansprechend fröhlichen Illustrationen erzählen Heinz Janisch und Astrid Henn vom fürchterlich lieben und mit Leidenschaft Torten essenden Riesen Knurr, der anfangs auf seinem Spaziergang durch den Wald Angst und Schrecken verbreitet. „Rumms und Kawumm! Im Wald geht was rum!“, so beginnt der Reim auf jeder Seite, den die Kinder beim Vorlesen mitsprechen und mitstampfen können. Der Baum biegt seine Äste zur Seite, der Fuchs huscht in seinen Bau und der Hase duckt sich auf der Wiese im tiefen Gras. Alle Waldbewohner fürchten sich vor dem hungrigen Riesen, alle außer die drei mutigen Mäuse. Sie fassen sich ein Herz und laden den Riesen Knurr zum Tortenschmaus und einer Geburtstagsfeier ein, bei der alle Tiere gemeinsam das Tanzbein schwingen. Eine spannende Reimgeschichte, die Kinder zum Mitsprechen anregt und zeigt, dass Riesen gar nicht so fürchterlich sind.
Julia Aufderklamm
Jukibuz

●
Heinz Janisch
Der Riese Knurr
Ravensburger, 2017
ISBN 978-3-4734-4696-4
32 Seiten
Ab 4



Viele Worte hat der kleine Wörterfresser schon verschlungen. Freude und Traurigkeit, Liebe und Wut: Jedes Wort hat seinen eigenen Geschmack und jedes fühlt sich anders an. Die Freude kribbelt dem Wörterfresser im Bauch, während nach Verzehr der Traurigkeit nur Tränen aus seinen Augen kullern. Liebe fühlt sich einfach großartig an, aber mit Wut im Bauch mag er am liebsten nur Leute herumschubsen. Am schlimmsten ist die Angst, da vergeht dem kleinen Wörterfresser für ein paar Tage sogar der Appetit! Leer und seltsam fühlt er sich, so ganz ohne Wörter – dann beschließt er wieder zu essen, und zwar alle Wörter auf einmal. Der kleine Wörterfresser zeigt, wie vielfältig Gefühle sind und hilft Kindern dabei, ihre eigenen Emotionen in Worte zu fassen. Auf den letzten Seiten finden Erwachsene Anregungen zum Umgang mit Kindern und ihren Gefühlen. Dieses gelungene Bilderbuch betont die Kraft von Gefühlen und Worten und bietet Sprechansätze für Kinder und Erwachsene.
Brigitte Kustatscher
Jukibuz

●
Marlet Sunyer
Vom kleinen Wörterfresser
àbac, 2017
ISBN 978-8-4945-4178-0
28 Seiten
Ab 4



Aufs Neue haben Heinz Janisch und Helga Bansch gezeigt, wie meisterhaft Text und Bild harmonieren können. In ihrem neuen Abc-Buch zeigen sie dem Leser nicht nur, wie wunderbar nett Kinder sein können, sondern dass sie auch ganz schön frech werden, wenn sie sich von ihren Eltern unbeaufsichtigt fühlen. Da kann schnell die Toilette mit Schwimnudeln verstopft, ein offenes Feuer im Kinderzimmer gelegt oder der böse Wolf mit schwarzer Farbe an die Hauswand gemalt werden. Mit heiteren Reimen und fantasievollen Illustrationen werden Groß und Klein zum Denken, Weiterdenken und Neuerfinden der Geschichten angeregt. Auch wenn gezeigt wird, dass Kinder nicht immer ganz brav sind, endet das Buch mit einer wundervoll positiven Botschaft: „Wir sind alle nett – von A bis Z!“
Julia Aufderklamm
Jukibuz

●
Heinz Janisch
Wir sind alle nett – von A bis Z
Jungbrunnen, 2017
ISBN 978-3-7026-5914-1
40 Seiten
Ab 4

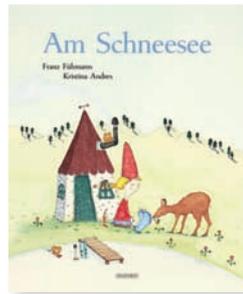


Schnellsprecher und Zungenbrecher wollen geübt sein. Wer kennt es nicht, wenn man höchst konzentriert den Satz mit dem Brautkleid und dem Blaukraut aufzusagen versucht? Dabei gilt natürlich: Je schneller desto besser! In diesem Bilderbuch finden sich jedoch nicht nur klassische Zungenbrecher, sondern auch weniger bekannte Schnellsprecher, die von schleckenden Schnecken, furchenden Wichteln unter Fichtenwurzeln und klappbaren Pappplakaten erzählen. Zungenspiele haben den Vorteil, dass sie nicht nur zur Verbesserung der Mundmotorik beitragen, Kinder für die Sprache sensibilisieren sondern auch noch großen Spaß für Groß und Klein bieten. Die Illustrationen von Philip Waechter tragen zu einer gelungenen Kombination von Text und Bild bei. Sehr empfehlenswert!

Julia Aufderklamm
Jukibuz

●
Moni Port
Der Flugplatzspatz nimmt auf dem Flugblatt Platz – Schnellsprecher und Zungenbrecher

Klett Kinderbuch, 2017
ISBN 978-3-9547-0177-3
48 Seiten
Ab 5



Am Schneeseesee lebt die wunderschöne Schneeseekleerehfee mit ihren sechsundsechzig Schneeseekleerehfeedrehzehen, fünfundsechzig zum Gehen und einen zum Drehen. Doch eines Tages beginnt der Drehzeh vom vielen Drehen ganz fürchterlich zu schmerzen. Da kann nur eine helfen: Die Heckenhexe mit den Hackenhaxen. Ein wunderbar witziges Bilderbuch, das zeigt, dass Spielen mit Sprache äußerst amüsant sein kann und die Vielfalt der Komposita in der deutschen Sprache unendlich ist. Es macht Lust auf Sprachspiele und regt Kinder dazu an, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen, um witzige Figuren und fantastische Orte mithilfe von Wortzusammensetzungen zu erschaffen. Den Vorlesern hingegen treibt es die Schweißperlen auf die Stirn, wenn die Schneeseekleerehfee den Schneeseekleerehfeedrehzehwehtee zu sich nehmen muss. Ein wunderbar gelungenes Bilderbuch.

●
Franz Fühmann
Am Schneeseesee
Hinstorff, 2017
ISBN 978-3-3560-2095-3
24 Seiten
Ab 5



Selten wird Achtsamkeit in Büchern so groß geschrieben und gekonnt ohne Worte thematisiert wie in „Herr Stumm“. Im Laufe des Tages im Kaffeehaus, bei der Arbeit oder zu Hause verwendet der Mensch eine große Menge an Wörtern. Sie können lustig, verträumt, ängstlich, wütend, traurig oder fröhlich klingen. Das Wort an sich hat viele Facetten, kann flüchtig vom Wind zerstreut werden oder schwer auf den Schultern lasten. Am Ende des Tages bleiben die Worte auf Straßen, Hinterhöfen und in Parkanlagen liegen. Es ist Herr Stumms Aufgabe, sie wegzufegen und Platz für neue Wörter zu schaffen. Erst am Abend nach getaner Arbeit kommt er in seinem stillen Zuhause zur Ruhe. Ein wunderbar kunstvolles Bilderbuch ganz ohne Worte, das auf einfühlsame Weise für einen achtsamen Umgang mit Sprache sensibilisiert.

Julia Aufderklamm
Jukibuz

●
Jae-hyuk Cha
Herr Stumm
ábac, 2017
ISBN 978-8-4947-0402-4
36 Seiten
Ab 5



Endlich gibt es eine Fortsetzung des Buchstabendiebes. Der erste Teil der Geschichte erzählt, wie der Dieb Buchstaben aus verschiedenen Wörtern klaut. Was er damit für einen Schaden angerichtet hat, merkt er erst jetzt. Reumütig bringt er die Buchstaben wieder an seinen Platz. Aber hoppla, er hat es wohl eilig und macht sich nicht die Mühe, die Buchstaben richtig zuzuordnen. So wird aus der Eule eine Heule, aus der Rostbratwurst eine Frostbratwurst, aus rosa Söckchen werden rosa Stöckchen und als aus dem lieben Rotkäppchen ein Rotzkäppchen wird, gibt sich der Dieb mit seiner getanen Arbeit zufrieden. Auch wenn der Versuch einer Wiedergutmachung nicht so recht geglückt ist. Ein wunderbar heiteres Abc-Buch mit lustigen Wortspielen und außergewöhnlichen Wortneuschöpfungen.

Julia Aufderklamm
Jukibuz

●
Horst Klein
K(l)eine Bewegung, Dieb! – Das verrückte ABC der zurückgebrachten Buchstaben

Klett Kinderbuch, 2017
ISBN 978-3-9547-0162-9
64 Seiten
Ab 6

Das JUKIBUZ empfiehlt BILDERBÜCHER



„Das kennen wir ja schon“, hallte es durch den Raum. „Aber das Buch hat einen grünen Rand“, ging es weiter. Die Kinder freuten sich riesig über dieses Bilderbuch. Es war der Gassenhauer in unserer Klasse und wurde sehr oft zur Hand genommen. Tallec schickt die Kinder auf eine Entdeckungsreise und stellt ihnen verschiedene Aufgaben: Lösche das Licht, indem du die Kerze auspustest! Wer trägt einen gelben Schal? Zu zweit oder in der Gruppe wurde das Buch durchgeblättert. Meist hatten die Kinder die Lösungen schon im Kopf. Dennoch wurde miteinander gesprochen, gemeinsam gelesen und sich gegenseitig auf die Sprünge geholfen. Wer eine gute Beobachtungsgabe hat, ist klar im Vorteil. Der Text ist kurz gehalten, sodass auch nicht so schnelle Leser einen Zugang finden. Die Illustrationen sind anregend, die Aufträge klar verständlich. Gabi, David, Valentina und Leni waren sich einig: „Uns gefällt es, weil es coole Rätsel enthält.“
Gabi Wieser, David Kössler, Valentina Bono, Leni Obrist
Christian Irenberger
2. Kl. GS Jenesian

●
Olivier Tallec
Wie war das?
Gerstenberg, 2017
ISBN 978-3-8369-5960-5
32 Seiten
Ab 3



Der wilde Watz ist eine fürchterliche Gestalt mit großen, grünen Klauen, spitzen Zähnen und langen, gelben Hörnern. Aber so schauerhaft er auch aussehen mag, die Kinder haben keine Angst vor ihm, denn sie wissen genau, wie man gegen Monster ankommt. Gemeinsam rufen sie im Chor: „Ich kitzle dich, du wilder Watz!“, so lange, bis kein Körperteil mehr auf dem anderen steht. Da werden die gelben Hörner in den Mond, die grünen Klauen in Bäume und der dicke Bauch in ein Häuschen verwandelt. Jetzt sieht der wilde Watz gar nicht mehr so fürchterlich aus. Ein interaktives Bilderbuch, das bereits den ganz kleinen Kindern die Möglichkeit gibt, sich in der Gemeinschaft über einen Triumph zu freuen.
Julia Aufderklamm
Jukibuz

●
Edouard Manceau
Der wilde Watz
Moritz, 2017
ISBN 978-3-8956-5343-8
32 Seiten
Ab 3



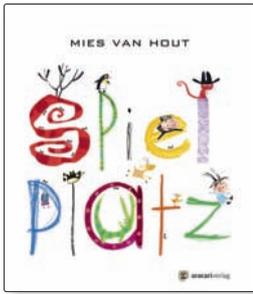
Am Ufer eines Flusses lebt ein Riese. Er schläft in einer Hängematte, fängt sich Fische und am Abend lauscht er den Geschichten des Wassers. Wenn er sich einsam fühlt, steigt er auf einen Berggipfel. Eines Tages folgt er der Geschichte des Bären, der ebenfalls am Fluss lebt. Auch er fängt sich Fische, versteckt sich auf Baumkronen vor den Jägern und in einer Höhle vor Gewittern. Wenn ihm nach Gesellschaft ist, erzählt er dem Fluss Geschichten von sich. Als der Riese den Bären findet, beschließen die beiden Einsiedler, sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Wo geht ihre Reise hin? Wie geht die gemeinsame Geschichte der beiden weiter? Vor der Kulisse ausdrucksstarker Bilder erzählt „Komm mit zum Fluss!“ vom Alleinsein, aber auch vom Anfang einer Freundschaft und zeigt, wie toll es ist, Erlebtes mit jemandem zu teilen.
Brigitte Kustatscher
Jukibuz

●
Karl Rühmann
Komm mit zum Fluss!
aracari, 2017
ISBN 978-3-9059-4568-3
36 Seiten
Ab 3



Wer Bücher liest und Geschichten lauscht, dem eröffnen sich ganze Welten. In diesem aufregenden Bilderbuch zeigt die Maus aus dem bekannten Kinderreim, wie vielfältig diese Welten sein können, und nimmt ihre Leserinnen und Leser mit auf eine abenteuerliche Reise in das Land der Fantasie. Auf See und an Land, in fernen Ländern und tiefen Wäldern, bei Tag und bei Nacht gibt es viel zu entdecken und zu sehen. Piraten, mutige Helden, Tiere aller Art, Prinzessinnen, Ritter und Monster tummeln sich auf jeder Seite und erzählen ihre ganz eigene Geschichte. Alte Bekannte und lustige Details warten ebenfalls darauf, beim genauen Hingucken aufgestöbert zu werden. Zwischen den Buchdeckeln dieser Neuerscheinung verbirgt sich nicht nur ein Streifzug durch die großen Motive der Literatur, sondern auch eine Liebeserklärung an das (Vor-)Lesen und die Kraft guter Geschichten, Jung und Alt in ihren Bann zu ziehen.
Brigitte Kustatscher
Jukibuz

●
Helga Bansch
Maus, Maus, komm heraus
Tyrolia, 2017
ISBN 978-3-7022-3638-0
26 Seiten
Ab 3



Noch nie war der Weg zum Spielplatz so aufregend, denn in diesem Bilderbuch kann man ihn mit den eigenen Fingern nachfahren. Zuerst geht es durch einen Garten mit wundersamen Pflanzen, dann wird auf Bäume geklettert – aber Achtung: Die Jungvögel dürfen beim Schlüpfen nicht gestört werden! Vorsicht ist auch gefragt, wenn ein gefährlicher Krokodilfluss passiert werden muss, und lecker wird es beim Durchqueren eines Brombeergestrüpps. Dann folgt auch schon die nächste Aufregung: Ein Ameisenhaufen mitten im Weg, schnell vorbei an den kribbeligen Tierchen! Von einer Wolke zur anderen, an steilen Abhängen hinunter, durch finstere Höhlen und an schlafenden Ungeheuern vorbei führt der spektakuläre Weg, auf dem sich mit jedem Umblättern immer mehr Begleiter dazugesellen, bis der Spielplatz erreicht ist. Auf dem Nachhauseweg geht die lustige Reise wieder von vorne los. Ein kunterbunter Lesespaß, bei dem man nicht nur gute Augen, sondern auch flinke Finger braucht.
Brigitte Kustatscher
Jukibuz

Mies van Hout
Spielplatz
aracari, 2017
ISBN 978-3-9059-4566-9
32 Seiten
Ab 3



Maria mag das Wasser nicht. Sie rennt zum Strand. Was ist das? Ein Wal. Wo kommt der her? Maria holt ihre Eltern. Sie helfen. Sie holen einen Eimer und gießen Wasser über den Wal. Das Mädchen bleibt bei ihm. Wie bringen wir den Wal ins Meer zurück? Zusammen haben sie eine Idee. Sie nehmen ein Boot und ziehen ihn ins Wasser. Der Wal ist gerettet. Maria hat ihre Angst vor dem Meer verloren. Sie will nun schwimmen lernen, um bei ihrem Freund zu sein. Tanja Kinkel erzählt in ihrem Buch von Angst, Freundschaft und Hilfsbereitschaft. Tierliebhaber werden vom Buch angezogen. Die Kinder haben gerne die Bilder angeschaut. Der Text ist für geübte Leser gedacht. Lena und Julia meinten zum Buch: Das Buch ist schön. Es dürfen alle Kinder lesen. Besonders gefallen hat uns, wie sie den Wal mit dem Boot ins Wasser gezogen haben. Man lernt, dass man sich gegenseitig helfen muss. Dann ist die Welt viel schöner.
Lena Taber, Julia Holzmann
Christian Irenberger
2. Kl. GS Jenesian

Tanja Kinkel
Der Wal und das Mädchen
Magellan, 2017
ISBN 978-3-7348-2032-8
32 Seiten
Ab 3



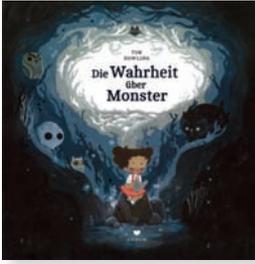
Simon und Franz bauen ein Haus mit zwei Stöcken und einer Decke. „Franz, jetzt ist's Zeit, nach Hause zu gehen. Mama hat schon gekocht. Es gibt dein Lieblingsgericht“, ruft Simon. Nach dem Essen, in der Nacht, schlägt Franz plötzlich die Augen auf. Ohne sein „Musetuch“ kann er nicht einschlafen. Simon verwandelt sich mit seinem Umhang in einen Superhasen und holt bei Nacht das Schmusetuch. Auf dem Rückweg begegnet Simon einem Riesenmonster, das ihn fressen will, schnell läuft er nachhause. Beim Frühstück hat Mama Hase zwei müde Kinder. Warum wohl? Das Buch hat den Kindern sehr gut gefallen. Franz, der kleine Hase, kann noch nicht richtig sprechen, diese Wörter haben den Kindern besonders Spaß gemacht und zum Lesen angeregt. Auf meine Frage: „Lernen wir aus dem Buch etwas?“, meinten die Kinder: „Dass man nach dem Zusammenpacken kontrollieren soll, ob man alles hat.“
Jakob Toniatti, Tobias Gänsbacher, Raul Aschbacher, Eva Unterkofler, Noah Falser
Christian Irenberger
2. Kl. GS Jenesian

Stephanie Blake
NEIN, TEIN HEIA!
Moritz, 2017
ISBN 978-3-8956-5334-6
40 Seiten
Ab 3



Otto, die kleine Spinne, ist nett und wird heute drei Jahre alt. Otto sucht neue Freunde. Aber alle anderen Tiere haben Angst vor ihm oder ekeln sich. Die Spinne Otto will aber nur mit jemandem seinen Geburtstagskuchen essen. So isst Otto den Kuchen alleine auf. Otto ist sehr traurig, weil niemand mit ihm befreundet sein will.
„Otto – die kleine Spinne“ ist ein Buch, das in elf Sprachen verfasst ist. Die Texte sind kurz und animieren alle zum Lesen. Die Bilder unterstreichen das Gelesene perfekt. Aufregend fanden die Kinder die Ausrufe der verschiedenen Insekten. Alina meinte aber: „Mir hat es nicht so gut gefallen, weil es ein bisschen traurig ist.“ Die Kinder fingen an, über Freundschaft und das Ausgrenzen zu diskutieren.
Jonas Egger, Katharina Plattner, Alina Aster
Christian Irenberger
2. Kl. GS Jenesian

Guido van Genechten
Otto – die kleine Spinne
Talisa, 2017
ISBN 978-3-9396-1945-1
28 Seiten
Ab 3



Luna treibt immer Unfug. Sie erschreckt ihre Eltern, ihren Bruder und sogar die Katze. Sie sucht böse Monster, findet aber nur liebe Monster. Luna gibt aber nicht auf. Sie will die Monster dazu bringen, dass sie böse werden. Als die Monster das hören, fliegen sie geschwind davon. „Die Wahrheit über Monster“ ist ein außergewöhnliches Bilderbuch über ein einzigartiges Mädchen. Es ist sehr schön illustriert, die Bilder laden zum Suchen und Rätseln ein. Der Text ist knapp gehalten und hat alle Schüler und Schülerinnen zum Lesen motiviert. Auf die Frage „Warum gefällt euch denn das Buch?“, meinten einige Kinder: „Mir gefällt es, weil es von Monstern erzählt.“ „Mir hat es gefallen, weil das Mädchen böse ist.“ „Mir gefällt das Buch, weil das Mädchen auf Monstersuche geht.“ Und Toni meinte: „Das Buch können alle lesen. Es sollten aber die Mädchen lesen, weil die immer Angst vor Monstern haben.“

Leon Perkmann, Alex Bertagnolli, Toni Palmosi
Christian Irenberger
2. Kl. GS Jenesian



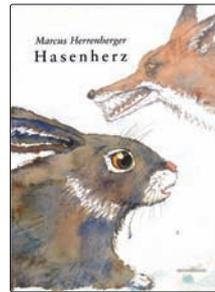
Tim Dowling
Die Wahrheit über Monster
Bohem, 2017
ISBN 978-3-8558-1513-5
40 Seiten
Ab 4



Von seinem einstigen Rudel vertrieben, lebt der alte Löwe allein in der Abgeschiedenheit der Savanne. Längst hat ihm ein jüngerer, stärkerer Löwe seinen Rang als Rudelführer abgelassen und so führt der einstige König der Savanne ein Leben in Ruhe und Einsamkeit. Eines Tages stört ein kleines Kaninchen seinen Nachmittagsschlummer. Dem Löwen kommt der Leckerbissen gerade recht, aber ein bisschen klein ist er schon! Er beschließt also, das Kaninchen zu mästen und erst zu verschlingen, sobald es schön fett geworden ist. So ziehen die Tage ins Land, das Kaninchen wird größer und obwohl es sich der alte Löwe nur widerwillig eingesteht, hat er seinen kleinen Begleiter richtig lieb gewonnen. Ein unerwartetes Zusammentreffen mit der hungrigen Hyäne bringt ihn erst recht in Erklärungsnot und stellt ihn vor die Frage, ob denn die Savanne wirklich ein geeigneter Ort für das kleine Kaninchen ist. Wahre Freundschaft heißt manchmal eben auch loslassen können.
Brigitte Kustatscher
Jukibuz



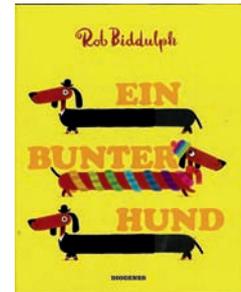
Keiko Kaichí
Alter Löwe und kleines Kaninchen
minedition, 2017
ISBN 978-3-8656-6312-2
32 Seiten
Ab 4



Von Freundschaft, Mut und Beharrlichkeit, aber auch von der Kraft der Gemeinschaft erzählt dieses fesselnde Bilderbuch. Heute Abend wird nämlich der Hase gefressen, das steht für den Fuchs fest. Er teilt sein Vorhaben dem Raben mit, welcher es gleich an den Zaunkönig weiterleitet. Dieser vernimmt die Nachricht mit Bestürzung: Hasenherz ist sein Freund! Verzweifelt eilt der Zaunkönig zu den Tieren des Waldes und bittet sie um Hilfe. Doch die Suche nach Verbündeten ist schwierig, denn wer wagt es schon, sich mit dem gefährlichen Fuchs anzulegen? Am Ende wird man noch selbst verspeist! Das Gerücht erreicht schließlich auch den kleinen Hasen, der vor Schreck erstarrt und mit seinem Leben abschließt. Als es so weit ist und der Fuchs schon sein fürchterliches Maul aufreißt, passiert etwas, mit dem niemand mehr gerechnet hätte: Maus, Zaunkönig, Kleiber, Igel und Wildsau kommen Hasenherz zu Hilfe und schlagen den Fuchs in die Flucht. Solche Freunde muss man haben!
Brigitte Kustatscher
Jukibuz



Marcus Herrenberger
Hasenherz
minedition, 2017
ISBN 978-3-8656-6313-9
32 Seiten
Ab 4



In der Stadt der Hunde gleicht ein Einwohner dem anderen. Nur eine Hundedame sticht hervor: Einen knallbunten Schal hat sie sich um den Hals geworfen, Musik schallt aus ihren Kopfhörern, aber trotzdem ist sie traurig, denn als bunter Hund, wenn man nirgends wirklich dazugehört, kann das Leben ganz schön einsam werden. Also packt die außergewöhnliche Hundedame ihre Koffer und verreis nach Bellowood, einer Stadt, die für ihre bunten Hunde berühmt ist. Doch auch hier gibt es jemanden, der nicht wie alle anderen ist – und der gibt der Hundedame einen guten Rat. Ein originelles Buch mit lustigen Reimen, viel Wortwitz und einer tollen Botschaft: „Sei selbstbewusst und kunterbunt“, denn jeder ist auf seine Weise wertvoll, und gäbe es keine bunten Hunde, wäre die Welt ein langweiliger Ort.
Brigitte Kustatscher
Jukibuz



Rob Biddulph
Ein bunter Hund
Diogenes, 2017
ISBN 978-3-2570-1212-5
32 Seiten
Ab 4



Als Herr Früh in den Morgenachrichten von einem Pinguin hört, der am Südpol über einen Schneehaufen gestolpert ist, findet er das so langweilig, dass er tatsächlich gähnen muss. Und weil Gähnen bekanntlich ansteckt, gähnt Herr Frühs Hund gleich mit. Sogar alle 392 Flöhe in dessen Fell tun dasselbe. Auch die Nachbarnfamilie Zeitig wird von der allgemeinen Langeweile angesteckt und die alte Frau Spät tritt gähmend aus der Haustür. So verbreitet sich das Gähnen in der gesamten Straße und schließlich über die ganze Welt. Und wer gähnt als Letzter? Ein Pinguin am Südpol, der dadurch beinahe über einen Schneehaufen gestolpert wäre. Wenn Herr Früh bloß wüsste, was er mit seinem Gähnen ausgelöst hat... Ein augenzwinkerndes Guten-Morgen-Buch in den Sprachen Deutsch und Italienisch und mit einer beiliegenden CD, auf der die Geschichte in insgesamt acht Sprachen zu hören ist. Brigitte Kustatscher Jukibuz

●
Lena Hesse
Neulich am Südpol – Ultime Notizie Dal Polo Sud
Edition bi:libri, 2017
ISBN 978-3-1935-9598-0
28 Seiten
Ab 4



„Guten Tag, Frau Müller! Ihr Haar ist ja der Knüller.“ So lustig beginnt das Buch. Es erzählt von einem Hund, der Friseur ist und den Tierschräge Frisuren verpasst. Der Elefant bekommt eine rosa Perücke mit Sternchen. Das Schwein eine Dauerwelle. Für die Giraffe braucht er eine Leiter. Der Friseur hat unterschiedliche Kundschaft mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Dennoch kann er am Abend seinen Salon zufrieden schließen. Dieses Buch war in der Klasse sehr gefragt. Die Bilder gaben Anlass zum Schmunzeln und Raten. Das sagten Marie, David und Paul zum Buch: „Es reimt sich, das ist schön. Mir gefällt es, weil da witzige Wörter drin stehen. Toll ist, dass der Kater so viel Pelz hat und man ihn gar nicht sieht. Das Schaf hat auch so ein dickes Fell, das erst geschoren werden muss. Dieses Buch ist cool. Es können Erwachsene und Kinder lesen. Auch Erstklässler können hier mitlesen, wenn sie die Buchstaben schon kennen.“

Marie Thurner, David Ortler, Paul Obertimpfler Christian Irenberger
2. Kl. GS Jenesian

●
Sabine Bohlmann
Vorne kurz und hinten lang
Thienemann, 2017
ISBN 978-3-5224-5807-8
32 Seiten
Ab 4



„Jeder ist gerne glücklich. Aus welchem Grund auch immer.“ Für das kleine Stachelschwein bedeutet Glück, genüsslich an einem Maiskolben zu knabbern. Dieser Glücksmoment währt aber nur kurz, denn plötzlich niesel es Tropfen auf das Tier. Dabei regnet es doch gar nicht! Was kann das sein? Mit seinem Fernrohr späht das Stachelschwein in Richtung Himmel und erkennt die Misere: Die Giraffe vergießt bittere Tränen, ihr Hals reicht nämlich bis über die höchsten Wolken hinaus und dort oben ist sie ganz allein. Das kleine Stachelschwein kann es gar nicht sehen, wenn andere unglücklich sind. Und so startet es einen Aufheiterungsversuch nach dem anderen, bis die betrübt Giraffe schließlich wieder lachen kann. Ein witziges Bilderbuch mit einer liebevollen Botschaft vom Trostspenden und Glücklichein. Brigitte Kustatscher Jukibuz

●
Jochen Till
Ich bin für dich da!
Tulipan, 2017
ISBN 978-3-8642-9371-9
44 Seiten
Ab 4



Auf der Wiese begegnet eine Wölfin einem Schaf, das seine Herde verloren hat. Die Wölfin lächelt so, dass das Schaf all ihre Zähne sehen kann. Das Schaf erschrickt und läuft so schnell es kann zu den Schweinchen, um das alles zu erzählen. Die Schweinchen sind empört und erzählen der Gans, dass ein riesiger Wolf ein armes, kleines Lamm fressen will. Die Gans ist außer sich. Sie erzählt es dem Esel. Der Esel erzählt es der Ratte. Die Ratte erzählt es den Hühnern. Und so geht es weiter und alle Tiere übertreiben ein bisschen, bis die Wölfin zum Schluss glaubt, dass ein grausames Monster durch die Gegend streife und jeden vernichte, der ihm in die Quere kommt. Ob die Wölfin weiß, dass sie dabei selber gemeint ist? Es ist eine lustige Geschichte, die uns zeigt, dass man nicht immer alles glauben soll. Das Bilderbuch mit vielen schönen Bildern gefällt mir sehr gut. Laurin Villgrater 3. Kl. GS Sexten

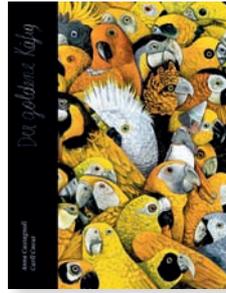
●
Quentin Gréban
Habt ihr schon vom Wolf gehört?
orell füssli, 2017
ISBN 978-3-2800-3538-2
32 Seiten
Ab 4



Es ist Winter. Das Mädchen ist von zuhause weggelaufen, weil sich niemand um es kümmert. Die Graue will sie zuerst nicht bei sich wohnen lassen. Nur widerwillig stimmt sie zu. Aber schon nach einem Tag werden sie Freunde. Die Graue ist traurig, als das Mädchen am nächsten Tag weg ist. Sie fühlt sich einsam. Da macht sie sich auf die Suche nach dem Mädchen und folgt seinen Spuren im Schnee. Endlich findet sie es unter einer Tanne und nimmt es mit nach Hause. Zu zweit führen sie nun ein schönes Leben. Ich finde, die Geschichte ist spannend erzählt und schön gezeichnet mit einigen Schwarzweißbildern und einigen bunten Bildern. Besonders toll finde ich, dass die beiden Freundschaft schließen.
Emely Summerer
3. Kl. GS Sexten



Annika Thor
Das Mädchen von weit weg
Oetinger, 2016
ISBN 978-3-7891-0422-0
32 Seiten
Ab 4



Dieses Buch erzählt von der Tochter eines Kaisers, die Vögel über alles liebt. Sie heißt Valentina und hat 101 Vogelkäfige. Einer davon ist golden. Der ist noch leer. In den anderen leben seltene Vögel, die in den schönsten Farben schillern. Den goldenen Käfig hat sie zu ihrem zehnten Geburtstag von ihrem Vater bekommen. Für den will sie unbedingt einen sprechenden Vogel. Ob sich jemals der Wunsch erfüllt? Ich empfehle das Buch Kindern, die Vögel lieben. Ich finde es toll und die Bilder sind farbenfroh.
Florian Wibmer
3. Kl. GS Sexten



Anna Castagnoli
Der goldene Käfig
Bohem, 2017
ISBN 978-3-9593-9016-3
48 Seiten
Ab 4



Hieronymus hat zwei Probleme: Er ist Einzelkind und hat einen hässlichen Vornamen. Das Gute daran ist, dass er seine Mama und seinen Papa mit niemandem teilen muss. Aber dafür muss er immer den Tisch decken und Geschirr abtrocknen. Eines Tages kauft Hieronymus bei Herrn Cocolori im Supermarkt ein. Der gibt dem Jungen ein Gurkenglas. „Das iste Brudere in Glas!“, sagt Herr Cocolori. Hieronymus glaubt nicht daran. Zuhause lässt Hieronymus Wasser in eine Badewanne ein. Plötzlich steht Archibald vor ihm, sein neuer Bruder. Nun sind sie zu zweit und haben viel Spaß miteinander. Ob das immer gut geht? Die Geschichte ist ganz lustig und ein bisschen verrückt. Sie eignet sich besonders gut zum Lesen mit verteilten Rollen. Herr Cocolori hat nämlich einen wunderbaren italienischen Akzent.
Eva Maria Floreno
3. Kl. GS Sexten



Aurélie Guillerey
Mein Bruder aus dem Gurkenglas
Knesebeck, 2017
ISBN 978-3-8687-3938-1
48 Seiten
Ab 5

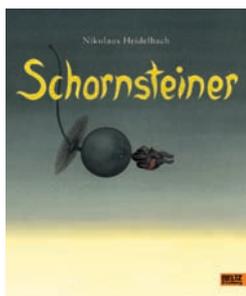


Es war einmal ein gieriger Kaiser, der den Bauern ihre ganze Reisernte abnahm. Deshalb suchten sie Rat bei dem alten Weisen auf dem Hügel. Er schnitzte dem Kaiser ein Brettspiel und stellte es ihm vor, weil dieser Brettspiele liebte. Der Kaiser war sofort hin und weg von dem Spiel und wollte es unbedingt haben. Der Weise sagte, er wolle Reiskörner für das Spiel haben: Für das erste Feld ein Reiskorn, für das zweite Feld zwei, für das dritte vier, für das vierte acht. Immer das Doppelte bis zum Feld 24. Der Kaiser willigte sofort ein, ohne zu wissen, wie viel Reiskörner das insgesamt waren. Der Hofmathematiker rechnete die Reismenge aus. Milliarden von Frachtschiffen von der Erde bis zur Sonne würden nicht ausreichen, um den Reis zu transportieren! Nun bekam der Kaiser nur noch so viel Reis, wie er brauchte. Alle waren zufrieden und niemand musste hungern. Das ist ein tolles Märchen zum Nachdenken und Nachrechnen. Ich empfehle das Buch Kindern, die spannende Geschichten mögen.
Erik Schmiedhofer
3. Kl. GS Sexten



Paolo Friz
Ein Weiser, ein Kaiser und viel Reis
Atlantis, 2017
ISBN 978-3-7152-0724-7
32 Seiten
Ab 5





Schorensteiner ist ein kleiner Glücksbringer. Er fällt plötzlich vom Himmel und landet am belgischen Strand. Da spürt er, dass er irgendwo auf der Welt gebraucht wird. Von wem und wo, weiß er noch nicht. So wartet er, bis ihn jemand in den linken Fuß kneift. Es ist ein Taschenkrebs, der sich mit beiden Scheren an ihm zu schaffen macht. Sehr unangenehm. Zum Glück entkommt er ihm. Er gerät in viele gefährliche Situationen. Immer wieder befreit er sich selber, manchmal wird ihm auch geholfen. Doch wo er hin will, sagt er niemandem. Schließlich versteckt er sich in einem Rosenstrauß. Endlich, nach vierzig Wochen, kommt er an sein Ziel. Wer ist wohl sein kleiner neuer Chef? Das Buch hat sehr schöne Bilder und ist unbedingt lesenswert. Schornsteiners Abenteuer sind spannend und witzig.

Max Innerkofler
3. Kl. GS Sexten



Nikolaus Heidelbach
Schorensteiner
Beltz & Gelberg, 2017
ISBN 978-3-4078-2308-3
44 Seiten
Ab 5



Tanga ist ein Mädchen aus Afrika. Sie ist mutig, rebellisch und die Schnellste des ganzen Dorfes. Ihr Vater ist der große Medizinmann. Er ist sehr wichtig beim Volk. Man sagt, er habe magische Kräfte. Aber beim großen Leoparden versagt seine Magie. Er ist zu stark und versetzt die Dorfbewohner in Angst und Schrecken. Nun muss ein mutiger Held gefunden werden. Die Einzige, die sich traut, gegen den Leopard anzutreten, ist Tanga, die Tochter des Medizinmannes. Sie wird von ihrem Vater gesegnet und bricht auf in den Dschungel. Dort erwartet sie ein gefährliches Abenteuer. Ob sie es wohl schafft, den Leoparden zu besiegen? Die Geschichte ist spannend erzählt. Das Buch hat tolle Bilder mit leuchtenden Farben. Es ist für alle geeignet, die Geschichten von coolen Mädchen lieben.

Hanna Senfter
3. Kl. GS Sexten



Roberto Malo
Tanga und der Leopard
ábac, 2017
ISBN 978-84-945-4173-5
32 Seiten
Ab 6



Herr Benjamin ist ein außergewöhnlicher Mann. Er hat viele Geheimnisse und besondere Ideen. Er lebt in einem Land, das solche Menschen verhaftet, weil man glaubt, dass diese Ideen sehr, sehr gefährlich seien. So beschließt er zu fliehen. Er geht zu Frau Fittko, die ihm dabei helfen soll. Auf der Flucht nimmt er einen roten Koffer mit. Kein Mensch weiß, was da drinnen ist. Nur Herr Benjamin weiß es. Es ist sein Geheimnis. Frau Fittko will, dass er den Koffer zurücklässt, weil ihn sonst Soldaten schnappen. Der Weg ist lang und anstrengend. Aber Herr Benjamin hat seinen roten Koffer immer dabei. Er ist ihm das Allerwichtigste, wichtiger als sein Leben! Erschöpft kommt er zur Grenze. Herr Benjamin darf seinen Koffer nicht mitnehmen. Da muss er zurückkehren in sein Land. Doch Herr Benjamin und sein Koffer bleiben verschwunden.

Die Geschichte ist spannend und macht nachdenklich. Im Buch sind bunte, großformatige Bilder. Viel Spaß beim Lesen!
Elias Feichter
3. Kl. GS Sexten



Pei-Yu Chang
Der geheimnisvolle Koffer
Nord Süd, 2017
ISBN 978-3-3141-0382-7
48 Seiten
Ab 6



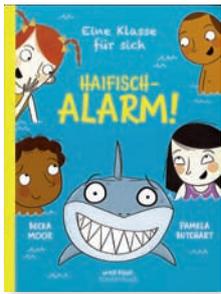
Ein Rätselbuch der besonderen Art: Auf jeder Doppelseite werden in sehr ansprechenden Illustrationen zwei unterschiedliche Dinge gezeigt. Nun können die Kinder raten und versuchen, ein Wort zu finden, das für beide Bilder passt. Es gibt knifflige Begriffe zu erraten wie die „Iris“, sie kann einen Teil des Auges beschreiben, oder eine bestimmte Blumenart. Aber es gibt auch einfachere Wörter wie den „Löffel“, damit wird entweder das Hasenohr oder ein Besteckteil beschrieben. So werden insgesamt 22 Begriffspaare auch für kleine Leser zugänglich gemacht und gezeigt, dass es Wörter gibt, die mehrere Bedeutungen haben. Ein sehr empfehlenswerter Rätselspaß für die ganze Familie.

Julia Aufderklamm
Jukibuz



Mirja Winkelmann
Zwei Bilder – ein Wort
Prestel, 2017
ISBN 978-3-7913-7290-7
48 Seiten
Ab 6

Das JUKIBUZ empfiehlt KINDERBÜCHER



In dieser Klasse geht es manchmal ein bisschen verrückt zu. Einmal glaubt Julian beim Schwimmkurs, ihn habe ein Hai am Bein gestreift. Nun traut sich keiner mehr ins Wasser. Der Schwimmlehrer versucht, die Kinder zu überreden. Es nützt nichts! Schlimmer wird es noch, als Irfan meint, dass es vielleicht ein Piranha war. An einem anderen Tag werden im Schulgarten Dinosaurierknochen gefunden. Alle Kinder sind aufgeregt und wollen der Sache auf den Grund gehen. Doch sind es wirklich Knochen von Dinos? Das Buch ist geeignet für Kinder ab fünf Jahren. Es gibt jede Menge zu lachen, weil die Geschichten lustig sind. Die Bilder sind im Comicstil gezeichnet und in Blautönen angemalt, insgesamt werden drei Schulgeschichten erzählt. Besonders cool finde ich, dass die Klasse in Schwierigkeiten gerät, aber die Kinder immer zusammenhalten. Ich empfehle dieses Buch Kindern, die zusammenhalten und helfen wollen.

Johanna Stabinger
3. Kl. GS Sexten

●
Pamela Butchart
**Eine Klasse für sich –
Haifischalarm!**
orell füssli, 2017
ISBN 978-3-2800-3540-5
104 Seiten
Ab 5



Minna ist ein schlaues, aufgedrehtes Mädchen, das immer alles anders macht und Ausreden findet. Sie macht Hausaufgaben zusammen mit ihrer Freundin Lena, damit es schneller geht. Eine Hälfte macht Lena und den Rest erledigt sie selber. Die beiden suchen im Garten einen Schatz. Ihr Hund Pupsi hilft ihnen. Er buddelt und buddelt. Dabei wird das Nachthemd der Nachbarin schmutzig. Die regt sich furchtbar auf und beschimpft den Hund. Bei Minna ist immer was los! Das Aufregendste in Minnas Leben ist aber die Geburt ihres Geschwisterchens. Sie richtet die Babysachen schon frühzeitig her und freut sich sehr. Aber da gibt es noch eine Überraschung... Das Buch ist lustig und spannend.

Emil Watschinger
3. Kl. GS Sexten

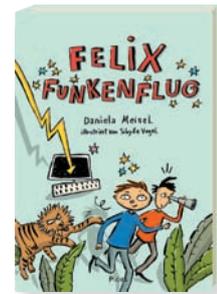
●
Viola Rohner
Immer wieder Minna
Peter Hammer, 2017
ISBN 978-3-7795-0581-5
64 Seiten
Ab 5



Das Buch „Ayda, Bär und Hase“ handelt von einem Mädchen namens Ayda. Sie ist zwar erst fünf Jahre alt, kann aber schon viele tolle Dinge machen: Fahrradfahren, zwei Sprachen sprechen und Gedichte aufsagen. Sie hat keine tollen Freunde, weil sie so klein ist und von allen nur „Knirps“ genannt wird. Deshalb ist Ayda immer alleine. Aber als sie mit ihrem Fahrrad durch den Wald fährt, fällt sie hin und ein großer Bär und ein Hase kommen ihr zu Hilfe. Sofort verstehen sich die drei gut und werden beste Freunde. Ich fand das Buch ganz toll und empfehle es allen weiter.

Arthur Pichler
4. Kl. GS Welschnofen

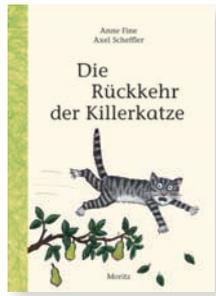
●
Navid Kermani
Ayda, Bär und Hase
Hanser, 2017
ISBN 978-3-4462-5481-7
152 Seiten
Ab 6



Am Wochenende ist Felix alleine zuhause. Als Felix Computerspiele spielt, kommt ein schreckliches Gewitter auf. Plötzlich ist es dunkel im Haus. Kein Strom! Was soll er bloß ohne Computer tun? Nun steht Felix ein total langweiliges Wochenende ohne Fernseher und Computerspiele bevor. Zum Glück trifft Felix den Nachbarjungen Kerim, der zwar keinen Computer besitzt, aber dafür viel Fantasie. Sie freunden sich an und machen tolle Fantasie-reisen: Sie gehen auf Safari, treffen auf wilde Piraten und fliegen sogar zum Mond. Ich finde das Buch schön, weil es zeigt, wie man mit viel Fantasie die Langeweile überwindet.

Sophie Schweigl
4. Kl. GS Geiselsberg

●
Daniela Meisel
Felix Funkenflug
Picus, 2017
ISBN 978-3-8545-2195-2
96 Seiten
Ab 6



Kuschels Familie fährt in den Urlaub. Kuschel ist ein Kater und sehr begeistert über die Abreise seiner Familie. Er denkt, dass er nun ungestört mit seinen Katzenfreunden um die Häuser ziehen kann. Aber er weiß nicht, dass ein Katzensitter kommt. Es ist Pfarrer Barnham. Ab jetzt darf Kuschel nicht mehr machen, was er will. Er muss jetzt brav sein. Kuschel ist stinksauer und haut ab. Er klettert auf einen Baum und kommt nicht mehr runter. Kann Pfarrer Barnham die Katze finden und retten? Ich finde das Buch cool, weil es um Katzen geht und ich Katzen liebe. Ein spannendes Katzenabenteuer. Melissa Ramagini
4. Kl. GS Geiselsberg

●
Anne Fine
Die Rückkehr der Killerkatze
Moritz, 2017
ISBN 978-3-8956-5338-4
72 Seiten
Ab 6



Ein Bär lebt im Zoo und eine nervige Krähe geht auf Futtersuche. Die Krähe stürzt bei der Suche nach Essbarem direkt in den Bäreenteich hinein. Sie wäre dabei fast ertrunken, hätte sie der Bär nicht gerettet. Nun sieht sie, wie gut es dem Bären im Zoo geht und, dass er dort alles hat, was er braucht. Der Bär hingegen möchte lieber frei sein wie die Krähe und hoch hinauf in den Himmel fliegen. Ein Körpertauschtrunk ist die Lösung! Nun erleben sie die Welt des anderen, was manchmal nicht so leicht ist. Ein schönes Buch über eine ungewöhnliche Freundschaft, sehr empfehlenswert! Maximilian Oberegger
4. Kl. GS Geiselsberg

●
Martin Baltscheit
Krähe und Bär
Dressler, 2017
ISBN 978-3-7915-0025-6
128 Seiten
Ab 6



Die Familie ist umgezogen. Nur ihr Hund King kommt nicht mit. „King kommt noch!“, verspricht die Mutter. Mit dem Windtelefon schickt der Junge ihm immer wieder Botschaften: „Gib nicht auf! Wenn du kommst, zeig ich dir eine Zauberleuchte.“ In dem neuen Land machen die Leute lauter komische Sachen: So kann der Junge mit dem Licht der Nachbarin Bücher zum Leben erwecken. Aber was ist das? Auf einer der Seiten ist King! King spricht zu einem anderen Hund: „Ich muss weiter, mein Freund wartet auf mich!“ Jetzt ist sich der Junge sicher: King kommt noch! Ein tolles Buch mit schönen Bildern. Es eignet sich für Kinder ab sechs Jahren, die mitfühlen wollen, wie es ist, irgendwo ganz fremd zu sein und die Sehnsucht nach einem Freund wie King zu haben.

Hannes Brugger
3. Kl. GS Sexten

●
Andrea Karimé
King kommt noch
Peter Hammer, 2017
ISBN 978-3-7795-0568-6
48 Seiten
Ab 6



Die Frau des Löwen fährt über das Wochenende zu ihrer Schwester auf Besuch. Der Löwe muss nun also auf die drei Äffchen aufpassen. Das passt ihm gar nicht, weil er nämlich gerade das Lesen übt und seine Zeit dafür braucht. Aber die Äffchen wollen natürlich spielen. Sie haben Hunger und Durst. Und dann wollen sie auch noch eine Gute-Nacht-Geschichte und ein Gute-Nacht-Lied hören. Der Löwe kann aber nicht singen. Da macht er etwas, was er von seinem Vater gelernt hat. Was wohl? Es ist ein tolles Buch mit lustigen Bildern, das man unbedingt lesen muss! Ich empfehle es Kindern ab sechs Jahren, die gerne witzige Tiergeschichten lesen. Rafael Fuchs
3. Kl. GS Sexten

●
Martin Baltscheit
Löwenväter singen nicht!
Beltz & Gelberg, 2017
ISBN 978-3-4077-4759-4
48 Seiten
Ab 6



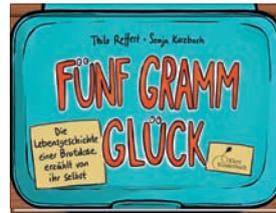
Dunnes Klasse macht einen Ausflug. Sie gehen in den Skansan Zoo. In ihrer Klasse sind zwei böartige Mädchen, Vicki und Micki. Dunne hat eine beste Freundin Ella Frida. Vicki und Micki ärgern Dunne ständig, Dunne läuft weg und verliert ihre Klasse. Das Mädchen weint und ein paar nette Leute schenken ihm einen Sack Bonbons. Dunne sucht und sucht, doch sie kann ihre Klasse nicht mehr finden. Dann stellt sie sich unter einen Baum und isst die Bonbons. Plötzlich, auf einmal sieht Dunne etwas... Dieses Buch erzählt von Freundschaft, Glück und vom Leben, es hat mir sehr gut gefallen.
Sofia Neulichedl
4. Kl. GS Welschnofen

●
Rose Lagercrantz
Wann sehen wir uns wieder?
Moritz, 2017
ISBN 978-3-8956-5349-0
160 Seiten
Ab 6



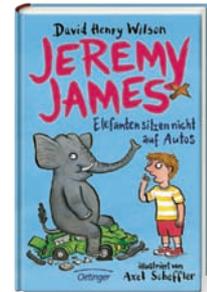
David kommt nach Hause zu Mama. Er ist ziemlich traurig, weil ihn alle wegen seiner Hautfarbe auslachen. Seine Heimat ist Afrika. Er wurde von seinen Eltern adoptiert. Nun wohnt er in Deutschland und geht zur Schule. Eines Tages kommt er ganz glücklich zu Mama und erzählt ihr super Neuigkeiten. Er ist verliebt! Und zwar in ein kleines Mädchen in seiner Klasse, das stark, klug und mutig ist und immer weiß, was es will. Maxima heißt sie und kann ganz toll Tiere zeichnen. Sie hat auch ein Herz gemalt und ihren und Davids Namen hineingeschrieben. David und Maxima spielen zusammen, sammeln Käfer, tauschen Geheimnisse aus und schmieden Pläne. Doch als Maxima einmal bei David übernachtet, ist sie mit anderen Ideen beschäftigt. Von nun an trifft sie sich lieber mit ihrer neuen Freundin. Das Buch erzählt eine schöne Freundschaftsgeschichte, die auch nachdenklich macht. Die Bilder sind toll, manchmal sind sie gelb-schwarz gemalt. Ich empfehle das Buch Kindern ab sieben Jahren.
Ida Rainer
3. Kl. GS Sexten

●
Hanna Jansen
Maxima und ich
Peter Hammer, 2017
ISBN 978-3-7795-0583-9
80 Seiten
Ab 7



Die Brotdose erzählt, wie sie mit einem Schiff von China nach Europa transportiert wird und wie sie zu Ludwig in die Schule kommt. Sie erzählt auch, wie sie in den Sommerferien einsam im Kühlschrank übernachtet und einmal beinahe im Pausenhof zurückbleibt. Einmal gibt Ludwigs Papa zum Käsebrötchen etwas „Glück“ mit in die Brotdose, damit beim Gedicht-Aufsagen ja nichts schiefgeht. Die Brotdose erlebt viele spannende Abenteuer.
Das Buch ist sehr lustig und witzig. Es eignet sich für Kinder ab sieben Jahren. Die Zeichnungen sind farbenfroh.
Nick Happacher
3. Kl. GS Sexten

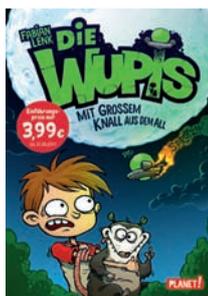
●
Thilo Reffert
Fünf Gramm Glück – Die Lebensgeschichte einer Brotdose, erzählt von ihr selbst
Klett Kinderbuch, 2017
ISBN 978-3-9547-0155-1
64 Seiten
Ab 7



Das Buch handelt von einem Jungen, der Jeremy James heißt. Eines Tages sieht er, dass ein Elefant auf Papas Auto sitzt. Sofort erzählt er dies seinen Eltern. Doch seine Eltern glauben ihm natürlich nicht und meinen, er sei verrückt. Jeremy James versucht alles, damit der Elefant Papas Auto in Ruhe lässt. Dabei passieren viele lustige Sachen. Ein Buch für alle, die gerne lachen und fantastische Geschichten mögen.
Lukas Gallmetzer
4. Kl. Welschnofen

●
David Henry Wilson
Jeremy James – Elefanten sitzen nicht auf Autos
Oetinger, 2017
ISBN 978-3-7891-0779-5
128 Seiten
Ab 8

Kinderbücher



In einer Gewitternacht fliegt ein pelziges Wesen in Bens Kinderzimmer und landet auf seinem Bett – es ist Otto, ein Opossum. Ben und Otto werden beste Freunde. Eines Nachts stürzt ein Ufo am Waldrand ab. Polizei, Feuerwehr und Zeitungsleute sind sofort zur Stelle – aber niemand ist zu sehen. Erst als Ben und Otto alleine sind, erscheinen Triximixi und Cameo – das sind zwei Außerirdische!

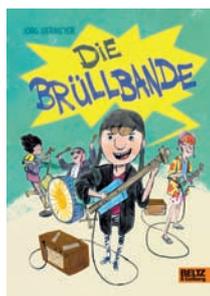
Lest selber, welches Abenteuer die Vier gemeinsam erleben!

Ein spannendes und lustiges Buch für alle, die keine Angst vor Ufos und Außerirdischen haben!

Sarah Jaiter
5. Kl. GS Welschnofen



Fabian Lenk
Die Wupis – Mit großem Knall aus dem All
Thienemann, 2017
ISBN 978-3-5225-0493-5
128 Seiten
Ab 8



Bastians Lieblingsraum, ein Raumschiff zu besitzen, scheint fast in Erfüllung zu gehen. Nur ein Preisschild mit einer Megasumme drauf und eine Ladenscheibe trennen Basti und das grandiose Raumschiff voneinander.

Was soll Basti tun? Taschengelderhöhung ist nicht möglich. „Bingo“, denkt sich Basti! Er hat eine Superidee: Straßenmusik! Brillante Idee, wenn man Schulfreunde hat, die mitmachen. Blöd nur, wenn man kein Instrument spielt und wenn man wegen dem Vater zuhause still sein muss...

Das Buch ist lustig und traurig zugleich, denn in dem Roman wird auch eine Familiengeschichte erzählt, in der ein Elternteil krank wird.

Felix Amhof
5. Kl. GS Geiselsberg



Jörg Isermeyer
Die Brüllbande
Beltz & Gelberg, 2017
ISBN 978-3-4078-2212-3
208 Seiten
Ab 8



Lelio lebt alleine mit seinem Vater Gunnar. Seine Mutter ist gestorben, als er noch ein Baby war. Eines Tages zieht eine Frau in das Haus auf der anderen Straßenseite ein. Ihr Name ist Mama Mutsch. Sie wohnt im dritten Stock, ebenso wie Lelio und sein Vater. Gunnar ist fast nie zu Hause, der Kühlschrank ist meistens leer und das Geld ist knapp. Ein Glück, dass Mama Mutsch Forscherin ist. Sie findet heraus, was mit Lelios Vater nicht stimmt... Ein besonders spannendes Buch!

Edoardo Da Col
5. Kl. Welschnofen



Frauke Angel
Mama Mutsch und mein Geheimnis
Jungbrunnen, 2017
ISBN 978-3-7026-5919-6
96 Seiten
Ab 8



Jaras Freundin Frida ist mit ihrer Familie von Süddeutschland nach Berlin gezogen. Jara ist sehr traurig, seit Frida weggezogen ist. Eines Tages beschließt sie, sich alleine auf die Reise zu ihrer Freundin zu begeben. Auf einem Zettel schreibt sie die genaue Adresse von Frida. Bei einem Gewitter verliert Jara jedoch die Adresse und was dann passiert, das müsst ihr selber weiterlesen. Das Buch ist spannend und angenehm zu lesen.

Sarah Mahlknecht
4. Kl. GS Welschnofen



Philipp Löhle
Jaras Reise
Mixtvision, 2017
ISBN 978-3-9585-4069-9
96 Seiten
Ab 8





Niemand glaubt, dass der Junge Lukas mit Tieren sprechen kann. Wenn Lukas aber auf „Tierfunk“ umschaltet, kann er wirklich mit Tieren sprechen, auch wenn es ihm die anderen nicht glauben. So kann er zum Beispiel verstehen, was seine Katze plagt oder was der Hund seiner Freundin denkt. Eines Tages kommt eine verängstigte Katze in die Tierarztpraxis seiner Mutter. Werden Lukas und seine Freunde das Geheimnis der verängstigten Katze lüften und den fieson Katzenzüchter überführen? Mir gefällt das Buch, weil es von einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen Mensch und Tier erzählt.
Lukas Lanz
4. Kl. GS Geiselsberg

●
Joachim Friedrich
Lukas und das Geheimnis der sprechenden Tiere
orell füssli, 2017
ISBN 978-3-2800-3520-7
176 Seiten
Ab 8



Janne und Flip sind glücklich, weil sie einen Hund bekommen, den lustigen, schlauen kleinen Hund P.F.O.T.E. Janne und Flip freuen sich über ihr neues Hundeglück. Doch dann hat jemand die Tür offen gelassen und plötzlich läuft P.F.O.T.E. ins Freie. Janne und Flip suchen ihren Hund, sie versuchen, ihn zu rufen, aber P.F.O.T.E. kommt nicht mehr zurück. Aber nicht nur die beiden Kinder versuchen, P.F.O.T.E. wiederzufinden, auch er beginnt nach Janne und Flip zu suchen. Ein Buch für Hundeliebhaber ab acht Jahren, das sehr empfehlenswert ist.
Medina Zekiri
4. Kl. GS Welschnofen

●
Bettina Obrecht
P.F.O.T.E. – Ein (fast) perfekter Hund
cbj, 2017
ISBN 978-3-5701-7418-0
176 Seiten
Ab 8



Rico und Oskar sind beste Freunde. Sie bauen sich ein tolles Zelt auf der Straße auf. Als die Stadtreinigung vorbeikommt, werden sie jedoch dreckig und gehen ins Bad, um sich zu waschen. Dort entdecken sie kleine Wesen. Wer sind sie und woher kommen diese Untermieter? Ab jetzt kümmern sich die beiden um die kleinen Tierchen und sorgen dafür, dass sie ein eigenes Zuhause bekommen. Für alle Kinder, die gerne Comics lesen!
Miriam Fill
5. Kl. GS Welschnofen

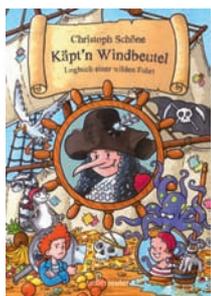
●
Andreas Steinhöfel
Rico & Oskar – Fische aus Silber
Carlsen, 2017
ISBN 978-3-5515-5687-5
48 Seiten
Ab 8



Als Tim einen Jungen vor dem Ertrinken rettet, wird er zum Superhelden und von nun an von allen RockeTim genannt. Obwohl er doch eigentlich überhaupt kein Held ist. Oder doch? Tim wünscht sich schon seit sehr langer Zeit einen Hund. Zu seinem elften Geburtstag erfüllt sich nun endlich sein sehnlichster Wunsch: Er bekommt einen Hund geschenkt. Muffel 007 und RockeTim sind unzertrennlich und zusammen lösen sie auch die schwierigsten Fälle. Das Buch ist echt spannend! Ich empfehle es allen Kindern, die Detektivgeschichten und Superhelden mögen.
Naomi Dejori
5. Kl. GS Welschnofen

●
Antje Wenzel
RockeTim Mein Hund legt los – und ich zieh Leine
Oetinger, 2017
ISBN 978-3-7891-0787-0
176 Seiten
Ab 9

Kinderbücher



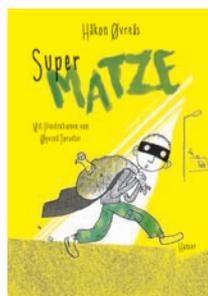
Eines Tages kommt ein sehr edler Mann namens „Käpt'n Windbeutel“ ins Waisenhaus. Er ist auf der Suche nach einem Jungen, der für ihn das Logbuch schreibt und schwimmen kann. Der Junge Jan meldet sich und geht mit ihm auf sein Schiff. Auf hoher See erlebt er viele aufregende und lustige Abenteuer. Das Buch ist sehr spannend zu lesen und wie ein Tagebuch geschrieben. Lest es unbedingt bis zum Schluss, denn da passieren noch einige merkwürdige und außergewöhnliche Dinge.
Michael Kircher
5. Kl. GS Welschnofen

●
Christoph Schöne
Käpt'n Windbeutel – Logbuch einer wilden Fahrt
Ueberreuter, 2017
ISBN 978-3-7641-5103-4
160 Seiten
Ab 9



Toon und Jan freuen sich: Endlich kommen keine Pflegekinder mehr in ihre Familie, ihre Eltern hatten es versprochen. Aber dann steht Rufus mit Koffern vor der Tür. Die Eltern von Toon und Jan haben noch fünf weitere Kinder adoptiert: Gerri, Iirre, Arend, Abigaël und Milo. Rufus hat eine Gespensterfreundin, Milo treibt mit seinem Gequassel alle in den Wahnsinn, Abigaël dagegen spricht kein Wort. Es ist ein Buch für coole Leser und es ist sehr lesenswert.
Jana Geiger
4. Kl. GS Welschnofen

●
Martha Heesen
Mein Bruder, die Neuen und ich
Gerstenberg, 2017
ISBN 978-3-8369-5903-2
120 Seiten
Ab 9



Eines Tages zieht ein neues Mädchen in die alte Bäckerei ein, sein Name ist Sandy. Matze ist hin und weg von dem Mädchen und muss etwas unternehmen, um es zu beeindrucken. Da kommt ihm die glühende Idee: Er will das preisgekrönte Huhn vom Bürgermeister stehlen und dann retten. Aber wie? Zuerst muss das Huhn erst mal verschwinden. Zusammen mit seinen Freunden Laura und Bruno plant Matze eine Entführung. Aber dann wird das Huhn tatsächlich gestohlen. Wie kommen sie aus diesem Schlamassel wieder heraus?
Das Buch hat mir gefallen, weil Matze das Mädchen unbedingt beeindrucken will und verhindern will, dass das Mädchen wegzieht. Ein wirklich tolles Buch!
Hannah Steinmair
5. Kl. GS Geiselsberg

●
Håkon Øvreås
Super-Matze
Hanser, 2017
ISBN 978-3-4462-5485-5
200 Seiten
Ab 9



Die Geschichte handelt von einer Familie in Frankreich. Sie betreibt ein kleines Familienhotel, wo alle mithelfen. Die Mutter ist Köchin und ihr Vater betreut die Rezeption. Leider steht das Hotel kurz vor dem Untergang. Aber von dem Tag an, an dem Siri vom Baum fällt, bekommt sie ein phänomenales Gedächtnis und ihr Bruder Gilles eine großartige Idee.
Lest selber, wie aus dem kleinen Familienbetrieb doch noch ein super Hotel wird.
Das Buch empfehle ich allen, die lustige Bücher mit lustigen Bildern lieben!
Simon Pfeifhofer
5. Kl. GS Welschnofen

●
Enne Koens
Der Tag, an dem ich vom Baum fiel und unser Hotel rettete
Gerstenberg, 2017
ISBN 978-3-8369-5978-0
208 Seiten
Ab 9



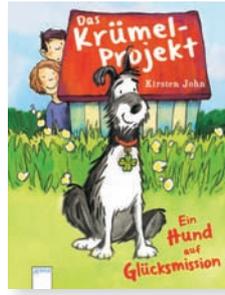
Die Kinder Phil und Sophie sind gute Freunde, die viele große und kleine Fragen rund um das Leben stellen. Sie treffen sich regelmäßig, um über verschiedene Themen nachzudenken. Wie kann man Glück suchen? Was ist gerecht? Woher weiß ich, dass du mein Freund bist? Wie vergeht die Zeit? Woher kommen die Gedanken? Es gibt in diesem Buch 13 philosophische Geschichten, die zum Nachdenken einladen. Ich finde das Buch interessant, weil man darin viele neue Themen entdeckt und Antworten fürs Leben findet. Ich empfehle es jenen, die viele Fragen an die Welt haben.

Sabrina Wierer
5. Kl. GS Geiselsberg



Ina Schmidt
Kleine und große Fragen an die Welt

Carlsen, 2017
ISBN 978-3-5512-5095-7
96 Seiten
Ab 9



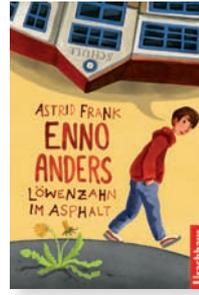
Emmas Lieblingsbeschäftigung in der Freizeit ist forschen, am liebsten mit ihrem Freund Tom über Tiere jeder Art. Eines Tages bekommt sie einen Hund geschenkt, Emma gibt ihm den Namen Krümel. Sie ist sehr begeistert, aber Krümel interessiert sich nicht für Emma, sondern für Oma oder die verrückte Nachbarin und ihren Freund Tom. Anfangs ist Emma enttäuscht, aber dann entdeckt sie, dass Krümel etwas ganz Besonderes kann: Er kann die Einsamkeit riechen. Sie beschließt, dass sie ihm helfen will, einsame Menschen glücklich zu machen. Aber dann ist der Hund plötzlich verschwunden. Wie die Geschichte weitergeht, müsst ihr selbst lesen, sie ist sehr empfehlenswert.

Hannes Mutschlechner
5. Kl. GS Geiselsberg



Kirsten John
Das Krümel-Projekt

Arena, 2017
ISBN 978-3-4016-0269-1
168 Seiten
Ab 9



Enno Anders ist die Geschichte eines Jungen, der häufig mit alltäglichen Dingen überfordert ist. Deshalb wird er in der Schule und auch zu Hause oft nicht verstanden. Zum Glück gibt es seinen Freund Olsen, der ihn mag, wie er ist. Diese Geschichte zeigt, wie unterschiedlich die Menschen sind, und dass in jedem irgendein Talent schlummert, auch wenn es anfangs nicht immer so aussieht. Das Buch ist leicht zu lesen. Es ist unterhaltsam, aber teilweise auch etwas traurig. Josef Brunner 2C, MS Deutschnofen



Astrid Frank
Enno Anders – Löwenzahn im Asphalt

Urachhaus, 2017
ISBN 978-3-8251-5122-5
160 Seiten
Ab 9



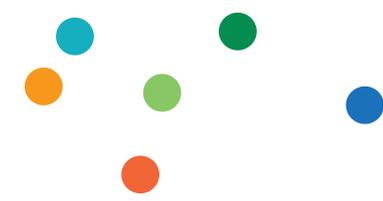
Das Buch ist mir gleich aufgefallen, weil man auf dem Cover viele interessante und lustige Details erkennen kann, die neugierig machen. Und so ist es auch mit der Hauptdarstellerin Mia. Sie gerät immer in haarsträubende und auch gefährliche Situationen. So muss man sich nur folgende Situation vorstellen: Sie ist von Krokodilen umzingelt und klammert sich an eine Tasche voller Fischstäbchen. Klingt verrückt, aber so ist das Leben von Mia. Ihre Erlebnisse kommentiert Mia in ihrem Tagebuch und zeichnet dabei lustige Doodles. Diese Illustrationen ergänzen die Geschichte.

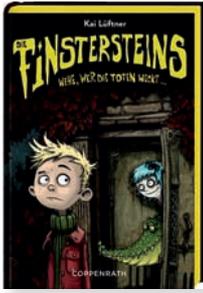
Wer Comic-Bücher mag und gerne lacht, muss Mias Geschichte unbedingt lesen. Ich freue mich bereits auf den nächsten Band, der im November erscheinen wird. Melanie Kofler 2C, MS Deutschnofen



Duncan McCoshan
Mia voll verdoodelt – Krokodile lieben Fischstäbchen

arsEdition, 2017
ISBN 978-3-8458-1562-6
224 Seiten
Ab 9





Die Finstersteins sind eine Geisterfamilie, die vierhundert Jahre alt ist! Die Finstersteins, das sind Graf Grolian, seine Frau Rosalinde, die Zwillinge Julius und Anton und Onkel Bende, der Druide, und Sina. Sie sind erst kürzlich wieder aus ihrer Versteinerung zum Leben erweckt worden und tauchen plötzlich im zu Hause des Jungen Fred auf. Freds Mutter Baba, die coolste Mama der Welt, quartiert sie vorerst in ihrem Keller ein. Alle wollen wissen, wer die Finstersteins versteinert hat. Wer war es? Das Buch ist lustig und gruselig zugleich, es hat mir sehr gut gefallen.

Tara Herbst

5. Kl. GS Welschnofen



Kai Lüftner

**Die Finstersteins –
Wehe, wer die Toten weckt**

Coppenrath, 2017

ISBN 978-3-6496-1908-6

224 Seiten

Ab 9



„Ich so du so“ ist ein Ratgeber, ähnlich einem Comic, der von der Labor-Atelieregemeinschaft geschrieben wurde. In diesem Buch gibt es keine Protagonisten, denn das Buch handelt davon, was und warum wir Dinge und Personen als normal oder unnormal einstufen. So zum Beispiel in den Klischees über Mädchen und Buben: welche bevorzugten Farben sie tragen würden oder, dass Mädchen weinen und Buben nicht. „Ich so du so“ beinhaltet viele Beiträge von Kindern, Interviews, einen persönlichen Fragebogen, einen „normal-o-meter“, Karikaturen und kurze Bildgeschichten. Ich finde dieses besondere Buch sehr interessant und aufschlussreich und sehr lustig illustriert.

Beat Hellweger

3A, MS Ursulinen Bruneck



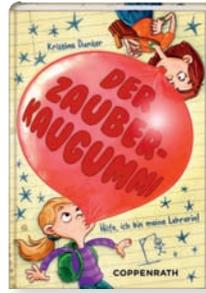
Labor Atelieregemeinschaft
**Ich so du so – Alles super
normal**

Beltz & Gelberg, 2017

ISBN 978-3-4078-2316-8

176 Seiten

Ab 9



Es ist kein normaler Morgen, als Mia aufwacht. Mama hat Papa zum Bahnhof gefahren, sich anschließend wieder hingelegt und verschlafen. Hektisch schüttet sie Mia dann auch noch die falsche Milch über die Cornflakes, Katzenmilch! Mama hat Kopfweg, Mias Schwester Nora jammert und die Kaffeemaschine funktioniert auch nicht. Eine wahre Katastrophe! In der Schule freut sich Mia schon auf die große Pause. Auf eine Schmierkäseschnitte und auf das Weißbrot mit Schokolade. Doch als sie ihre Brotdose herausholt und den Deckel öffnet, sieht sie nicht ihr Essen, sondern das ihrer Schwester: Möhren, Paprika und Schwarzbrot mit Leberwurst! Die Lehrerin Frau Strerup bietet ihr einen Kaugummi an. Mia packt ihn aus und steckt ihn in den Mund. Als sie eine Blase macht, passiert etwas Außergewöhnliches: Mia hat die Gestalt der Lehrerin und die Lehrerin die Gestalt von Mia. Wenn du wissen willst, was noch Seltsames passiert, dann musst du das Buch selbst lesen.

Sanja Oberprantacher
Jukibuz Leseclub



Kristina Dunker

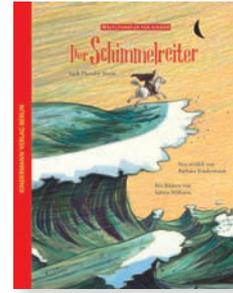
Der Zauberkaugummi

Coppenrath, 2017

ISBN 978-3-6496-6996-8

176 Seiten

Ab 9



In einer stürmischen Nacht begegnet ein Reisender auf einem Deich in Nordfriesland einer unheimlichen Gestalt, die stumm auf einem Pferd an ihm vorbeiprepariert. Als der Fremde in einem Gasthaus Schutz vor dem Sturm sucht, erzählt man ihm, was es mit der gruseligen Begegnung auf sich hat. Es ist der Geist des alten Deichgrafs Hauke Haien, der sein Leben dem Bau des gigantischen Deiches widmete und dabei eine fatale Fehlentscheidung traf, die seiner Familie das Leben kostete. Verzweifelt über den Verlust seiner Liebsten stürzte der Deichgraf sich selbst in die Fluten und reitet seither in jeder Gewitternacht als Schimmelreiter den Deich entlang. Barbara Kindermann erzählt den Klassiker von Theodor Storm in einer Weise, die auch junge Leserinnen und Leser von heute fesselt, und wird von ausdrucksstarken Bildern unterstützt. Dabei entsteht eine anspruchsvolle literarische Hochspannung für Jung und Alt. Brigitte Kustatscher
Jukibuz



Barbara Kindermann
**Der Schimmelreiter
nach Theodor Storm**

Kindermann, 2017

ISBN 978-3-9340-2970-5

36 Seiten

Ab 9



Den elfjährigen Toby Montrose verfolgt das Unglück seit dem Tod seiner Eltern. Von da an wird er immer wieder in seiner Verwandtschaft weiter gereicht. Schließlich landet er in der Schnüfflergasse bei seinem Onkel Gabriel Montrose, einem Detektiv. In dieser Straße haben viele keine Arbeit mehr, seit der berühmte Detektiv Mr. Abercrombie dort tätig ist. Genau dieser weltberühmte Detektiv veranstaltet einen Wettkampf für Detektive. Bei diesem Wettstreit soll ein Mord vorgetäuscht werden. Wer diesen Fall aufklärt, erhält den Titel „weltbestere Detektiv“ und gewinnt einen großen Geldbetrag. Gabriel mag Mr. Abercrombie nicht und lehnt ab, doch als er für einige Tage verweist, nimmt Toby heimlich teil. Zusammen mit einem Mädchen, das er dort kennen lernt, bestreitet er den Wettkampf. Allerdings stellt sich heraus, dass der Mord echt ist. Mir hat das Buch sehr gut gefallen, von Anfang an ist Spannung da und man will unbedingt wissen, wie es weitergeht.

Carolin Mölgg
3B, MS Ursulinen Bruneck

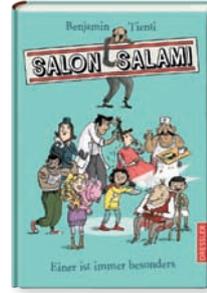
Caroline Carlson
Der weltbeste Detektiv
Ueberreuter, 2017
ISBN 978-3-7641-5130-0
320 Seiten
Ab 10



Zoës Mutter sagt immer zur ihrer Tochter: „Wenn du etwas willst, dann bekommst du es auch.“ Und eines weiß Zoë ganz genau: Sie will ein Haustier. So kommt eines Tages ein Goldfisch ins Haus, doch Zoë kann doch nicht wissen, dass Goldfisch Peterchen außerhalb seines Lebensraumes nicht gut leben kann. Doch dann wird klar: Jetzt wird alles anders, denn Zoë hat einen Plan, einen richtig coolen Plan. Wenn Plan A nicht klappt, hat das Alphabet zum Glück 25 weitere Buchstaben, nur nicht aufgeben! Es ist ein Buch für Mädchen und sehr lesenswert.

Leonie Kaufmann
4. Kl. GS Welschnofen

Maria Bogade
Zoës Welt – Das war nicht, das war schon so
cbj, 2017
ISBN 978-3-5701-7410-4
144 Seiten
Ab 10



Hani Salmani ist ein zwölfjähriges Mädchen, ein sehr außergewöhnliches Mädchen. Aber jetzt kommt es: Hani hat eine Bank überfallen. Oje, ich weiß, dass das brutal klingt, aber sie musste es tun, um ihre Mutter wiederzusehen. Ihr Vater arbeitet in seinem Friseursalon und macht krumme Geschäfte mit Onkel Ibo. Ihr könnt euch sicher vorstellen, was passiert, wenn eure Mutter Wochen, Monate nicht mehr zuhause ist, aber lest selber! Es ist ein sehr lesenswertes Buch. Ich finde es ein wenig lustig, aber auch traurig und sehr gefühlvoll.

Alex Kaufmann
4. Kl. Welschnofen

Benjamin Tienti
Salon Salami
Dressler, 2017
ISBN978-3-7915-0047-8
160 Seiten
Ab 10

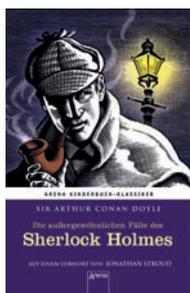


Die Hauptfigur des Buches heißt Hans. Hans sucht seine verschwundenen Brüder. Ein gemeiner Kobold hat die Brüder versteinert. Um sie zu befreien, muss Hans in eine tiefe, dunkle Höhle hinein, wo er einer Prinzessin begegnet. Seine Brüder können nur gerettet werden, wenn das Herz des Kobolds zerstört wird. Die Prinzessin hilft Hans dabei, denn nur so kann er seine Brüder befreien. Wenn ihr wissen wollt, wie die Geschichte weitergeht und ob Hans es schafft, seine Brüder zu befreien, dann lest selbst! Samuel Rieder

5. Kl. GS Welschnofen

Øyvind Torseter
Der siebente Bruder oder Das Herz im Marmeladenglas
Gerstenberg, 2017
ISBN 978-3-8369-5900-1
120 Seiten
Ab 10

Kinderbücher



In diesem Krimi geht es um Sherlock Holmes, eine geschaffene Kunstfigur, die als Detektiv tätig ist. Sherlock Holmes lebt in der Baker Street 221b in London, in einer damals erfundenen Adresse. Dort beginnen die Geschichten mit Rat suchenden Klienten, die von Sherlocks besonderen Fähigkeiten gehört haben, um ihn um Hilfe zu bitten. Er ist ein Meister der Beobachtung. Treu an seiner Seite sein Gehilfe Dr. Watson. Bei jedem seiner Fälle gelangt er auf ungewöhnliche Weise zu seiner ganz eigenen Schlussfolgerung und liegt dabei jedes Mal genau richtig. Die Sammlung enthält acht seiner berühmtesten und kuriosesten Kurzgeschichten, darunter wahre Klassiker wie „Der blaue Karfunkel“ oder „Das getupfte Band“. Das Buch war sehr spannend und abwechslungsreich. Mich haben die Geschichten und der Schreibstil des Autors sehr gefesselt. Ich würde es allen Lesern empfehlen, die Lust und Laune auf spannende Krimis haben.

Auer Maximilian
3A, MS Ursulinen Bruneck

Arthur Conan Sir Doyle
Die außergewöhnlichen Fälle des Sherlock Holmes
Arena, 2017
ISBN 978-3-4016-0265-3
304 Seiten
Ab 10



Thabo, Emma und Sifiso haben wieder einen neuen Fall: Sie sollen den Rinderdieb fassen! Doch dann verschwindet auch noch Miss Agatha, Emmas Tante! Wie gefährlich der neue Fall ist, erfährt ihr, wenn ihr dieses coole und spannende Buch lest. Gut gefallen hat mir, dass immer wieder Wörter in afrikanischer Sprache geschrieben stehen und man auf der letzten Seite nachschauen kann, was sie bedeuten. Das Buch empfehle ich allen Kindern, die Detektivgeschichten und fesselnde Krimis mögen. Alejandro Pardeller Arias
5. Kl. GS Welschnofen

Kirsten Boie
Thabo: Detektiv und Gentleman – Der Rinder-Dieb
Oetinger, 2017
ISBN 978-3-7891-2034-3
320 Seiten
Ab 10



Siri fährt mit Miki, ihrer kleinen Schwester, nach Eisenapfel, einer Schäre, um Beeren zu sammeln. Jeder aus Blauwiek, Siris Heimatstadt, hat eine eigene Schäre, wo man so viel jagen und sammeln kann, wie man will. Als Siri und Miki ankommen, schickt sie ihre kleine Schwester auf die andere Seite der Insel, denn vor Ort haben sie schon alles abgesucht. Miki will zuerst nicht, doch sie muss. Siri sucht alle Stellen nach Beeren ab, doch plötzlich ertönt ein lauter Schrei. Miki scheint in großer Gefahr zu sein. Siri rennt los. Als sie auf der anderen Seite ankommt, ist keine Spur von Miki mehr zu sehen. Sie sieht nur noch, wie die Schneerabe, das Schiff des berühmten Eispiratenkapitäns Weißhaupt, davon fährt. Das Abenteuer beginnt. Das Buch ist sehr packend geschrieben und die Geschichte fesselt von der ersten bis zur letzten Seite. Aaron Hildgartner
3A, MS Ursulinen Bruneck

Frida Nilsson
Siri und die Eismeerpiraten
Gerstenberg, 2017
ISBN 978-3-8369-5920-9
376 Seiten
Ab 10



Als Josys Opa, zu dem sie nie wirklich einen Draht gefunden hat, stirbt und seiner Enkelin einen Bienenstock vererbt, wird ihr Leben auf den Kopf gestellt. Josy fühlt sich von nun an für die Bienen verantwortlich, auch wenn ihre Eltern vorerst dagegen sind. Mit großem Einsatz und viel Mühe beobachtet und pflegt sie ihre Bienen, tritt der Imkervereinigung bei und lernt durch ihr neues Hobby einen Jungen aus ihrer Klasse besser kennen. Doch mit großem Schrecken muss Josy eines Tages feststellen, dass ihr Bienenstock gestohlen wurde. Gemeinsam mit ihrem neuen Freund macht sie sich auf die Suche nach ihren Bienen. Was sie dann erfahren müssen, hätten die beiden nie für möglich gehalten. Ein atemberaubend schöner Kinderroman, der einerseits aus der Sicht Josys und andererseits aus der Sicht der Bienen erzählt wird und somit das faszinierende Leben der fleißigen Arbeiterinnen auch für Kinder zugänglich macht. Julia Aufderklamm
Jukibuz

Petra Postert
Das Jahr, als die Bienen kamen
Tulipan, 2017
ISBN 978-3-8642-9372-6
192 Seiten
Ab 10



Mit diesem Buch hält man gute Kinderliteratur in den Händen. Es erzählt von Albert, kurz AL. AL ist ein aufgewecktes zwölfjähriges Kind. Sein Dad ist gestorben. Zum Geburtstag überreicht ihm seine Mutter einen Brief von seinem verstorbenen Vater und einen Hamster. Im Brief steht geschrieben, dass AL den Tod von seinem Vater verhindern könnte, wenn er in der Zeit zurückreist, um dort den Unfall seines Vaters, der ihn sein Leben kostet, zu verhindern. So beschließt AL, eine Zeitreise zu machen, doch plötzlich geht alles schief und sein Hamster Alan Shearer spielt auf einmal eine unendlich wichtige Rolle. Ob bis zum Schluss alles wieder in Ordnung ist? Es ist ein tolles Buch ab zehn Jahren, aber auch anspruchsvoll aufgrund der Zeitreisen. Sehr empfehlenswert.

Greta Munter
Andreas Eisath
2C, MS Deutschnofen

●
Ross Welford
Zeitreise mit Hamster
Coppenrath, 2017
ISBN 978-3-6496-2237-6
368 Seiten
Ab 10



Was passiert, wenn die griechischen Götter plötzlich in dein Leben treten und dich mit den Dämonen der Unterwelt in Kontakt bringen, kannst du in der witzig-spannenden und turbulenten, actionreichen Geschichte „Die Götter sind los“ miterleben. Das beschauliche Leben Eliots wird ordentlich durcheinandergewirbelt, als durch Zufall die Götter und andere fabelhafte Wesen sein Leben mitbestimmen. Dass dabei einiges schief laufen kann, ist vorherbestimmt. Eine rasante Geschichte mit plötzlichen Wendungen, Slapstick-Einlagen für alle Fantasy-Fans und Abenteuer-Liebhaber. Die Geschichte wird lustig und temporeich erzählt und regt Kinder und Jugendliche an, sich mit der Geschichte des antiken Griechenlands auseinanderzusetzen. Barbara Niederstätter
Lehrperson Deutschnofen

●
Maz Evans
Die Götter sind los
Chicken House, 2017
ISBN 978-3-5515-2090-6
336 Seiten
Ab 10



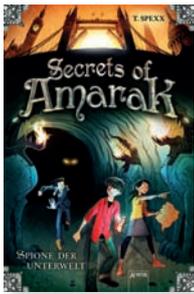
Penelop Gowinder ist zehn Jahre alt und hat graues Haar, das nach Feuer riecht. Sie kann auch Dinge hören, die noch nie ausgesprochen wurden. Gemeinsam mit ihrer Mutter und ihrer Großmutter wohnt sie im Drachenhäus, das einige Geheimnisse verbirgt. Penelops Vater, Leopold Gowinder, ist bereits tot. Das Einzige, was sie von ihm hat, ist ein Schwarzweißfoto von ihren Eltern und die Katze Cucuu. Wenn Penelop traurig ist, gibt ihr ihre Katze wieder Kraft. Doch eines beschäftigt Penelop: An ihrem Geburtstag regnet es immer. Penelop nennt diesen Regen Geburtstags-Regen, denn man wird nicht nass. Doch eines Tages ändert sich das plötzlich... Wir empfehlen dieses Buch allen, die gerne spannende Bücher lesen. Thaler Karoline und Munter Greta
2C, MS Deutschnofen

●
Valija Zinck
Penelop und der funkenrote Zauber
Fischer KJB, 2017
ISBN 978-3-7373-4078-6
256 Seiten
Ab 10



Wer eintauchen will in die Sümpfe des Mississippi-Deltas und eine abenteuerliche Reise dreier Jugendlicher und eines Kindes miterleben will, muss diesen packenden und oft verblüffenden Roman unbedingt lesen. Gemeinsam mit den vier Protagonisten, die jeweils einen Teil der Geschichte aus ihrer Sicht erzählen, kann der Leser die Welt im ausgehenden 19. Jahrhundert entdecken: das Dampfschiff, die pulsierende Großstadt und das Leben in Armut und Entbehrung im Delta. Der spannende Abenteuerroman handelt von Geldgier, Mord, Abenteuerlust und dem Mut der vier Kinder, die es schaffen, zuerst mit einem Floß und dann als blinde Passagiere eines Dampfschiffs die Stadt New Orleans zu erreichen. Barbara Niederstätter
Lehrperson Deutschnofen

●
Davide Morosinotto
Die Mississippi-Bande – Wie wir mit drei Dollar reich wurden
cbj, 2017
ISBN 978-3-5221-8455-7
368 Seiten
Ab 10



Seitdem einige Männer in einer schwarzen Limousine vor Alex' Haus stehen, fühlt er sich ständig beobachtet. Alex denkt, dass die Männer etwas mit dem Brief von seinen verschollenen Eltern zu tun haben könnten. Deshalb trommelt Alex seine Freunde Joe und Rebecca zusammen. Sie beschließen, in die Unterwelt Londons abzustiegen. Dort werden sie von einem gruseligen Unterweltmonster verfolgt. Werden sie dem Monster entkommen und das Geheimnis lösen? Ein gruselig-spannendes Leseabenteuer! Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil es für mich eine fesselnde Geschichte war.

Linda Prugger
4. Kl. GS Geiselsberg

T. Spexx

Secrets of Amarak – Spione der Unterwelt

Arena, 2017
ISBN 978-3-401-60206-6
248 Seiten
Ab 10



Wie im Titel schon angedeutet wird, geht es um das geheime Logbuch eines Polarforschers, der eine sehr wichtige Erkenntnis über Eisbären gemacht hat. Dieses Logbuch wird in einem Museum ausgestellt. Im selben Museum arbeitet die Mutter der Hauptfigur Ros als Reinigungskraft. Nun ist sie wegen angeblichen Einbruchs im Museum im Gefängnis. Sie wird beschuldigt, das Logbuch gestohlen zu haben. Ros ist sicher, dass seine Mutter unschuldig ist und will sie mit seinen Freunden aus dem Gefängnis befreien. Doch dort wird Schlimmes über seine Mutter erzählt. Was sie wohl erfahren? Und ob es ihnen gelingt, Ros' Mutter zu befreien? Mir hat das Buch gut gefallen und ich würde es weiterempfehlen. Es lässt sich leicht lesen, weil es in einer verständlichen Sprache geschrieben ist.

Andreas Eisath
2C, MS Deutschnofen

Simon van der Geest

Das geheime Logbuch, das magnetische Mädchen und eine fast brillante Erfindung

Thienemann, 2017
ISBN 978-3-5221-8454-0
176 Seiten
Ab 10



Im Titel wird angedeutet, was Johnnys Hauptbeschäftigung ist: Er jagt liebend gern Geister. Der Onkel des jungen Schotten erzählt ihm nämlich oft Geistergeschichten. Johnny sieht nachts im Schloss Greyman Castle Geister, aber niemand an der Schule glaubt es ihm. So macht er sich selbst auf den Weg, die unheimlichen Gestalten aufzuspüren und loszuwerden. Hilfe erhält er von einem sprechenden Schädel, den er im Moor findet. Doch es ist nicht leicht, seine Angst zu überwinden. Wird es ihm gelingen, ein mutiger Geisterjäger zu werden? Das Buch ist leicht geschrieben. Jedem Kapitel ist ein spannendes Bild vorangestellt, das Hinweise auf den Fortgang der Geschichte gibt. Es gibt viele aufregende und spannende Stellen, die zwar gruselig, aber auch lustig sind. Ich würde es allen empfehlen, die neugierig sind und gerne Spannendes lesen.

David Herbst
2C, MS Deutschnofen

Sabine Städing

Johnny Sinclair – Beruf: Geisterjäger

Baumhaus, 2017
ISBN 978-3-8339-0467-7
272 Seiten
Ab 10



In diesem Buch ist vieles von dem verpackt, was Jugendliche tagtäglich beschäftigt. Elyses ist ein sehr besonderes Mädchen, denn sie leidet unter einer Krankheit. Seit Elyses' Geburt zeichnen sich die Wörter auf ihren Armen und Beinen ab, die jemand über sie sagt. Ein neues Schuljahr hat begonnen und schon fangen Elyses' Probleme an. Ihre beste Freundin interessiert sich nicht mehr für sie, die Wahl zur Junior-Reiseleiterin steht bevor, die sie unbedingt gewinnen will und in der Liebe läuft es auch nicht gut. Doch dann findet sie einen geheimnisvollen blauen Zettel. Der geheime Zettelschreiber ermutigt sie, für ihre Träume zu kämpfen und stark zu bleiben. Gibt es da draußen jemand, der an sie glaubt? Wird sie Junior-Reiseleiterin und verträgt sie sich wieder mit ihrer besten Freundin? Ein spannendes Jugendbuch, das von Liebe, Freundschaft und Mobbing handelt. Mir hat es gut gefallen, es ist flüssig zu lesen und hat einen sehr interessanten Inhalt.

Lena Innerhofer
3B, MS Ursulinen Bruneck

Abby Cooper

Wunderworte

Dressler, 2017
ISBN 978-3-7915-0039-3
304 Seiten
Ab 10

Das JUKIBUZ empfiehlt JUGENDBÜCHER



Wie der Titel schon verrät, erzählt diese Fantasy-Geschichte von dem jungen Gestaltwandler Carag, der sowohl Mensch als auch Tier ist und als Berglöwe in den Wäldern lebt. Nach einem Erlebnis in der Menschenwelt beschließt er, den Wald und seine Mutter zu verlassen und für immer als Mensch zu leben. Zunächst besucht er eine ganz normale Schule, aber als er die Chance bekommt, auf die Clearwater High, eine Schule für Gestaltwandler, zu gehen, ergreift er sie. Die Fächer sind sehr spannend und abenteuerlich und Carag findet gleich neue Freunde. Hat er jedoch die richtige Entscheidung getroffen, sein ehemaliges Zuhause zu verlassen? Wir empfehlen dieses Buch allen Leserinnen und Lesern, die gerne Fantasy- sowie Abenteuergeschichten lesen.

Karoline Thaler und Greta Munter
2C, MS Deutschnofen



Katja Brandis
Woodwalkers – Carags Verwandlung
Arena, 2016
ISBN 978-3-4016-0196-0
280 Seiten
Ab 10



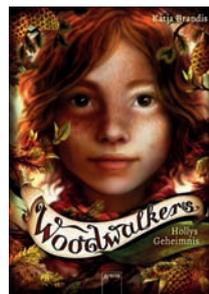
Bei diesem Buch handelt es sich um den zweiten Band der Fantasy-Reihe „Woodwalkers“.

Es erzählt vom Woodwalker Carag, der ein Gestaltwandler ist. Das heißt, dass er halb Mensch, halb Tier ist. Die Geschichte spielt in der Clearwater High-Schule, wo andere Woodwalkers ausgebildet werden. Sie lernen einerseits, sich zu kontrollieren und andererseits, ihre Fähigkeiten richtig einzusetzen. Die Situationen, in die Carag gerät, sind oft sehr abenteuerlich und lebensgefährlich. Als Carag einen Spion enttarnt, der alles über ihn auskundschaften will, wird Carag misstrauisch: Wer hat diesen Spion geschickt? Gibt es weitere Spione an der Schule? Carag muss sich vorsehen. Wir haben das Buch ausgewählt, weil wir Tierfreunde sind, wir mögen, wenn Tiere reden können und es spannend ist.

Anna Timpfner und Sarah Obkircher
2C, MS Deutschnofen



Katja Brandis
Woodwalkers – Gefährliche Freundschaft
Arena, 2017
ISBN 978-3-4016-0197-7
280 Seiten
Ab 10



„Woodwalkers – Hollys Geheimnis“ ist der dritte Teil der neuen Fantasy-Reihe von Katja Brandis. Nach dem Kampf gegen Puma-wandler Milling taucht ein neues Problem auf. In der Schule erscheint Hollys neuer Vormund. Er möchte den Schulleiter und Holly, die Roteichhörnchenwandlerin, sprechen. Vor der Tür lauscht Carag. Holly soll in eine andere Schule wechseln, da sie schlechte Noten hat. Sie möchte aber nicht auf eine Menschen-schule gehen. Als Hollys Freund will Carag das auf alle Fälle verhindern. Aber ihm selbst stehen immer größere Schwierigkeiten und Gefahren bevor, als er erfährt, dass sein Erzfeind Milling immer stärker wird. Er macht Carag das Leben zur Hölle. Ich finde das Buch sehr spannend geschrieben und für Fans dieses Genres sehr geeignet. Es ist flüssig zu lesen und fesselt. Ich würde mir das Buch kaufen und weiterempfehlen.

Marie Eppacher
3A, MS Ursulinen Bruneck



Katja Brandis
Woodwalkers – Hollys Geheimnis
Arena, 2017
ISBN 978-3-4016-0198-4
248 Seiten
Ab 10



Der 15-jährige Jack ist ein sehr unaufmerksamer Schüler, den alles außer Schule interessiert. Als er eines Tages während des Unterrichts eine geniale Idee hat, versucht er sie so schnell wie möglich umzusetzen. Für seine Idee braucht er allerdings jemanden, der ihm eine App entwickelt, die einem in jedem Schulfach zu den besten Noten verhilft. Es gibt nur eine einzige Person, die das kann, Elsie. Das Mädchen möchte aber eine Gegenleistung und da wird es für Jack erst richtig kompliziert. Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil es lustig und spannend ist und es sich leicht liest. Ich empfehle das Buch „Ich bin einfach zu genial“ Leuten, die gerne lustige Jugendbücher lesen.

Ines Lüfter
3A, MS Ursulinen Bruneck



Stuart David
Ich bin einfach zu genial
cbt, 2017
ISBN 978-3-5701-6431-0
288 Seiten
Ab 11



Hugo ist ein kleiner, fantasievoller Junge, der sich gern im Freien aufhält. Er schafft für sich und sein kleines Hündchen eine wunderbare Fantasiewelt. Sein Vater ist Naturbiologe, einer der besten überhaupt. Beim alten Friedhof nahe Hugos Dorf wächst eine Blume. Sie ist die letzte ihrer Art und muss geschützt werden. Doch eines Tages findet Hugos Vater sie ausgerissen auf dem Boden. Er hofft, eine Chance zu finden, sie zu retten. Doch Hugos habgieriger, eifersüchtiger Onkel versucht ihn und seine Eltern zu eliminieren. Eines Abends wird Hugo von einer dunklen Gestalt heimgesucht und verfolgt. Warum sein Onkel seine Familie auf dem Gewissen hat, wer der geheimnisvolle Mensch ist, was Hugo im Land der Dämonen macht und wie die Geschichte ausgeht, verrate ich euch nicht. Ich kann das Buch denjenigen weiterempfehlen, die sich an spannenden, aufregenden und gruseligen Büchern freuen. Mir hat die Geschichte super gefallen und ich kann sie weiterempfehlen!

Jan Voppichler
3A, MS Ursulinen Bruneck

Bertrand Santini

Hugo und die Dämonen der Nacht

Jacoby & Stuart, 2017
ISBN 978-3-9465-9324-9
224 Seiten
Ab 11



Die spannende Geschichte spielt in der Zeit, als es noch Kutschen, Gaukler und reisendes Theatervolk gab. Dem Jungen Johann gelingt die Flucht aus dem düsteren Waisenhaus. Er taucht in einem nahegelegenen Ort unter und übernimmt – als Mädchen getarnt – die Arbeit bei einer Schauspielerin des Theaters. Aus Johann wird Johanna, doch eine dunkle Gestalt verfolgt ihn. Hat diese etwas mit seiner Herkunft zu tun, von der er nichts weiß? Die Handlung wird aus Johanns Perspektive in einer ausdrucksstarken und flüssigen Sprache erzählt. Die Geschichte bleibt von Anfang bis Ende sehr spannend und packt den Leser bereits auf der ersten Seite. Ein großes Lesevergnügen für Jungen und Mädchen. Ein literarisch und inhaltlich sehr gelungenes Buch.

Barbara Niederstätter
Lehrperson Deutschnofen

Annika Thor

Vorhang auf für Johanna

Urachhaus, 2017
ISBN 978-3-8251-7971-7
240 Seiten
Ab 11



In diesem Fantasy-Roman geht es um die Jungen Nick und Levi, die in einer hochtechnisierten Welt aufwachsen, wo es so gut wie keine Natur mehr gibt. Nick ist ein Junge, der sich sehr für die moderne Technik interessiert. Levi ist eher naturbewusst, ihn interessiert alles, was krabbelt, in der Natur ist und nichts mit der modernen Technik zu tun hat. Die beiden Jungen begegnen eines Tages dem Gestaltenwandler Krakonos, der von der Mythobiologin Ema O'Lynn verfolgt wird. Krakonos ist der Hüter der Natur und will der hochtechnisierten Welt die Natur zurückbringen. Der erste Versuch, Krakonos zu fangen scheidet kläglich. Ein aufregendes Abenteuer beginnt. Die Handlung wechselt kapitelweise zwischen den Jungen Nick und Levi und Emma ab. Ein überraschender Roman. Der Schreibstil ist modern und beinhaltet vom Autor erfundene Geräte, Firmen und Berufe. Ich empfehle es jedem, der Action liebt und wissen will, wie es in naher Zukunft sein könnte.

David Gang
3A, MS Ursulinen Bruneck

Wieland Freund

Krakonos

Beltz & Gelberg, 2017
ISBN 978-3-4078-2322-9
292 Seiten
Ab 11



Wie der Titel bereits ankündigt, spielt die Geschichte in einem Reich voller irrwitziger Kreaturen, den Narren. Sophie hat viel Fantasie, doch als sie plötzlich einen Narren sieht, weiß sie nicht, dass sie in ein fantastisches Abenteuer geraten ist. Es gibt zwei Gruppen von Narren. Manche schenken den Menschen unzählige Glücksmomente, während die Schwarznarren den Menschen ihr „inneres Kind“ nehmen. Das „innere Kind“ ist alles, was der Mensch an Freude hat. Wenn dieses gestohlen wird, hat der Mensch keine Gefühle mehr, keine Lebenslust, er isst und trinkt nichts mehr, wie ein lebloser Körper. Der Anführer der Schwarznarren heißt Kiéron. Dieser versucht, alle Narren in Schwarznarren zu verwandeln. Sophie und ihre Freunde versuchen, die inneren Kinder aus Kiérons Händen zu befreien. Wird Sophie ihnen helfen, oder sich von der dunklen Seite mitreißen lassen? Dieser Abenteuerroman ist interessant und leicht zu lesen. Jedem Lesetypen weiterzuempfehlen.

Lena Herbst
2C, MS Deutschnofen

Verena Petrasch

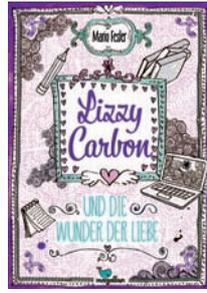
Sophie im Narrenreich

Beltz & Gelberg, 2017
ISBN 978-3-4078-2214-7
536 Seiten
Ab 11



Dieser Fantasy-Roman erzählt von der 14-jährigen Henriette und ihrem kleinen Bruder Nick, die ein paar Wochen bei ihrer Oma verbringen. Dem Haus gegenüber befindet sich die Bucherei „Anobium & Punktatum“. Eines Nachts stirbt der Besitzer des Buchladens, Herr Punktatum, durch einen Traum. Henriette und Nick beschließen, mit ihm im Traum Kontakt aufzunehmen. Da werden Henriettes Träume vom Traumdieb gestohlen. Wird es ihr gelingen, den Traumdieb zu fangen und das Geheimnis um Herrn Punktatums Tod zu lüften? Ich habe dieses Buch gelesen, weil der Titel spannend wirkte und das Cover ansprechend gestaltet ist. Im Buch kommen viele Personen vor, was das Lesen anspruchsvoll macht. Ich empfehle dieses Jugendbuch guten Lesern und Fantasy-Fans ab elf Jahren.
Julia Zyka
2C, MS Deutschnofen

●
Akram El-Bahay
Henriette und der Traumdieb
Ueberreuter, 2017
ISBN 978-3-7641-5112-6
400 Seiten
Ab 11



In dem Buch geht es um das 13-jährige Mädchen namens Lizzy, das eine Menge Liebeskummer hat. Dass Lizzys Eltern sie nicht verstehen, ist sie ja gewohnt, aber dass sie sich neuerdings immer streiten, ist allerdings was Neues. Aber klar, die Ehekrise im Hause Carbon reicht ja nicht. Lizzy findet zu allem Überfluss noch eine Freundin wie Kristine, die von einem Liebesfettnäpfchen ins andere stolpert. Zum Glück hat sie einen so tollen Freund wie Nils, der aber nach einer Weile auch keine Zeit mehr für sie hat. Jetzt weiß sie, wie anstrengend die Wunder der Liebe sind. Dieser Roman von Mario Fesler ist ein fesselndes Buch, das ich Jugendlichen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, empfehle.
Katharina Knollseisen
3A, MS Ursulinen Bruneck

●
Mario Fesler
Lizzy Carbon und die Wunder der Liebe
Magellan, 2017
ISBN 978-3-7348-5026-4
256 Seiten
Ab 12



In diesem Buch, das aus der Sicht der Jugendlichen Anouk geschrieben ist, versucht die Erzählerin „normal“ zu werden. Aber was bedeutet das? Hat es etwas mit ihren zwei Müttern zu tun? Auch ihr Rocker-Vater trägt nicht gerade zu einem normalen Alltag bei. Und da ist dann auch noch Lore, das neue Mädchen in der Klasse. Wird Anouk es schaffen, ihrem Wunsch zu folgen, um endlich „normal“ zu werden? Ein anspruchsvolles Buch über das Anderssein, das ich guten Lesern und Leserinnen empfehle.
Carolin Eisath
2C, MS Deutschnofen

●
Nikola Huppertz
Mein Leben, mal eben
Coppentrath, 2017
ISBN 978-3-6496-6990-6
256 Seiten
Ab 12



Die Geschichte zweier ungleicher Jugendlicher, die dieselbe Klasse besuchen, wird abwechselnd aus ihrer jeweiligen Perspektive erzählt. Niko ist überge- wichtig und wird deshalb von seinen Mitschülern verspottet. Sera hingegen ist hübsch, aber nicht gut in die Klassengemeinschaft integriert. Als Niko Sera vor einer „Grabschattacke“ des smarten Mirko rettet, lernen sie sich langsam etwas besser kennen. Der Leser kann die geheimsten Gedanken von beiden lesen und ganz in die Geschichte eintauchen, ihre verschiedenen Gefühle verstehen und nachempfinden. Auffallend ist der unterschiedliche Sprachstil, der das Lesen noch abwechslungsreicher und interessanter macht. Das Thema Sprechen, Sich-Ausdrücken können wird auch thematisiert. Ein interessantes, spannendes und mitreißendes Buch. Literarisch und inhaltlich sehr wertvoll!
Barbara Niederstätter
Lehrperson Deutschnofen

●
Stefanie Höfler
Tanz der Tiefseequalle
Beltz & Gelberg, 2017
ISBN 978-3-4078-2215-4
192 Seiten
Ab 12



Der „Trans Kanada Express“ ist der längste Zug der Welt. Der Junge Will Everett darf mit seinem Vater im Zug mitfahren. Das Besondere an diesem Zug ist, dass er aus verschiedenen Waggons besteht: Es gibt nicht nur Waggons der ersten und zweiten Klasse, sondern auch einen Waggon für Leichen, mehrere Zirkuswaggons mit Artisten und Tieren und dem Schneemenschen Sasquatch.

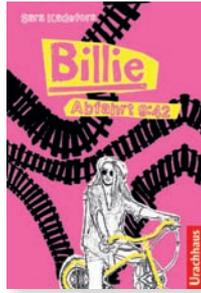
Will erlebt auf der Reise nicht nur Abenteuer, sondern gerät auch ernsthaft in Gefahr, als er von Brogan, einem Bremser, verfolgt wird. Dabei riskiert er sein Leben.

Die Geschichte ist sehr anspruchsvoll, aber sehr spannend.

Gabriel Gargitter
2C, MS Deutschnofen



Kenneth Oppel
Danger Express
Aladin, 2017
ISBN 978-3-8489-2087-7
384 Seiten
Ab 12



Billie ist 14 Jahre alt und trägt eine ausgefallene Frisur, nämlich Rastalocken. Ihre Mutter hat viele Probleme und kann sich deshalb nicht um Billie kümmern. Aus diesem Grund kommt sie in eine Pflegefamilie. Dort wird sie von ihren Pflegeeltern und den fast gleichaltrigen Töchtern Tea und Alvar freundlich aufgenommen. Ihre besondere Frisur erregt Aufsehen in der Schule. Alle finden Billie interessant, was Tea zuerst stört. Wird es Billie gelingen, sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden? Die Geschichte ist aus der Sicht Billies geschrieben. Sie erzählt witzig und unterhaltsam und lässt die Leserinnen und Leser an ihren Gedanken teilhaben.

Nils Santa
2C, MS Deutschnofen



Sara Kadefors
Billie – Abfahrt 9:42
Urachhaus, 2017
ISBN: 978-3-8251-5111-9
176 Seiten
Ab 12

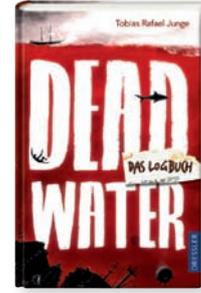


Nach dem Tod ihrer Mutter wohnen die zwei Mädchen Liberty und Billie bei der besten Freundin ihrer Mutter. In den Sommerferien taucht ihr unbekannter Vater auf und nimmt sie in seinem Camper mit. Der fremde Vater ist gestresst und nervös. Er lässt die Mädchen nach einem Streit an der Tankstelle zurück. Es ist ein Schock für Liberty, dass sie sich mit ihrer Schwester völlig auf sich allein gestellt, mitten in der Wüste Arizonas wiederfindet. Von ihrer Mutter hat sie gelernt, dass sie für ihre jüngere Schwester verantwortlich ist. Das hat sie so verinnerlicht, dass sie in dieser Situation nicht verzweifelt, sondern auf ihre Art versucht, Gefahren zu erkennen und Lösungen zu finden. Das Buch ist sehr berührend und spannend erzählt. Es lehrt uns, dass Familie das Wichtigste auf der Welt ist und, dass man durch Zusammenhalten alles erreichen kann. Man soll immer ein Ziel vor Augen haben und nie aufgeben. Ein sehr tolles Buch. Ich kann es nur weiterempfehlen.

Sophie Jobstraibizer
3B, MS Ursulinen Bruneck



Jen White
Als wir fast mutig waren
Carlsen, 2017
ISBN 978-3-5515-5680-6
320 Seiten
Ab 12



Ein Schiff mit schwer erziehbaren Jugendlichen zwischen 13 und 15 Jahren fährt aufs Meer hinaus. Dort sollen sie mit der Hilfe von Betreuern auf den rechten Weg kommen und über ihr Leben nachdenken. Aber es kommt alles ganz anders. Plötzlich verschwinden die Erwachsenen und mit ihnen auch alle technischen Geräte. Die Jugendlichen sind nun ganz auf sich alleine gestellt und müssen eine Lösung für ihre Probleme finden. Ein sonderbarer Funkspruch tötet die Jugendlichen in den Hafen. Dort begegnen sie Erpressern. Was dann geschieht, hätten sie nie für möglich gehalten. Das Buch ist in der Form eines Logbuchs geschrieben und sehr spannend. Es gibt keine eigentliche Hauptperson, weil verschiedene Personen ins Logbuch schreiben oder das Geschriebene kommentieren. Das Buch ist für anspruchsvolle Leser ab zwölf Jahren geeignet.

Jona Pichler
2C, MS Deutschnofen



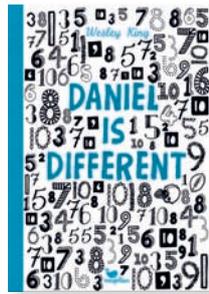
Tobias Rafael Junge
Deadwater – Das Logbuch
Dressler, 2017
ISBN 978-3-7915-0049-2
224 Seiten
Ab 12



Auch wenn viele das Märchen schon kennen, erwartet den Leser hier ein wunderschön gestaltetes Buch mit aufklappbaren Bildern. Die besondere Aufmachung des Buches macht Lust darauf, das Märchen neu zu entdecken. Die klassische Geschichte ist in Teilen neu interpretiert. In einem Land lebt ein reicher Kaufmann mit seinen zwölf Kindern. Fünf seiner Töchter sind eitel, doch eine ist so bildhübsch, dass sie einfach nur die Schöne genannt wird. Der Kaufmann erhält eine Nachricht, dass ein Schiff vollbeladen mit Schätzen zurückgekehrt ist. In der Nacht kommt es zu einem heftigen Schneesturm und der Kaufmann muss sich einen Unterschlupf suchen. Er findet ein Schloss und verbringt dort eine Nacht. Als er sich wieder auf den Weg machen will, begegnet ihm im Schloss ein Biest. Es will den Kaufmann gefangen halten, bis eine seiner Töchter freiwillig hierher kommt. Das Buch ist allen zu empfehlen, die gerne wieder einmal in die Märchenwelt eintauchen.

Lea Unterpertinger
3B, MS Ursulinen Bruneck

●
Gabrielle-Suzanne Barbot de Villeneuve
Die Schöne und das Biest
Coppenrath, 2017
ISBN 978-3-6496-2474-5
208 Seiten
Ab 12



In diesem Buch geht es um den 13-jährigen Jungen Daniel, der Football hasst, obwohl er in einem Football-Team spielt. Eines Morgens wacht er auf und merkt zum ersten Mal, dass er verrückt zu sein scheint. Und jetzt spricht sogar noch ein Mädchen aus seiner Klasse mit ihm. Sarah redet eigentlich mit niemandem, aber ausgerechnet sie redet jetzt mit Daniel. Sarah erzählt ihm von ihrem Vater, der abgehauen ist und hofft, dass Daniel ihr hilft, weil sie ihren Vater sehr vermisst und nicht weiß, wo er ist. Mir hat dieses Buch sehr gut gefallen. Es ist schön zu lesen und sehr spannend. Ich würde es jedem empfehlen, der gerne liest und spannende Romane mag.

Emilia Espeter
3A, MS Ursulinen Bruneck

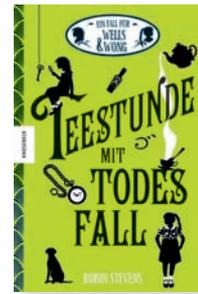
●
Wesley King
Daniel is different
Magellan, 2017
ISBN 978-3-7348-4710-3
304 Seiten
Ab 12



Das Buch erzählt die Geschichte von Yuri, einem 17-jährigen Russen, der sich für Physik interessiert. Er wird nach Amerika gerufen, um dort der NASA zu helfen. Er wird dort für lange Zeit bleiben, denn Amerika wird von einem Asteroiden bedroht. Yuri und viele weitere Mitarbeiter müssen herausfinden, wie schnell und wann der Asteroid auf die Erde zurast. Am 9. Juni ist es so weit, der Tag des Einschlags. Yuri lernt ein Mädchen kennen, sie bringt das kleine Genie ganz schön durcheinander. Tag und Nacht arbeitet Yuri an neuen Ideen, um den Asteroiden aufzuhalten. Er entwirft Pläne und hält sich nicht immer an die Anweisungen. Simons, sein Chef, ist nicht begeistert davon. Damit bringt Yuri ganz Amerika in Gefahr. Wird es Yuri gelingen, die Menschheit zu retten? Dieses Buch ist sehr interessant für abenteuerlustige Leser. Der Text ist gut verständlich und es gibt unterhaltsame Dialoge. Das Buch beinhaltet viele Höhen und Tiefen, wirklich sehr spannend.

Zorzi Emily
3B, MS Ursulinen Bruneck

●
Katie Kennedy
Der Asteroid ist noch das kleinste Problem
Thienemann, 2017
ISBN 978-3-52256-5363-3
368 Seiten
Ab 12



Schon in frühester Kindheit war die Autorin von Agatha Christie beeindruckt. Und so ist es nicht verwunderlich, dass diese Buchreihe von Detektiven handelt. Die beiden Teenager Daisy und Hazel, beide 13 Jahre alt, lieben es, Nachforschungen in Kriminalfällen anzustellen. In ihrem zweiten Fall geht es um einen Mord, der tragischerweise im Familienanwesen von Daisys Eltern, Haus Fallingford, verübt wird. Ein mysteriöser Mann, Mr. Curtis, wird während des Kaffeekränzchens anlässlich des Geburtstages von Daisy ermordet. Das Buch endet mit einer schockierenden Wahrheit über eine Person im Haus. Besonders hat mir an diesem Buch gefallen, dass am Anfang eine detaillierte Karte des Hauses Fallingford und eine Liste der anwesenden Personen zu finden ist. So kann man sich gut orientieren. Unter anderem ist es ein sehr spannendes Buch, das immer wieder aufs Neue für Überraschungen sorgt. Das Buch kann ich Krimifreunden empfehlen.

Matthias Portello
3B, MS Ursulinen Bruneck

●
Robin Stevens
Teestunde mit Todesfall – Der zweite Fall für Wells & Wong
Knesebeck, 2017
ISBN 978-3-8687-3908-4
288 Seiten
Ab 12



Dieser Jugendroman handelt von Noel und Yara, die eine gemeinsame Bezugsperson haben: Noels Großvater. Noel wächst bei seinem Großvater Phil auf. Yara kennt Phil aus dem Altersheim, das sie täglich besucht, um den Senioren etwas vorzulesen. Yara und Noel sind sich auf Anhieb unsympathisch. Phil hinterlässt eine Liste mit zehn Wünschen, die sie gemeinsam erfüllen sollen. Auf der Liste stehen Dinge wie: zusammen die Nordlichter betrachten oder unter dem Sternenhimmel zu schlafen. Die Reise, auf die sich die beiden Protagonisten begeben, ist nicht nur abenteuerlich, sondern zeigt auch, wie wichtig es ist, gemeinsam Zeit zu verbringen. Noel und Yara lernen sich besser kennen und verlieben sich ineinander. Das Buch hat mir gefallen, da die Autorin deutlich macht, wie kostbar das Leben ist. Besonders schön fand ich, wie aus einer traurigen Geschichte etwas Schönes entstehen kann und dass es dazu nicht viel braucht, da es die kleinen Dinge sind, die das Leben verändern.
Emma Kirchler
3A, MS Ursulinen Bruneck

Ava Reed

Wir fliegen, wenn wir fallen
Ueberreuter, 2017
ISBN 978-3-7641-7072-1
304 Seiten
Ab 12



Als der schüchterne Parker in einer Hotellobby dem wunderschönen Mädchen Zelda begegnet, ist er von ihr begeistert. Auch weil sie ein obszön dickes Geldbündel bei sich trägt. Die silberhaarige Zelda schaut dem verschlossenen Romantiker mitten ins Herz. Als sie ihm dann aber mitteilt, dass sie ihr ganzes Geld dem Erstbesten schenken und dann von der Golden Gate Bridge springen will, weiß Parker nicht, ob sie eine große Schwindlerin ist oder die traurige Wahrheit erzählt. Parker schließt mit ihr einen ungewöhnlichen Pakt: Er wird mit Zelda das ganze Geld ausgeben und sich dann um seine Zukunft kümmern, indem er sich an einem College bewirbt. Wird es Parker gelingen, das Mädchen von der Schönheit des Lebens zu überzeugen und für sich selber einen Weg in die Zukunft zu finden? Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Es ist sehr lesenswert, es ist einfach, aber sehr ansprechend geschrieben. Allen Jugendlichen unbedingt zu empfehlen, die auf Lovestorys stehen.
Anna Innerhofer
3B, MS Ursulinen Bruneck

Tommy Wallach

This Love has no End
cbj, 2017
ISBN 978-3-5701-7396-1
320 Seiten
Ab 13



Zwei Schwestern aus Somerville, Dara und Nick, sind unzertrennliche und beste Freundinnen, bis Dara Parker küsst. Parker ist der Freund von Nick. Aber jetzt verändert sich alles. Die beiden Schwestern reden nicht mehr miteinander und zu allem Überfluss trennen sich auch noch ihre Eltern. Dara lebt nun bei ihrer Mutter und Nick bei ihrem Vater. In dieser Zeit verschwinden immer wieder Kinder und Jugendliche aus der Gegend spurlos, eines Tages ist auch Nicks Schwester wie vom Erdboden verschluckt. Nick fühlt, dass Dara in großen Schwierigkeiten ist. Sie hat Angst um ihre Schwester und will herausfinden, wo sie ist. Wird sie sie finden? Ich finde das Buch sehr spannend. Ich empfehle es allen weiter, die gerne Krimis lesen.
Julia Sieder
3A, MS Ursulinen Bruneck

Lauren Oliver

Als ich dich suchte
Carlsen, 2017
ISBN 978-3-5515-8351-2
368 Seiten
Ab 13



Die 15-jährige Sophie muss mit ihren Eltern in Urlaub fahren. Ihr Vater will im Grandhotel Rabenfels tolle Ideen für seinen neuen Roman sammeln. Der ganze Schrecken beginnt, als Sophies Eltern aus ihrem Zimmer verschwinden. Im Hotel geht es nicht mit rechten Dingen zu. Es scheint, als wäre das Hotel selbst ein lebendes Wesen, das Unheil über seine Insassen bringt. Vergangenheit und Gegenwart vermischen sich. Es stellt sich heraus, dass noch andere Jugendliche im Hotel feststecken und auf der Suche nach ihren Eltern sind. So auch Max, der Sophie von Anfang an fasziniert. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg um dem düsteren Geheimnis des Hotels auf die Schliche zu kommen. Dabei begegnen sie unheimlichen Gestalten: lebenden Toten, Hexen und verzauberten Spiegeln.
Das Buch ist in viele Kapitel unterteilt, die überschaubar und sehr spannend geschrieben sind. Ich würde es vor allem Jugendlichen empfehlen, die gerne gruselige, spannende und geheimnisvolle Bücher lesen.
Simon Herbst
2C, MS Deutschnofen

Björn Springorum
Spiegel des Bösen

Thienemann, 2017
ISBN 978-3-5222-0230-5
348 Seiten
Ab 13



Dane, ein junger Schläger, hat jede Menge Probleme in der Schule. Er kann sich keine Eintragung mehr leisten, sonst würde er von der Schule verwiesen werden. Doch dann kommt plötzlich ein Junge namens Billy D. in seine Klasse. Der neue Schüler mit Downsyndrom findet sich noch nicht zurecht. Da kommt der Schuldirektor ins Spiel. Er bittet Dane, auf Billy aufzupassen und damit beginnt ein großes Abenteuer. Mir hat das Buch sehr gut gefallen, da man Lust am Lesen bekommt. Ich empfehle das Buch weiter an jene Leser, denen Abenteuer gefallen.
Elias Durnwalder
3A, MS Ursulinen Bruneck

Erin Jade Lange
Halbe Helden
Magellan, 2015
ISBN 978-3-7348-5400-2
336 Seiten
Ab 14



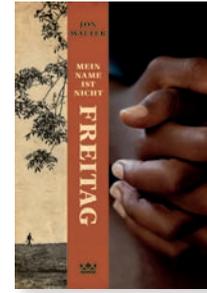
Dieser Fantasy-Roman wird sicher das Lieblingsbuch vieler junger Leser werden. Kurz nach dem Geburtstag der 16-jährigen Rebecca Quist beginnt sie, in ihrem Kopf einzelne Wortfetzen und Stimmen zu hören. Hat sie etwa den Verstand verloren? Kurz darauf wird sie von den Wächtern kontaktiert, kauzige, aber sympathische, Leuchtturmwärter, die ihr Leben komplett auf den Kopf stellen. Mitten in der Nacht flüchten sie vor großen Anzugträgern, den Agenten. Rebecca befindet sich in großer Gefahr. Sie ist Teil einer wichtigen und uralten Prophezeiung. Die Zeit drängt und alle Anzeichen deuten darauf hin, dass unter den Wächtern ein Verräter ist. Das Buch finde ich sehr spannend und fesselnd. Es vermittelt eine wichtige Botschaft: Vergiss nicht, mit deinem eigenen Kopf zu denken. Es macht großen Spaß, das Buch zu lesen, es ist sehr abwechslungsreich. Zwischen grusligen Abschnitten gibt es Szenen, die einen sehr berühren können. Ich stufe das Buch als unbedingt lesenswert ein.
Paula Renzler
3B, MS Ursulinen Bruneck

Oliver Schlick
Wächter der Meere, Hüter des Lichts
Ueberreuter, 2017
ISBN 978-3-7641-7073-8
400 Seiten
Ab 14



Kiris Eltern sind im Urlaub in der Karibik, ihr Bruder ist auch nicht zuhause: Sie ist ganz allein. Plötzlich bekommt sie einen Anruf von einem Unbekannten, der sagt, Kiri soll die Sachen von ihrer vor fünf Jahren verstorbenen Schwester abholen. Diese würden sonst beim Abriss des Hauses, in dem ihre Schwester lebte, verschwinden. Auf dem Weg dorthin lernt Kiri Skunk kennen und verliebt sich. Sie bekommt die Sachen ihrer Schwester und lernt viel für ihr Leben. Sie erfährt zum Beispiel, wie sie gestorben ist. Die Version ihrer Eltern hat sich anders angehört. Die Autorin hat ein besonderes Buch geschrieben, eine Lovestory mit vielen Lebensweisheiten. Es hat mir gut gefallen, auch wenn die Geschichte anspruchsvoll ist, da sehr viele verschiedene Personen vorkommen. Dieser Jugendroman ist lesenswert, den Text finde ich schwungvoll.
Laura Lechner
3B, MS Ursulinen Bruneck

Hilary T. Smith
Hellwach
Fischer FJB, 2017
ISBN 978-3-8414-2157-9
368 Seiten
Ab 14



Das Buch handelt vom 13-jährigen Jungen Samuel. Das Buch spielt im amerikanischen Bürgerkrieg im 19. Jahrhundert. In den USA gab es damals in einigen Ländern noch Sklaverei. Samuel ist ein liebevoller Junge und sehr gläubig, obwohl er in einem Waisenhaus aufgewachsen ist. Er wird von einem Kind namens Gerald als Sklave gekauft. Als er auf der Plantage in Mississippi ankommt, merkt er sofort, dass hier nicht so ein strenger Ton herrscht wie auf den anderen Plantagen. Gerald ist im gleichen Alter wie Samuel und wenn er alt genug ist, die Plantage von seinem Vater zu übernehmen, möchte er allen Sklaven die Freiheit schenken. Dieses Buch vermittelt traurige sowie fröhliche Emotionen, welche es in dieser Zeit gab, es wühlt auf und berührt einen. Dieses Buch zeigt, welche wunderbaren Freundschaften man knüpfen kann, auch wenn die Lebensumstände sehr schwierig sind. Ein empfehlenswertes Buch, das zum Nachdenken anregt.
Caroline Gasser
3B, MS Ursulinen Bruneck

Jon Walter
Mein Name ist nicht Freitag
Königskinder, 2017
ISBN 978-3-5515-6020-9
448 Seiten
Ab 14



In diesem Buch geht es um Aurora, sie ist eine Sturmprinzessin. Von ihr wird erwartet, dass sie ihr Volk vor den zerstörerischen Stürmen beschützt. Das Problem ist, dass sie keine Sturmmagie geerbt hat. Deswegen hat ihre Mutter eine Hochzeit geplant, um das Geheimnis zu vertuschen. Doch der Prinz, den sie heiraten soll, hat etwas zu verbergen. Sie folgt ihm eines Nachts auf einen Schwarzmarkt für Magie, wo sie Lock kennenlernen. Er ist ein Jäger und bekämpft mit seiner Gruppe Stürme und sammelt die Magie, um sie auf den Märkten zu verkaufen. Er bietet ihr an, sie mit auf eine Reise zu nehmen und sie auszubilden. Doch kann sie so ihr Volk vor dem Prinzen retten? Kann sie ihr altes Ich zurücklassen und als Roar ein neues Leben beginnen? Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Es war spannend und ich würde es Mädchen, die Fantasy-Bücher lieben, empfehlen. Selina Mutschlechner 3A, MS Ursulinen Bruneck

● Cora Carmack
Stormheart – Die Rebellin
Oetinger, 2017
ISBN 978-3-8627-4928-7
464 Seiten
Ab 14



Ilian, der Prinz einer Wunderwelt, wird in die Menschenwelt zur Zeit des Zweiten Weltkrieges verbannt. Das geschieht, weil die Wesen in seiner Welt glauben, dass er an dem Tod der Königin Schuld sei. Zudem liebt sein Bruder dasselbe Mädchen wie er, die Fee Olia.

Illia kommt nach Paris und wird von der Familie Perle aufgenommen, deren Sohn verstorben ist. Er hilft dem älteren Paar in ihrem Süßigkeitenladen. Als der Krieg ein Ende genommen hat, sucht Ilian einen Weg zurück in seine Welt und zur geliebten Fee. Dazu braucht er geheimnisvolle Dinge, wie z.B. einen vergoldeten Fingerhut. Er ahnt aber nicht, dass Olia auch geflohen ist und nach ihm sucht. Am Anfang verliert man ein wenig die Orientierung in der Geschichte, aber dann zeigen sich immer mehr Zusammenhänge. Es ist sehr märchenhaft und geheimnisvoll geschrieben. Es ist eine richtig schöne Liebesgeschichte, die man gerne liest. Dieses Buch kann sehr weiterempfohlen werden. Maria Kirchler 3B, MS Ursulinen Bruneck

● Timothée de Fombelle
Die wundersamen Koffer des Monsieur Perle
Gerstenberg, 2017
ISBN 978-3-8369-5879-0
320 Seiten
Ab 14



Dieses Buch erzählt von einem Jungen, der es nicht leicht in seinem Leben hat. Der 15-jährige Arthur ist ein Tagträumer. Sein Vater trinkt viel und seine Mutter ist herzkrank. Als es Arthurs Mutter immer schlechter geht und sie schließlich stirbt, sind Vater und Sohn hilflos. Arthur kommt in ein Internat in England. Doch im Internat ist ihm nicht wohl, er verhält sich aggressiv und gerät in eine Schlägerei. Arthurs Leben gerät immer mehr aus der Bahn. Wird er es schaffen, aus den tiefsten Abgründen seines Lebens zu kommen?

Mir hat das Buch gefallen, weil die Geschichte Arthurs realistisch ist und jedem Jugendlichen passieren könnte. Was wichtig ist: Man sollte sich in jeder Situation helfen lassen. Sophia Gurndin 2C, MS Deutschnofen

● Armin Kaster
Winterauge
Jungbrunnen, 2017
ISBN 978-3-7026-5912-7
168 Seiten
Ab 14



Die Französin Dounia Bouzar hat mit ihrem Roman „Djihad, mon ami“ ein tolles Buch geschrieben, das sich deutlich von anderen Büchern abhebt. Das Buch schockiert, da das ganze Szenario gar nicht so abwegig erscheint. Zwei unzertrennliche Freundinnen, Camille und Sarah, die zusammen fröhlicher nicht sein könnten, recherchieren eines Tages für eine Schulpräsentation. Als eine dabei auf eine terroristische Organisation stößt, nimmt alles seinen Lauf. Camille interessiert sich zunehmend mehr für den IS, bekommt immer radikalere Ansichten und möchte sogar nach Syrien gehen. Der Anschlag auf die Diskothek Bataclan in Paris durchkreuzt ihre Pläne. Die Autorin hat in den vergangenen Jahren mit radikalisierten Jugendlichen gearbeitet, sie kann sich gut in die Köpfe ihrer Protagonisten hineinversetzen. Das Buch erzählt eine spannende, aktuelle Geschichte, die vermutlich auch weniger geübte Leser in den Bann zieht. David Niedermair 3B, MS Ursulinen Bruneck

● Dounia Bouzar
Djihad, mon ami
Knesebeck, 2017
ISBN 978-3-9572-8041-1
160 Seiten
Ab 14

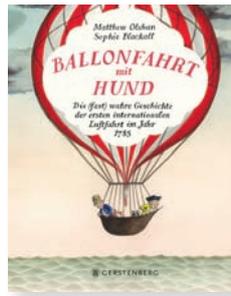
Das JUKIBUZ empfiehlt SACHBÜCHER



Das Buch ist ein Sachbuch. Du erfährst viele interessante Dinge über den Schädel, über das Gehirn, über Magen und Darm, über die Lunge, über Knie und Füße. Wie sieht das Herz wirklich aus? Wie kommt das Essen in den Bauch? Das Buch ist cool. Die großen Bilder erklären, wie alles im Körper funktioniert. Ich empfehle es Kindern ab vier Jahren, die sich für den menschlichen Körper interessieren. Ich finde es toll, weil es ein Mitmach-Buch von Kopf bis Fuß ist.

Max Innerkofler
3. Kl. GS Sexten

●
Felicitas Horstschäfer
Schau in deinen Körper
Beltz & Gelberg, 2017
ISBN 978-3-4078-2312-0
20 Seiten
Ab 4



Das ist ein (fast) wahres Buch über die erste internationale Ballonfahrt. Eines Tages, nämlich am 7. Jänner 1785, starten Dr. Jeffries und sein Pilot Blanchart ihr Abenteuer mit dem Ballon. Sie wollen zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte den Ärmelkanal zwischen England und Frankreich überqueren. Dabei erleben sie viele spannende Abenteuer. Es gibt nur ein Problem: Die beiden können sich nicht ausstehen. Lest selber, wie sie es schließlich schaffen, mit dem Heißluftballon wohlbehalten ans französische Festland zu kommen!

Julian Bamhagl
5. Kl. GS Welschnofen

●
Matthew Olshan
Ballonfahrt mit Hund
Gerstenberg, 2017
ISBN 978-3-8369-5979-7
40 Seiten
Ab 5



In diesem Sachbuch geht es vor allem um Eier: Darin findet man ein fünf Millimeter großes Ei und sogar ein goldfarbenes Ei. Man erfährt, welche Größe Eier haben oder wie sie sich tarnen. Aber man liest auch einiges über Vögel: Wie bauen sie ihre Nester? Wo wohnen sie? Legen nur Vögel Eier, oder sonst noch jemand? Mir hat das Buch gut gefallen, weil ich Eier erstaunlich finde. Außerdem hat die Autorin das Buch sehr schön illustriert. Das Buch empfehle ich allen Ei- und Vogelliebhabern.

Franco Tomasini
5. Kl. GS Geiselsberg

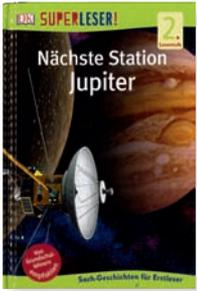
●
Britta Teckentrup
Das Ei
Prestel, 2017
ISBN 978-3-7913-7286-0
96 Seiten
Ab 6 Jahren



Das Buch ist ein Sachbuch. Es handelt von Bienen und der Natur. Es wird viel von Bienen und ihrer Arbeit erklärt. Es wird zum Beispiel erklärt, dass Bienen die Farben der Blüten anders sehen als wir. Oder dass sie Muster sehen, die wir nicht sehen. Zum Schluss gibt es noch ein kniffliges Quiz für echte Bienen-Profis. Dieses Buch ist sehr spannend und lustig. Ich empfehle es Kindern ab der 2. Klasse, die sich für Bienen interessieren.

Simon Holzer
3. Kl. GS Sexten

●
Flieg los, kleine Biene!
Lesestufe 1
Dorling Kindersley, 2017
ISBN 978-3-8310-3243-3
48 Seiten
Ab 6



Das Buch ist ein Sachbuch. Es handelt von fünf Astronauten und einem Kaninchen, die alle in das Weltall fliegen und spannende Missionen erfüllen. Einmal muss die Mannschaft auch Meteoriten mit einem Laser zerstören. Mit vielen Fotos und Zeichnungen zeigt das Buch geheimnisvolle Orte im Weltall. Begriffe werden verständlich erklärt. Zum Abschluss gibt es noch ein tolles Jupiter-Quiz. Ich empfehle dieses Buch Kindern ab sechs Jahren, die viel wissen möchten und eine spannende Geschichte lesen möchten.
Noah Rainer
3. Kl. GS Sexten

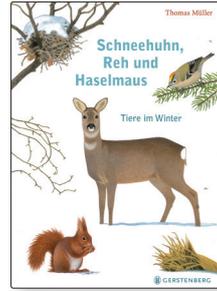
●
Nächste Station Jupiter
Lesestufe 2

Dorling Kindersley, 2017
ISBN 978-3-8310-3246-4
64 Seiten
Ab 6



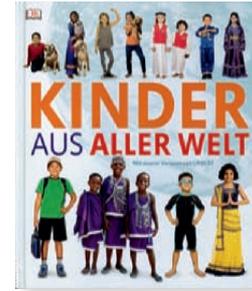
In diesem Buch erfährt man alles über das Weltall. Wir lernen die Planeten und unser Sonnensystem kennen. Wir können die Erde aus dem All beobachten. Was können wir uns unter Raumfahrt vorstellen? Welche Ausrüstung oder Ausbildung braucht man, um ins Weltall zu fliegen? Welche Raketen gibt es? Wie sieht eine Mondlandung aus? Solche und viele andere Fragen warten auf neugierige Leser, die gerne forschen und ausprobieren. Mit den über 40 Spielelementen zum Schieben, Ziehen, Drehen, Auf- und Zumachen ist dieses anspruchsvolle Sachbuch für die ganze Familie geeignet.
Michaela Thomaseth
4. Kl. GS Welschnofen

●
Anne-Sophie Baumann
Mein großes Buch vom Weltall
Gerstenberg, 2017
ISBN 978-3-8369-5961-2
24 Seiten
Ab 6



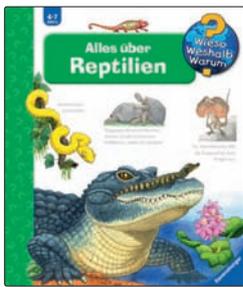
Dieses Sachbuch erzählt von Tieren, die im kalten Winter im Wald unterwegs sind und Zuflucht suchen. Es wird genau beschrieben, wie die Tiere in der winterlichen Jahreszeit leben. Du erfährst, welche Tiere ihr Fell wechseln, welche Tiere Winterruhe und Winterschlaf halten oder wer in Winterstarre fällt. Du kannst auch nachlesen, wie Fische im Wasser überleben und vieles mehr. Ich empfehle es sehr gerne weiter, da man viel Neues über die Tierwelt erfährt.
Lisa Kafmann
4. Kl. GS Welschnofen

●
Thomas Müller
Schneehuhn, Reh und Haselmaus
Gerstenberg, 2017
ISBN 978-3-8369-5935-3
64 Seiten
Ab 6



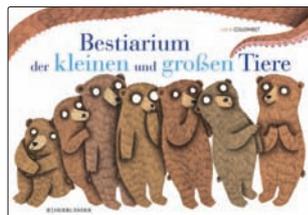
In diesem Buch wird erklärt, wie Kinder in verschiedenen Ländern aus allen Kontinenten leben. Man erfährt viel über ihre Gewohnheiten, ihre Esskulturen und Traditionen. Die Kinder, die in diesem Buch vorgestellt werden, haben trotz ihrer Unterschiede viele Gemeinsamkeiten: Sie spielen ähnliche Spiele und lachen über die gleichen Dinge. Die Kinder möchten diese Welt besser gestalten. Ich finde das Buch sehr toll, es hat sehr schöne Bilder und ich empfehle es einfach allen!
Fritz Keitsch
5. Kl. GS Welschnofen

●
Kinder aus aller Welt
Dorling Kindersley, 2017
ISBN 978-3-8310-3214-3
80 Seiten
Ab 6



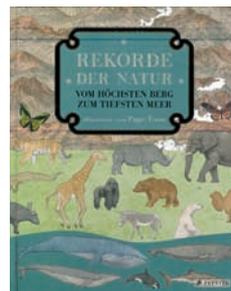
In diesem tollen Sachbuch erfährst du, wo und wie Reptilien leben, was sie fressen, wie sie ausschauen – einfach alles über diese interessanten Tiere! Manche Reptilien können auch ihre Farbe wechseln und manche von ihnen sind sogar gefährlich! Und es kann auch passieren, dass Krokodile auch gegeneinander kämpfen. Rate mal, welches Reptil so lang und so schwer ist wie ein Auto? Das verrate ich dir nicht, du musst selbst dieses tolle Buch lesen! Cecilia Falconieri
5. Kl. GS Welschnofen

●
Alles über Reptilien
Wieso? Weshalb? Warum?
Ravensburger, 2017
ISBN 978-3-4733-2673-0
16 Seiten
Ab 6



Dieses besondere Tierbuch beantwortet Fragen, die man schon immer über verschiedene Tiere wissen wollte. Man erfährt viele interessante Dinge über die unterschiedlichsten Tierarten: Lemmings, Bären, Wale, Vögel und viele mehr. Man kann nachlesen, wie groß sie werden, wie viel sie wiegen, was sie fressen und in welchem Lebensraum sie wohnen. Dieses Sachbuch beschreibt auch das Zusammenleben der Tiere. Es ist sehr spannend zu lesen und manchmal auch sehr lustig. Ein Sachbuch für wahre Tierliebhaber. Ilian Obkircher
4. Kl. GS Welschnofen

●
Bestiarium der kleinen und großen Tiere
Fischer Sauerländer, 2017
ISBN 978-3-7373-5501-8
48 Seiten
Ab 6



In diesem Buch geht es um Rekorde der Natur. Vom größten Berg bis zum kleinsten Lebewesen gibt es vieles zu entdecken. Du findest den höchsten Berg (Mount Everest mit 8.848 m) und den niedrigsten Berg (Mount Wyeche mit 43 m), das schwerste Tier und den kleinsten Schmetterling, die heftigsten Unwetter oder den kältesten Ort dieser Welt. Alles wird in schönen Bildern genau erklärt und viele Fragen werden beantwortet. Mir gefällt das Buch gut, weil es von tollen und faszinierenden Rekorde in der Natur erzählt. Ich empfehle das Buch allen, die die Natur mögen. Fabian Daverda
5. Kl. GS Geiselsberg

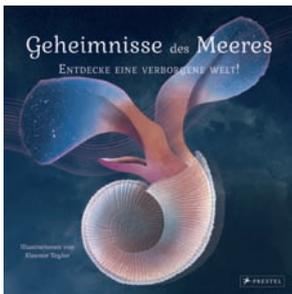
●
Page Tsou
Rekorde der Natur – Vom höchsten Berg zum tiefsten Meer
Prestel, 2017
ISBN 978-3-7913-7278-5
38 Seiten
Ab 6



In diesem Buch lernst du viel über die Haie: wie schnell die schnellsten Haie sind oder, dass Haie durch bestimmte Schallwellen Gegenstände oder Beute aufspüren können. Haie haben bereits einige Rekorde aufgestellt. In diesem Buch wird auch aus dem Blickwinkel der Menschen geschrieben. Natürlich erzählt das Buch auch davon, was Haie fressen. Außerdem steht hier, wie groß die größten Haie sind und wie klein die kleinsten Haie sind, wie sie sich fortbewegen oder wie sie aufwachsen. Ich empfehle das Buch „Hai Ahoi!“ sehr gerne weiter, da man viele interessante Dinge über Haie lernt. Dominik Dejori
4. Kl. GS Welschnofen

●
Owen Davey
Hai Ahoi!
Knesebeck, 2017
ISBN 978-3-9572-8024-4
40 Seiten
Ab 6

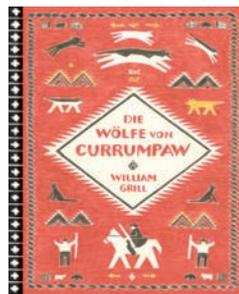
Sachbücher



Der Tintenfisch ist ein gefährliches Tier. Er kann fast jedes andere Tier angreifen. Mit seinen langen Armen kann er seine Beute besser umwickeln. Der Tintenfisch kann sogar Haie fangen. An den Armen hat er Saugnapfe, damit er sich besser am Meeresboden festhalten kann. In diesem Buch gibt es viele verschiedene Meerestiere, Korallen und große und kleine Meeresbewohner zu entdecken. Kennst du den Riesenkraken oder den Purpuseeigel? Die Ozeane sind voll von Lebewesen. In diesem Buch sind die Bilder mit Pinsel, Tusche und Kohlestift gezeichnet. Die Farben und Zeichnungen sind wunderschön.
Hannes Gall
4. Kl. GS Welschnofen



Eleanor Taylor
Geheimnisse des Meeres – Entdecke eine verborgene Welt!
Prestel, 2017
ISBN 978-3-7913-7285-3
96 Seiten
Ab 7



Der Gewinner des Bologna Ragazzi Award 2017 William Grill hat ein ganz besonderes Sachbuch geschrieben. In erzählender Form und mit atemberaubenden Bildern gibt er die auf einer wahren Begebenheit beruhende Geschichte des Naturforschers Ernest Thompson Seton wieder. Im Jahr 1862 lebte in New-Mexiko im Currumpaw-Tal ein Wolfsrudel, dessen Anführer Lobo genannt wurde und ein besonders schlauer Wolf war. Durch die Jagd lernte Seton das Wolfsrudel und vor allem den außergewöhnlichen Grauwolf Lobo immer besser kennen. Bis zum Schluss wurde Seton ein richtiger Tierliebhaber, schrieb seine Abenteuer, die er im Currumpaw-Tal erlebt hatte, nieder und setzte sich für den Schutz der Wölfe und aller wild lebenden Tiere in Amerika ein. Ein Sachbuch der besonderen Art.
Julia Aufderklamm
Jukibuz



William Grill
Die Wölfe von Currumpaw
Nord Süd, 2017
ISBN 978-3-3141-0409-1
88 Seiten
Ab 7



In diesem bunt gestalteten Buch geht es um wichtige Ereignisse, die den Lauf der Welt beeinflusst haben. Das Buch greift sehr viele Themen auf und ist deshalb abwechslungsreich und nicht langweilig. Es ist in vier verschiedene Kapitel unterteilt. Im ersten Kapitel geht es um die Gesellschaft, um die ersten Menschen, die Weltreligionen und das Frauenwahlrecht. Das nächste Kapitel beschäftigt sich mit wichtigen Kämpfen und Schlachten in der Weltgeschichte. Im dritten Buchabschnitt geht es um Entdeckungen und Plünderungen. Abgeschlossen wird das Buch mit dem Kapitel „Erstaunliche Erfindungen“. Die kurzen Texte laden zum Recherchieren ein und geben schnell einen Überblick. Auf jeder Seite ist ein übergroßer Kopf abgebildet. So versteht man gut, wer zu dieser Zeit eine wichtige Persönlichkeit war. Geschichtsfans werden dieses Buch lieben.
Martin Scheiber
3B, MS Ursulinen Bruneck



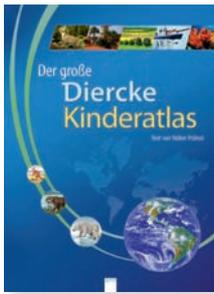
100 Ereignisse, die die Welt verändert haben
Dorling Kindersley, 2017
ISBN 978-3-8310-3210-5
128 Seiten
Ab 8



In diesem besonderen Sachbilderbuch wird von den seltenen Tieren unserer Erde erzählt. Es sind im Buch viele Tiere beschrieben. Um ganz genau zu sein, sind es 21. Am besten haben mir der Gaur und die Hunter-Antilope gefallen. Weißt du etwa, dass es ein Tier gibt, mit einem Kugelgelenk in der Nase? Lies doch im Buch nach! Dort erfährst du mehr dazu.
Es macht Spaß, das Buch zu lesen. Es ist interessant geschrieben und die Einführung ist sehr witzig! Die Bilder sind spitze. Auch den Titel finde ich cool. Er passt genau zum Inhalt.
Ich empfehle dieses Buch Kindern ab acht Jahren, die gerne etwas über außergewöhnliche Tiere lesen.
Bernd Lanzinger
3. Kl. GS Sexten



Martin Brown
Tiere, die kein Schwein kennt
Gerstenberg, 2017
ISBN 978-3-8369-5974-2
56 Seiten
Ab 8



Jaden und Britta wohnen in Berlin. Gemeinsam machen sie sich auf eine Reise durch ganz Europa. Die Reise verläuft durch verschiedene Staaten. Sie entdecken den Eiffelturm in Paris, den Petersdom in Rom und das Schloss Schönbrunn in Wien. In diesem Atlas lernst du nicht nur viel über Europa, sondern auch viel über Afrika. Auf der Landkarte entdeckst du die verschiedenen Regionen, du siehst, wo die Tiere leben und wie das Wetter dort ist. Amerika – woher stammt dieser Name eigentlich? Das erfährst du ebenfalls in diesem Sachbuch. Ganz toll finde ich das Kästchen mit dem Papagei. Da steht viel Wissenswertes über das jeweilige Land geschrieben. Natürlich geht die Reise auch nach Asien, dem größten Kontinent der Welt. Im Buch sind viele Landkarten, tolle Bilder und Fotos zu finden.
Leon Erschbamer
4. Kl. Welschnofen



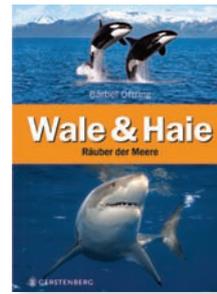
Volker Präkelt
Der große Diercke Kinderatlas
Arena, 2017
ISBN 978-3-4017-1066-2
80 Seiten
Ab 8



In diesem Buch erfährst du, wann und wie Knochen entstanden sind und wo und wie Knochen nachwachsen. Es zeigt auch, wie das menschliche Skelett aussieht, aber auch andere erstaunliche Skelette kann man sehen. Wusstest du zum Beispiel, dass der Quetzalcoatlus nur ein Loch im Schädel hat? Und wusstest du, dass die Menschenhand aus 24 Knochen besteht oder dass der Wal Finger hat? Ein besonderes Buch mit vielen tollen Bildern zum Thema Knochen.
David Raffener
5. Kl. GS Welschnofen



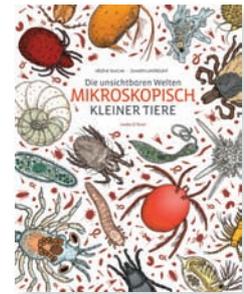
Henri Cap
Das Skelett von A bis Z
Gerstenberg, 2017
ISBN 978-3-8369-5988-9
40 Seiten
Ab 8



Die Diplom-Biologin Bärbel Oftring erkundete schon als Kind die Naturlandschaften rund um ihren Heimatort. Ihre Liebe zur Natur setzt sie heute als Autorin, Redakteurin und Herausgeberin von zahlreichen Sachbüchern für Kinder und Erwachsene in die Tat um. In diesem Buch geht es um die großen Meeresbewohner. Wale werden als stolze und faszinierende Tiere in den Ozeanen beschrieben. Leider werden diese bezaubernden Meeresbewohner immer mehr durch die Menschen bedroht. Haie sind schnelle, aggressive, aber auch sehr wundervolle Tiere. Der weiße Hai ist der gefährlichste seiner Art und steht in der Nahrungskette ganz oben. Die schönen und farbigen Bilder lassen einen in die Welt der Ozeane eintauchen. Listen und Zeichnungen geben gute Erklärungen. Ich würde das Sachbuch jedem weiter empfehlen, der sich für Haie und Wale interessiert. Es ist sehr gut und klar geschrieben und auch für kleine Kinder zum Vorlesen und Anschauen geeignet.
Dominik Obexer
3B, MS Usulinen Bruneck



Bärbel Oftring
Wale & Haie – Räuber der Meere
Gerstenberg, 2017
ISBN 978-3-8369-5588-1
64 Seiten
Ab 9



Dieses Sachbuch fällt durch seine übergroßen und beeindruckend gestalteten Illustrationen auf. Die Zeichnungen zeigen, was man sonst nur in einem guten Mikroskop sehen würde, die Welt der winzigen Tiere um uns. Normalerweise nehmen wir gar nicht wahr, welche mikroskopisch kleinen Tierchen auf unserer Haut und in unserem Haus leben. Man erfährt in diesem Buch viel Wissenswertes über diese Lebewesen. Uns begegnen Blutsauger und Wassertierchen, wir lassen uns vom Mini-Dschungel in unserem Bett beeindrucken und staunen darüber, was sich so alles in unserer Küche bewegt. Das Buch ist ansprechend gestaltet, sodass man als Leser gerne in die mikroskopische Welt eintaucht. In den aufklappbaren Seiten sind kurze Texte mit vielen Informationen über die kleinen Lebewesen untergebracht. Die Texte sind gut verständlich und übersichtlich gestaltet. Es ist ein Buch mit wenigen Seiten. Für kleine Naturforscher ist dieses Sachbuch sehr empfehlenswert.
Alex Mutschlechner
3B, MS Ursulinen Bruneck



Hélène Rajcak
Die unsichtbaren Welten mikroskopisch kleiner Tiere
Jacoby & Stuart, 2017
ISBN 978-3-9465-9327-0
36 Seiten
Ab 9



Beatrix und ihre Mutter sind Juden. Sie flüchten im Zweiten Weltkrieg 1942 vor den Nationalsozialisten. Als Beatrix von ihrer Mutter getrennt wird, ist sie hilflos und allein. Sie sitzt den ganzen Tag in der Straßenbahn und wartet auf ihre Mutter. Da werden zwei ältere Herren aus den Niederlanden auf sie aufmerksam und beschließen, das Mädchen aufzunehmen. Als der Krieg zu Ende geht, beginnt sie ein ganz neues Leben. Mir hat das Buch gut gefallen, weil es sehr realistisch erzählt ist. Es ist leicht zu lesen und sehr lehrreich. Man kann sich das Leben, die Sorgen und Gefahren von Beatrix gut vorstellen. Deshalb empfehle ich es ab neun Jahren.

Laura Hoti
2C, MS Deutschnofen



Sharon E. McKay
Die letzte Haltestelle
cbj, 2017
ISBN 978-3-5701-7250-6
176 Seiten
Ab 9



Wusstest du schon, dass unser Skelett aus 206 Knochen besteht? Man kann auch mit nur einem Lungenflügel leben. Weißt du, was eine Trepanation ist? Das ist eine der ältesten Operationen der Welt: Da hat man ein Loch in die Schädeldecke gebohrt, damit die bösen Geister aus dem Kopf verschwinden. Nach der Operation wurde eine Silbermünze in das Loch gesteckt. Aber mehr verrate ich euch nicht, ihr solltet selber erfahren, welche Geheimnisse es rund um unseren Körper noch gibt. Ich empfehle dieses Buch allen, die sich für den menschlichen Körper interessieren.

Max Kompatscher
5. Kl. GS Welschnofen



Ich weiß jetzt 100 Dinge mehr! Der menschliche Körper
Usborne, 2017
ISBN 978-1-7823-2674-8
128 Seiten
Ab 9



Dieses besondere Sachbuch erzählt von Archäologen und Entdeckern, die sich mit unserer Geschichte auseinandergesetzt und Spannendes herausgefunden haben. „Ich sehe wunderbare Dinge“, flüstert Howard Carter, als er in das Grab Tutenchamuns erblickt. Im Kolosseum in Rom mussten früher viele Menschen (Gladiatoren) gegeneinander oder gegen Tiere kämpfen, viele verloren dabei ihr Leben. Die Ägypter bauten Pyramiden und hatten die Idee, mit einem Wasserrad das Land am Nil zu bewässern. Dieses Sachbuch ist interessant und sehr anspruchsvoll, ein Buch für kleine und große Entdecker.

Manuel De Monte
4. Kl. GS Welschnofen



Silke Vry
Verborgene Schätze, versunkene Welten – Große Archäologen und ihre Entdeckungen
Gerstenberg, 2017
ISBN 978-3-8369-5994-0
160 Seiten
Ab 10



Das Buch zeigt, wie faszinierend unser Weltall ist. Es führt den Leser durch unser Sonnensystem, beschreibt, wie Himmelsbeobachtungen durchgeführt werden, wie man im All überleben kann und welche Möglichkeiten es gibt, dorthin zu gelangen. Wie arbeitet zum Beispiel das stärkste Teleskop der Erde? Dieses Buch gibt genaue Auskunft darüber. Im Weltall wird es langsam auch etwas eng, denn es braucht immer mehr Satelliten für unsere Handys und die Navigationssysteme. Mit diesen Themen und noch vielen anderen beschäftigt sich dieses interessante Sachbuch. Jedes Thema wird auf wenigen Seiten behandelt, sodass man schnell einen guten Überblick bekommt. Durch die gezeichneten Bilder und Skizzen kann man den Inhalt des Buches gut verstehen und man bekommt viele Details erklärt. Das Buch ist für Kinder und Jugendliche gut geeignet, die sich für das Thema interessieren und genauere Informationen suchen.

Lukas Bilardello
3B, MS Ursulinen Bruneck



Martin Jenkins
Abenteuer Weltall
Gerstenberg, 2017
ISBN 978-3-8369-5908-7
64 Seiten
Ab 10

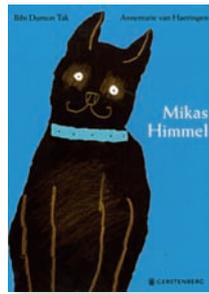
Sachbücher

Das JUKIBUZ empfiehlt BESONDERE BÜCHER



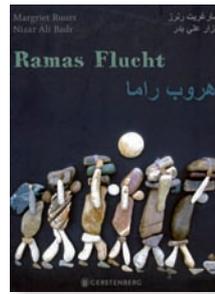
Das deutsch-spanischsprachige Leporello erzählt die Geschichte der Auswanderung aus der Perspektive eines Jungen. Er erlebt eine schöne Kindheit in seinem mexikanischen Heimatdorf, bis sein Vater beschließt, das Zuhause, seine Familie zu verlassen und sich auf die Suche nach einem besseren Leben zu machen. Ohne Vater stehen die Überlebenschancen schlecht und die Familie muss eine schwierige Entscheidung treffen: hierbleiben oder weggehen? Mit ihren zwei Kindern begibt sich die Mutter auf die Flucht. Gerade schaffen sie es noch, auf den fahrenden Zug aufzuspringen, sich in einem Erdloch vor der Polizei zu verstecken und über die Grenzmauer zu klettern, um in den USA endlich ihr neues Zuhause zu finden. Mit diesem Buch wurde ein Wimmel-Leporello für Groß und Klein geschaffen. Jungen Lesern bieten die einfachen, aber ausdrucksstarken Schwarzweißbilder viele Details zum Entdecken, Jugendlichen und Erwachsenen hingegen eine Migrationsgeschichte Mittelamerikas in besonderem Format.
Julia Aufderklamm
Jukibuz

●
Javier Martínez Pedro
Migrar
Edition Orient, 2015
ISBN 978-3-9228-2590-6
20 Seiten
Ab 4



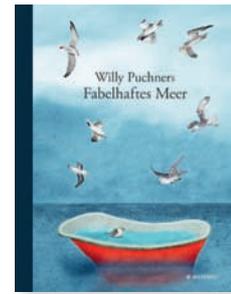
Bibi Dumon Tak hat mit „Mikas Himmel“ ein einfühlsames und poetisches Bilderbuch über den Tod und das Abschiednehmen geschaffen. Als Hund ist Mika Teil der Familie und gehört zu ihrem Alltag dazu. Ihr Verlust hinterlässt Schmerz und eine große Leere bei den Hinterbliebenen. Liebevoll wird sie im Garten auf Blättern und Gras gebettet, zum Spielen ein kleiner Ball beigelegt. Trost findet die Familie in der Vorstellung, dass sie im Donner das Knurren Mikas erkennen, Mika über Wolken laufen und von oben auf sie herabschauen kann. Mit poetischen Worten und besonderen Illustrationen spiegelt die Autorin die große Liebe wider, die zwischen Mensch und Tier bestehen kann. Ein großartiges Bilderbuch, das den Verlust als Teil des Lebens konfrontiert und zum Diskutieren anregt.
Julia Aufderklamm
Jukibuz

●
Bibi Dumon Tak
Mikas Himmel
Gerstenberg, 2017
ISBN 978-3-8369-5939-1
32 Seiten
Ab 4



Können Steine Sprechen? Die kunstvollen Steinbilder des syrischen Bildhauers Nizar Ali Badr machen es möglich. Durch die Anordnung unterschiedlicher Steine erzählt er in ausdrucksstarken Bildern die Geschichte einer Flüchtlingsfamilie, deren Leben sich durch Unterdrückung und Gewalt schlagartig ändert. Der Krieg zieht ins Land und Ramas Familie ist in ihrem Heimatdorf nicht länger in Sicherheit. Auf der hoffnungsvollen Suche nach einem besseren Ort, wo sie in Freiheit leben dürfen, stoßen sie auf lange Fußmärsche und gefährliche Schifffahrten. Die Freude ist groß, als Ramas Familie die neue Heimat erreicht. Aber eine Frage bleibt offen: Werden sie eines Tages in ihre Heimat zurückkehren können? Dieses deutsch-arabische Bilderbuch erzählt auf einfühlsame Weise das Leben einer Familie vor, während und nach ihrer Flucht. Ramas Gedanken über eine unsichere Zukunft bekommen durch die Steinbilder Gestalt und haben eine ungemein berührende Auswirkung auf den Betrachter.
Julia Aufderklamm
Jukibuz

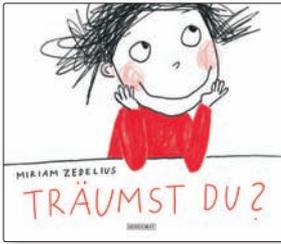
●
Margriet Ruurs
Ramas Flucht
Gerstenberg, 2017
ISBN 978-3-8369-5973-5
48 Seiten
Ab 5



Die geheimnisvollen Tiefen der Meere und die unergündliche Weite des Ozeans haben bereits viele Autoren und Illustratoren zu neuen Werken inspiriert. So auch Willy Puchner; in seinem neuen Buch über die Fabelhaftigkeit der Meere lässt er die Betrachter an der unersättlichen Tier- und Pflanzenwelt, den unentdeckt gebliebenen Inseln und dem regen Schiffsverkehr in den Gewässern teilhaben. Mit den unterschiedlichsten und sehr kunstvollen Illustrationstechniken werden die Bewohner des Ozeans dargestellt: Albatrosse, Nautilusse, Papageientaucher. Aber natürlich tummeln sich auch fabelhafte Wesen wie der Lesefisch, der Blumenfisch, der Himelfisch und liebenswerte Seeungeheuer in Puchners ultramarinfarbenem und flaschengrünem Meer. Eine Ode an die Reichtümer der Meere, einfach fantastisch.
Julia Aufderklamm
Jukibuz

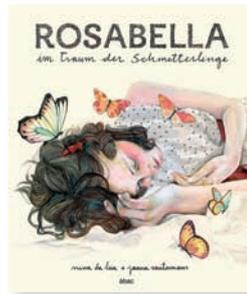
●
Willy Puchner
Willy Puchners fabelhaftes Meer
Nilpferd, 2017
ISBN 978-3-7074-5186-3
48 Seiten
Ab 6

Besondere Bücher



Woher kommen Träume? Kann man sich schöne Träume wünschen oder kriegt man sie einfach? All diese Fragen stellt sich die Autorin in ihrem neuen Bilderbuch, dessen Protagonistin ein neugierig aufgewecktes Mädchen ist. Mit ihren einfachen, aber sehr ausdrucksstarken Illustrationen animiert Miriam Zedelius in ihrem neuen Bilderbuch „Träumst du?“ die Lesenden, sich über die Buchseiten hinauszulehnen und über den Traum als Erlebnis nachzudenken. Der Traum wird oft von lebhaften Bildern und intensiven Gefühlen begleitet, an die man sich im Wachzustand meist nur vage oder kaum erinnern kann. Aus kindlicher Perspektive und in einer lustigen, liebevollen und sehr aufmerksamen Weise werden facettenreiche Fragen über das Träumen aufgeworfen, die Kinder und Erwachsene einladen, den Raum für philosophische Gespräche zu öffnen. Ein großartiges Bilderbuch zum Denken, Weiterdenken und Verschenken und darüber hinaus mit einer wunderbaren Nachricht: Träume sind überall, man muss nur die Augen aufmachen.
Julia Aufderklamm
Jukibuz

Miriam Zedelius
Träumst du?
Hinstorff, 2017
ISBN 978-3-3560-2096-0
96 Seiten
Ab 6



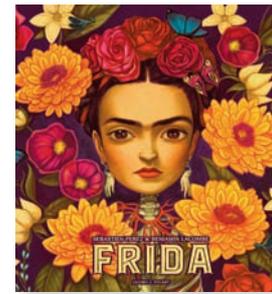
Die junge Frau Rosabella, die sich liebend gern in bunt schillernden Fantasiewelten aufhält, begibt sich in einem ihrer Träume auf eine besondere Entdeckungsreise, die ihr eine weise Botschaft für ihren weiteren Lebensweg mitgibt. Im Traum begegnet sie geheimnisvollen Tieren, wie dem Raben, der weißen Eule und weiteren Lebewesen, die ihr die sechs Schlüssel, sechs goldenen Buchstaben, in die Hand geben, um den Weg nach Hause zu finden. Doch um die Botschaft zu entschlüsseln, muss Rosabella Abenteuer bestehen und den Weg der Veränderung gehen. Ein fabelhaftes Märchen über einen wunderbaren Leitsatz, der uns alle auf unserem Lebensweg begleiten sollte: Höre nie auf zu lernen. Die Texte der Autorin spiegeln ihre Liebe zu Worten und die Kraft der Sprache wider. Die kunstvollen Illustrationen ermöglichen Einblicke in die Weiblichkeit und machen ihre Verbundenheit mit der Natur sichtbar. Ein magisches Märchen für Kinder und eine bereichernde Geschichte für Erwachsene.
Julia Aufderklamm
Jukibuz

Nina Da Lua
Rosabella im Traum der Schmetterlinge
ábac, 2017
ISBN 978-8-4945-4175-9
48 Seiten
Ab 6



Die „Mondwandlerin“ ist ein Entwicklungsroman der besonderen Art für Groß und Klein. Mit literarischem Tiefgang und zauberhaft schönen Illustrationen wird die Entwicklung einer Jugendlichen auf gekonnte Weise erzählt. In der Nacht ihres 13. Geburtstages verwandelt sich das Mädchen erschreckenderweise in einen Werwolf, was vom Bündnis zwischen den Frauen und dem Mond zeugt. Das Bündnis kann nur gebrochen werden, indem sie den Mond in seiner Umlaufbahn überrundet und vor ihm die Schwelle des Mondpalastes überschreitet. Auf ihrer abenteuerlichen Reise begegnet das Mädchen nicht nur der geheimnisvollen Dorfheilerin und dem Fabelvogel, sondern es muss auch hohe Berge erklimmen, weite Ozeane überqueren und einen tiefen Abgrund überwinden. Wird sie es schaffen, den Bann zu brechen? Ein märchenhaftes Jugendbuch über die Kraft des Mondes, die Verbundenheit mit der Natur und eine wahre Hommage an das Frau-Sein.
Julia Aufderklamm
Jukibuz

Myriam Bendhif-Syllas
Die Mondwandlerin
Tintentrinker, 2016
ISBN 978-3-9464-0103-2
80 Seiten
Ab 9



Die mexikanische Künstlerin Frida Kahlo ist Hauptfigur der gleichnamigen Bilderbuch-Biografie „Frida“. Autor und Illustrator haben, inspiriert von Zitaten und Werken der surrealistischen Malerin, ein äußerst beeindruckendes Kunstwerk geschaffen. Tiefgründige Texte kombiniert mit fantastisch-düsteren Illustrationen spiegeln die facettenreiche Persönlichkeit einer von Schmerzen geplagten und mit Liebe erfüllten Frau wider, die bereits als Mädchen an Kinderlähmung erkrankte und als Jugendliche einen schweren Unfall erleben musste. Trotz ihres Schicksals hat sie mit ihren farbenfrohen Bildern der Nachwelt Besonderes hinterlassen. Aufgrund ihrer tiefen Verbundenheit mit der Natur und ihrem Heimatland gilt sie heute als Verkörperung der Nation Mexiko. Ein wunderbares Bilderbuch für Jugendliche und bibliophile Erwachsene, das mit einem Aufruf an die Lesenden, sie in Erinnerung zu behalten schließt: „Vergesst mich nicht.“
Julia Aufderklamm
Jukibuz

Sébastien Perez
Frida
Jacoby & Stuart, 2017
ISBN 978-3-9465-9347-8
76 Seiten
Ab 12

Zum Schmunzeln, Grinsen, Kichern, Lachen

Verschiedene Arten von Humor im Kinderbuch

Unterhaltungslektüre und lustige Bücher sind zu Unrecht als seichte Literatur verschrien. Ein qualitativ hochwertiges, komisches Kinder- oder Jugendbuch soll vielschichtig sein und sowohl Kinder als auch Erwachsene zum Lachen bringen. Der Humor kann dabei auf ganz unterschiedliche Art transportiert werden.

Von Sonja Aberham, Mitarbeiterin im JUKIBUZ

Dass Literatur für Kinder vor allem belehren soll, ist glücklicherweise eine seit mehreren Jahrzehnten überholte Vorstellung. Als Qualitätsmerkmale von Büchern für Kinder und Jugendliche gelten, neben einer „erhebenden“ Botschaft (möglichst ohne erhobenem Zeigefinger), Originalität in Aufbau und Inhalt sowie die Fähigkeit, sowohl kindliche als auch erwachsene Leser anzusprechen. Dieses letzte Kriterium zeigt das Dilemma auf, in dem Verlage sich befinden, sollen sie doch den Kindern gefallen, müssen aber auch den Ansprüchen der Erwachsenen genügen, die ja die Bücher letztendlich kaufen. Dieser Spagat fällt nicht immer leicht, weil die Geschmäcker sehr oft altersbedingt verschieden sind. Dies gilt gerade auch für Bücher, die als „lustig“ bezeichnet werden – dass Kinder und Erwachsene häufig nicht denselben Humor haben, steht außer Frage. Deshalb ist es sehr spannend zu beobachten, welche Wege Kinder- und Jugendbuchverlage beschreiten und welche Zielgruppe(n) sie bedienen, wenn sie Bücher mit witzigen Inhalten veröffentlichen.

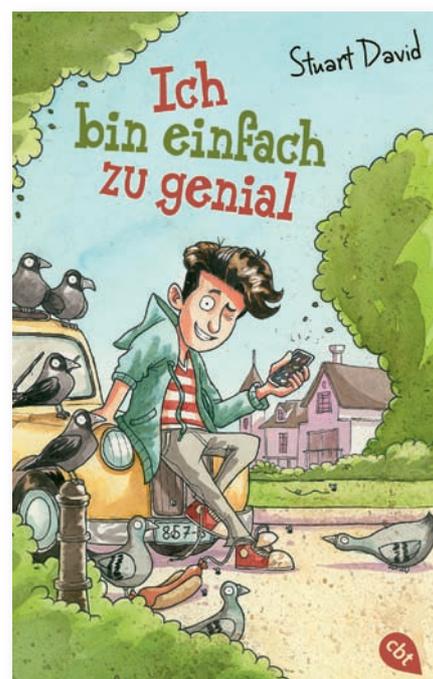
Eine vielfach gewählte Möglichkeit ist die, auf einem (zumindest scheinbar) oberflächlichen Niveau zu bleiben, also leichte Unterhaltung ohne literarische Ansprüche zu bieten, wie sie die Hauptzielgruppe wünscht. Eines der populärsten Beispiele dafür ist in den letzten Jahren die Reihe „Gregs Tagebücher“. Am anderen Ende der Skala befinden sich Bücher, die dem Vorbild von Klassikern wie Erich Kästners Kinderbüchern (etwa „Das doppelte Lottchen“ oder „Emil und die Detektive“) folgen. Diese Bücher zeichnen sich in vielen Stellen durch einen Witz aus, der einem kindlichen Publikum unverständlich bleibt, sich also klar an eine erwachsene Leserschaft richtet. „Gute“ humoristische Kinder- und

„Gute“ humoristische Kinder- und Jugendbücher zeigen ihre Qualität durch die Vielschichtigkeit der Witze, sodass Leser jeden Alters Spaß an der Lektüre finden.

Jugendbücher zeigen ihre Qualität durch die Vielschichtigkeit der Witze, sodass Leser jeden Alters Spaß an der Lektüre finden. Und solche Bücher finden sich zum Glück in jedem Jahr zuhauf.

Was ist lustig? // Wenn man einen Witz erklären muss, ist er nicht mehr so lustig; diese Binsenweisheit gilt natürlich auch für humorvolle Bücher. Was aber wird als „lustig“ empfunden? Komik kann auf verschiedenen Ebenen stattfinden: Die Sprache selbst kann witzig sein, der Ton, in dem ein Text verfasst wurde, die Themen, mit denen er sich befasst, die Art und Weise, wie mit den Themen umgegangen wird, oder auch die Struktur der Erzählung (z.B. indem der Leser selbst angesprochen wird). Manche Ebenen treffen dabei eher den Humor von Kindern, andere den von Erwachsenen. Durch eine Mischung der Ebenen von Komik wird das Buch für beide Zielgruppen unterhaltsam.

Zu den besten Vertretern dieser Gattung zählen Bücher, in denen Kinder verrückte Ideen haben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Ob es sich dabei um eine wahnwitzige Kettenreaktion an Bedingungen handelt, die der faule, aber intelligente Jack im Jugendbuch „Ich bin einfach zu genial“ lieber erfüllt, als ganz einfach für Abschlussprüfungen zu lernen, oder um die Rettung von Silberfischchen, die ja auch ein Zuhause brauchen, im Comic „Rico & Oskar – Fische aus Silber“, überraschende Wendungen sind sicher. Was passiert, wenn Kinderfantasien überborden, kann in der





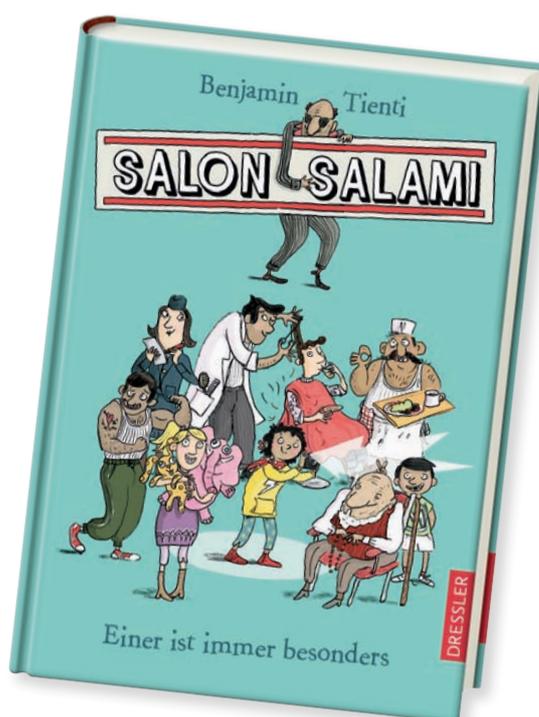
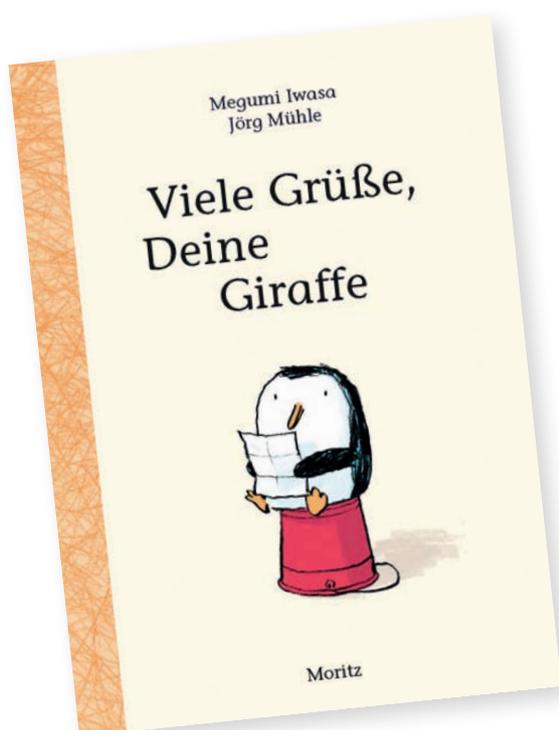
Reihe „Eine Klasse für sich“ nachgelesen werden, in der etwa ein Kratzer zur Haifisch-Wunde erklärt wird, woraufhin sich niemand mehr ins Schwimmbad traut, oder im Roman „Felix Funkenflug“, in der jeder Alltagsgegenstand kurzerhand zum Mittelpunkt fantastischer Spiele (nach dem Vorbild von Michael Endes „Momo“) wird. Und wie schnell die Aussage eines Erwachsenen den Einfallsreichtum von Kindern anstacheln kann, wird im Jugendbuch „Lauter Kröten und kein Kuss in Sicht“ witzig und anschaulich gezeigt. Lisa versucht dort, Märchensituationen nachzustellen, um ihren Traumprinzen zu erobern, weil ihre Uroma ihr immer vom märchenhaften Kennenlernen ihres zukünftigen Ehemannes vorgeschwärmt hatte, und schlittert dabei von einer Peinlichkeit in die nächste. Allen diesen Büchern gemeinsam ist ihre absurd-witzige Erzählung, die Kinder auf der Inhalts-, Erwachsene auf der Metaebene anspricht, die sich also gleichsam über sich selbst lustig macht, wenn man nur genau genug hinsieht. Feinsinnigen Humor gerade auch für erwachsene Leser bieten Bücher wie das Bilderbuch „Prinz Franz – total Papa“. Darin werden in Reimen die Erlebnisse eines gestressten Schafvaters geschildert, der mit sich selbst und seiner Raselbande komplett überfordert ist, die Situation schließlich aber doch noch rettet. Während Kinder über die verrückte Geschichte lachen können, erkennen sich Eltern in vielen Aussagen des Buchs wieder. Auch Jutta Richter schafft es, in ihrem Kinderbuch „Ich bin hier bloß das Kind“ mit diesem

Zu den besten Vertretern dieser Gattung zählen Bücher, in denen Kinder verrückte Ideen haben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

einen Satz, der am Ende jedes Kapitels vorkommt, ganz subtil verschiedene Nuancen aufzuzeigen: So kann der Satz mal als Unschuldsbeteuerung, mal als spitzbübische Aussage, mal als frustrierter Ausdruck des Unverständnisses über die Inkonsequenz der Erwachsenen interpretiert werden. Im von der Autorin gelesenen Hörbuch bildet er einen wunderbaren Schlusspunkt der Alltagserzählungen der eigenwilligen Hauptperson, den Erwachsene auf einer ganz anderen Ebene als Kinder verstehen. Und auch „Viele Grüße, Deine Giraffe“ funktioniert auf mehreren Ebenen: Während es auf der Inhaltsebene eine lustige Geschichte über die Brieffreundschaft zwischen einem Pinguin und einer Giraffe ist, erkennen Erwachsene darin wichtige Themen wie die Suche nach dem Sinn des Lebens, Offenheit gegenüber anderen Kulturen und die Neugierde auf Neues.

Humor bei ernstesten Themen // Humor im Kinder- und Jugendbuch kann aber noch viel mehr: In einer auf den ersten Blick heiteren Handlung werden oft sehr schwierige Themen angesprochen, z.B. Depression in „Die Brüllbande“ und Einsamkeit in „Das Krümel-Projekt“. Die lustige Erzählung hat hier die Aufgabe, das schwere Thema leichter „verdaulich“ zu machen und Lösungsansätze und ein positives Ende anzubieten. In den beiden soeben genannten Kinderromanen gelingt diese Mischung meisterhaft, ebenso wie in „Salon Salami“, in dem die Protagonistin damit umgehen muss, dass ihre Mutter im Gefängnis sitzt und ihre gewohnte Welt zusammenzubrechen droht. Es ist bemerkenswert, dass diese Bücher trotz ihres schweren Themas absolut als Unterhaltungslektüre gelesen werden können und aus mehr als einem Grund lange im Gedächtnis bleiben.

Ausgefallen und unerwartet // Ein weiterer erfolgsversprechender Weg zu einem guten humoristischen Kinderbuch ist der, ein beliebtes Thema aufzugreifen und auf eine ausge-

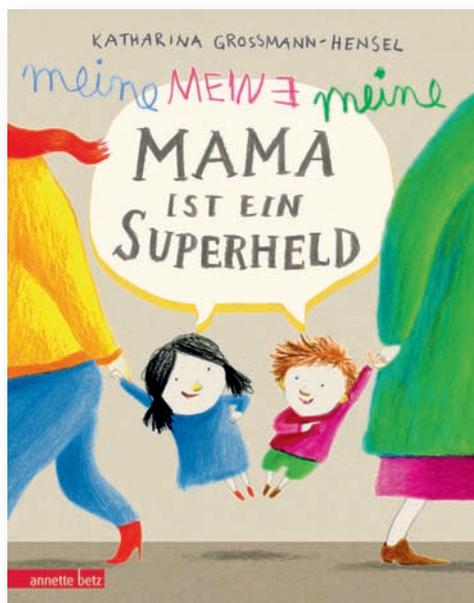


fallene Weise zu präsentieren. Besonders das Bilderbuch bietet sich für diese Methode an: So geraten in „Meine Mama ist ein Superheld“ zwei Kinder in einen Wettstreit darüber, wessen Mutter am besten ist – einfach nur köstlich dabei ist das Zusammenspiel zwischen ihren Aussagen und den Illustrationen (z.B. die „Joghurt“-Positionen „rollende Kartoffel“ und „schlafende Schere“ der Mutter). In „Nein, tein Heia!“ wird das leidige Thema einer fehlenden Schmusedecke thematisiert und wunderbar über fehlerhafte, aber sehr gut verständliche Aussagen des kleinen Bruders gezeigt. Im Erstlesebuch „Ein Hund spricht doch nicht mit jedem“ zeigt Kirsten Boie erneut, dass es ihr wahrhaftig nicht an amüsanten Ideen mangelt, und greift das Thema Haustiere auf eine ganz neue Weise auf. Sogar im Sachbuchbereich werden immer wieder Versuche unternommen, Humor einzubauen, wofür sich speziell Sachbücher zu verblüffenden Fakten wie „Erst pupsen, dann abtauchen“ (über besondere Tiere) eignen.

Sprach- und Wortwitz // Gerade bei den Büchern für Kindergarten- und Grundschulkindern finden sich außerdem zahlreiche Werke, die mit der Sprache selbst spielen. Dass es dafür nicht viele (bzw. gar keine) Worte braucht, zeigen zwei

gelungene Bücher dieses Jahres: In „Zwei Bilder, ein Wort“ verweisen auf jeder Doppelseite zwei Bilder auf ein Homonym, also ein Wort mit zwei Bedeutungen (z.B. Iris – Auge und Blume).

Das Bilderbuch „Wazn Teez?“ geht einen völlig anderen, sehr originellen Weg: In einer Unsinnssprache sprechen Insekten miteinander und bauen gemeinsam ein Baumhaus; die Freude am Lautlichen und die Einladung zum weiteren Spielen mit Sprache stehen hier im Mittelpunkt. Humor kann also auf vielen verschiedenen Ebenen transportiert werden, die unterschiedliche Zielgruppen auf vielfältige Weise ansprechen. Ein gutes komisches Buch zeichnet sich durch eben diese Vielfalt aus und schafft es so, sowohl Kinder als auch Erwachsene bei der Lektüre zu unterhalten, jeden auf eine andere Art.



Büchertipps

- :: Stuart David: **Ich bin einfach zu genial** (cbt 2017)
- :: Andreas Steinhöfel: **Rico & Oskar – Fische aus Silber** (Carlsen 2017)
- :: Daniela Meisel: **Felix Funkenflug** (Picus 2017)
- :: Kerstin & Noa Kropac: **Lauter Kröten und kein Kuss in Sicht** (Arena 2016)
- :: Annette Swoboda/Angelika Glitz: **Prinz Franz total Papa** (Thienemann 2017)
- :: Jutta Richter: **Ich bin hier bloß das Kind**, 2 CDs (Igel Records 2016)
- :: Megumi Iwasa/Jörg Mühle: **Viele Grüße, deine Giraffe** (Moritz 2017)
- :: Becka Moor/Pamela Butchart: **Eine Klasse für sich – Haifisch-Alarm!** (orell füssli 2017)
- :: Jörg Isermeyer: **Die Brüllbande** (Beltz & Gelberg 2017)
- :: Kirsten John: **Das Krümel-Projekt – ein Hund auf Glücksmision** (Arena 2017)
- :: Benjamin Tienti: **Salon Salami – einer ist immer besonders** (Dressler 2017)
- :: Katharina Grossmann-Hensel: **Meine Mama ist ein Superheld** (Annette Betz 2017)
- :: Stephanie Blake: **Nein, tein Heia!** (Moritz 2017)
- :: Kirsten Boie: **Ein Hund spricht doch nicht mit jedem** (Oetinger 2017)
- :: Annette Maas: **Erst pupsen, dann abtauchen** (arsEdition 2016)
- :: Mirja Winkelmann: **Zwei Bilder, ein Wort – das Rätselbuch** (Prestel 2017)
- :: Carson Ellis: **Wazn Teez?** (Nord Süd 2017)

Leben – Lieben – Lesen

Aktionen im JUKIBUZ

Kindern und Jugendlichen zu einem souveränen, kompetenten und freudvollen Umgang mit Büchern zu verhelfen und ihre Neugierde auf neue Leseinhalte zu wecken, ist primäres Ziel des JUKIBUZ. Es ist Ausdruck eines Bemühens, gute Kinder- und Jugendliteratur zu vermitteln, Heranwachsende für das Lesen zu begeistern und einen Ort zu schaffen, wo Leseförderung für Jung und Alt mit Kopf, Herz und Hand erlebbar ist.

Von Julia Aufderklamm und
Brigitte Kustatscher

18 Jahre Leseförderung Beflügelt von ganzen 18 Jahren Leseförderung startete das JUKIBUZ heuer besonders schwungvoll ins neue Lese- und Schuljahr: Mit dem JukiBUS besuchten die JUKIBUZ-Mitarbeiterinnen Kinder und Jugendliche, Schulen und Bibliotheken in ganz Südtirol, um mit originellen Anregungen und vielen aufregenden Büchern Leselust im ganzen Land zu verbreiten.



Gespannt lauschen Kinder den Geschichten des JukiBUS vor der Bibliothek in Kastelbell.

Vollbeladen mit Buchpaketen und Geschichten hat der JukiBUS vor Bibliotheken und auf Schulhöfen Halt gemacht und Schulklassen und Passanten mit besonderen Lesemomenten beschenkt.

Ein Leben mit Büchern Die Liebe zu Büchern und Geschichten ist nicht immer selbstverständlich, deshalb ist es wichtig, Kindern den Schlüssel für das Tor ins Land der Bücher in die Hand zu geben. Durch das Vorlesen können bereits die ganz Kleinen die Begeisterung am Lesen erfahren, sich in die Figuren der Erzählung hineinversetzen und Abenteuer hautnah miterleben. Ist die Neugierde erst einmal geweckt, greifen junge Leser und Leserinnen auch im Alltag gerne zu Büchern und werden zum Selberlesen motiviert. Da das Vorlesen der Grundstein der Leseförderung ist, bietet das JUKIBUZ vielfältige und altersgerechte Angebote für Kinder und Jugendliche an.

Mit dem „Geschichtenteppich“ reisen Kinder in fantastische Welten und lauschen in einer stimmungsvollen

Lesen ist viel mehr als das Entziffern von Buchstaben.



Vorlesen: Wer mit Spaß die spannende Welt der Geschichten entdeckt, findet meist viel leichter Zugang zum Lesen.



Atmosphäre neuen, spannenden und liebevollen Geschichten zu unterschiedlichen Themen.

Das Entfalten der eigenen Kreativität, das Experimentieren mit verschiedenen Materialien und das Ausdrücken und Weiterdenken eigener Geschichten kann ebenso zur Leseförderung beitragen. Im Bücher-Atelier des JUKIBUZ entfaltet sich das ganze Jahr über die geballte Kreativität des Lesens, wenn bei Werkstätten besondere Illustrationstechniken erprobt werden.

Im „Leseclub 4-8“ werden immer wieder neue Bücher erkundet, zwischendurch wird auch gebastelt und nicht zuletzt gezeigt, wie spielerisch und kreativ der Umgang mit tollen Büchern sein kann. Lesehungrige Gleichgesinnte treffen im „Leseclub 9-13“ aufeinander. Sie erkunden die aktuelle Buchlandschaft und entdecken Bücher als attraktive Freizeitbeschäftigung.

Das Buch als beständiger Begleiter Kindergartengruppen und Grundschulklassen werden bei literarischen Werkstätten für das Lesen begeistert, indem ihnen verschiedene Buchgenres vorgestellt werden und sie Gehörtes in einer kreativen Bastelarbeit umsetzen dürfen.

Im jugendlichen Alter kann die Lesefreude in den Hintergrund geraten: Zeit verbringen mit Gleichaltrigen, soziale Netzwerke und neue Interessen stehen im Mittelpunkt dieses von Umbrüchen geprägten Lebensabschnitts. Die Wichtigkeit einer fundierten Lesekompetenz begleitet Ju-

gendliche nicht nur während ihrer Schulzeit, sondern auch im späteren Leben. Gerade deshalb ist es in dieser Phase essentiell, Jugendliche mit einem attraktiven Leseangebot immer wieder zum Lesen zu motivieren. Mit literarischen Werkstätten zu besonderen Themen und aktuellen Büchern wird die jugendliche Neugierde entfacht und gezeigt, dass Bücher nach wie vor bereichern sowie zum Nachdenken anregen. Für Grund- und Mittelschulen bietet das JUKIBUZ zudem viele unterschiedliche Buchpakete an, die mit Bilder-, Kinder-, Sach- und Jugendbüchern zu verschiedenen Themen gefüllt sind.

Bücher hautnah erleben Auch in der schulfreien Zeit verlocken Angebote im JUKIBUZ zu einer intensiven Auseinandersetzung mit Büchern. Bei „BBB – Bücher, Buntstifte und Bewegung“ oder „Jukibuz-Geschichten“ können Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren Buchinhalte vertiefen, Geschichten weiterentwickeln und kreativ zum Ausdruck bringen. Auf spielerische Weise, im Bücher-Atelier oder im Freien, nähern sie sich verschiedenen Buchgenres, tauschen sich in der Gruppe darüber aus und lassen sich von ihnen inspirieren. Im Hüttenlager „Natur und Literatur pur“ dürfen Kinder ab 9 Jahren und Jugendliche eine Woche lang im Beisein eines Autors oder einer Illustratorin mit einfachen Gestaltungstechniken experimentieren und kurze Texte schreiben. Bei „Cooles Bücher für heiße Tage“ fahren Kinder von 7 bis 12 Jahren jeden Morgen mit der Seilbahn nach Kohlern, um



dort in Wiesen und Wäldern das Abenteuer Buch und Natur kennenzulernen. Die Kinder werden in Bewegung sein, Spiel und Spaß erleben, aber auch zur Ruhe kommen und sich auf interessante Geschichten einlassen. Bücher bereichern. Sie schenken jungen Menschen Worte, Sätze, Gedanken und Geschichten, Sach-



informationen und schöne Bilder. Auch regen sie Kinder zum Nachdenken an, entfalten ihre Fantasie und lassen sie träumen. Bücher können vorgelesen oder gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen entdeckt und erkundet werden. Sie bieten Identifikationsmöglichkeiten, öffnen unbekannte Welten und erweitern den Horizont.



Im Bücher-Atelier des JUKIBUZ finden die Kinder alles für einen kreativen Umgang mit Büchern.

Das Programm des JUKIBUZ erhalten Sie direkt im JUKIBUZ (Schlernstraße 1, 39100 Bozen) oder unter: www.kulturinstitut.org/hauptnavigation/jukibuz/

Für jede Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Online: www.kulturinstitut.org/hauptnavigation/jukibuz/anmeldung-fuer-jukibuz-veranstaltungen/ für Jukibuz-Veranstaltungen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr und 14 – 17 Uhr
Tel 0471 313830 **Fax** 0471 313880 **E-Mail** jukibuz@kulturinstitut.org



Augen auf –
wir sind volljährig!

18 Jahre JUKIBUZ
im Südtiroler KULTURinstitut

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und
Redaktionsanschrift:
JUKIBUZ im Südtiroler Kulturinstitut
Schlernstraße 1 | 39100 Bozen
Tel. +39 0471 313830
Fax +39 0471 313888
www.kulturinstitut.org
jukibuz@kulturinstitut.org

Redaktion

Julia Aufderklamm,
Brigitte Kustatscher

Fotos | © Südtiroler Kulturinstitut

Illustration Titelseite und
Layout | Hermann Battisti, Bozen

Druck | Athesia, Bozen

Unterstützt von



gefördert von
Stiftung Südtiroler
Sparkasse